



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

460 (6.10.1935) Sonntags-Ausgabe A u. B

urn:nbn:de:bsz:mh40-387508

Neue Mannheimer Zeitung

Geideinungsmeife: Edglich Imal aufer Countag, Bezugspreife Brei Dans monattid 2.08 292, und 62 Big, Tragerlobn, in unferen Gefchafteften abgehott 2.25 ERf. bund bir Dot 2.70 Dit. einfol. 60 Pfg. Polibef.-Geb. Stergu 70 Pfg. Beftellgeld. Abholdreffen: Waldhofur, 19, Kronprinzenfir, 42, Schwedinger Str. 44. Meerfelbfir, 19, No Gilderfir, 1, Fe Gamptur, 68, W Oppaner Str. 8, Se Bulfenfir, 1, Usbesellungen muffen bis fodten, 23, f. d. folgend, Monat erfolgen,

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Schriftleitung u. Sauptgefauftofteller & 1, 4-6. Gernfpeccher: Cammel-Rummer 24951 Bofffded-Ronto: Rarlerube Rummer 17590 - Trabianidrift: Remagei: Mannbeim

breite Tegimillimetergelle 10 Pfennig. Bur & amiliten. und Rietnangeigen ermäßigte Grundpreife. Allgemein galtig ift Mr Angeigen - Vreiftlifte Rr. b. Bei Imangevergleichen ober Ronturfen wird feinerlei Rachleb gewilltt. Reine Gemale ibr Angetgen in beltimmten Musgeben, an befenberen Platen unb für fermmunblich erieblte Amfreige. Gerichtoftund Maurbeim,

Sonntags=Ulusgabe A u. B

Samstag, 5. Oktober / Sonntag, 6. Oktober 1935

146. Jahrgang — 27r. 460

Die Ration steht morgen am Bückeberg!

Aldun von Italienern erobert!

Alfum vor dem Fall - Der italienifche Feldzugeplan

(Suntmelbung ber 29 20 3.) - Abbis Abeba, 5. Oftober.

Wie amtlich mitgeteilt wird, ift Jona am Samstagmorgen gefallen. Die Melbung von ber Einnahme Abigrato wirb bier nicht bes ftatigt, bagegen icheint bie Ginnahme von Mflum burch bie Stallener bevorzufieben.

W00.

John

sche

aten

die G

8

ott,

HI

lact.

Erbitterter Biderftand der Abeffinier

(Guntmelbung ber RDEB)

O Nobis Mbeba, L. Oftober. Bie bier gu ber Ginnahme Mbuas burch bie Ginliener am Comotogmorgen noch mitgeteilt mirb, murbe Mbua und fdmeren Mnilgen Ramplen, in benen bie Italiener mit allen jur Berfligung fichenden mobernen Arlegomitteln angriffen, unter fcmeren Berluften auf beiben Seiten befest.

Bei Abigrat feiften bie Abeffinier erbitterten Biberftand, Gie haben fich in Gebirgoneftern ver-Ichangt. And bier find bie Berinfte auf beiben Geiten groß. Die Ginnahme pon Abigrat burch Me 3tas lieuer beftatigt fich nicht. Die Jorifdritte ber italice nifchen Truppen belaufen fich täglich auf durchfchnitte lich 7 gilometer, Die Ginnahme von Allum icheint bevorzufteben.

"Bon bornherein beabfichtigt?"

- Mbbis Mbeba, 5. Ofiober.

In biefigen politifden Areifen erflart man bas im Musland niele Falldmeibungen von den Rriegsicamplagen verbreitet wilrben Diefe unrichtigen Darftellungen fatten in Abbis Moeba jedoch feinen

Man betont bah bas abeffinifche Sanptenartier von vornberein aus ftrategilchen Gran-

ben beabsichtige habt, die Truppen an ber Rordfront um 100 Ritometer gurudgu-nehmen. Die abeffinifden Temppen hatten bort nur Miberfrand geleiftet, um ben 3inlienern "nicht bie offene Tur gu geigen".

Man redinet in AbMs Abeba bamit, daß ber italienifche Angriff weitere Fortidritte machen wird, und mon ift fich über bie Giarte ber mit Groffampfmitteln ausgerüfteten Collenifden Eruppen burdaus im flacen. Man ift hier feboch davon übergeugt, bag bie abeffinifche Sauptwiberfrandelinie, die von Mafale nach Beften über Attaba nach Masfini fubrt, ben itolienlichen Burmarich aufhalten

Mit Samblag frub bat wieberum eine Ernope italienifcher Staatsangehöriger Abdia Abeba verlaffen. Die Italiener benutiten einen Millidraug. der einige Kompanisg Infanterie, Maldinengewehre und Ministon nach harrar bringen fell. Die Gifenbahn ift durch bie vielen Truppen- und Materialtransporte ftart überfaftet.

Reidzugeplan und Spionage

- Bonbon, 5. Oft. Ble "Limes" melbet, erfolgt der italienifche Bormar d in Abeffinien auf Grund eines feit Bochen aufgestellten Blanes, beffen proviforliche Daren ben militärifden Webeimbienften Europas befannt gewefen feien Daburch werbe bie amiliche italientide Rote an ben Bolferbund, wonach der Bormarich auf Grund ber Deraussorderung durch bie abeffinifche Mobilmachung erforderlich geworden fel, beeintrachtigt, Das Borruden ber itnlientiden Truppen an die Grenze jei auf den 1. und Offober, eine Refognolgierung auf ben 3 Oftober und die Befehnng neuer Stellung burch die Sauptfolonnen auf den 4. Oftober fengefest gemefen.

Der Chrenfrang bes Bauern | Der Bauer und die Ration



Unter biefem Beichen wird fich margen die gange Ration om Budeberg verlammeln, in ber Taj und Im Geifte, um mit bem beutiden Bauern bas Erntebantfeft gut feiern, ihm gu banten für feine Arbeit und mit ihm Dant abgustation bem Gubrer für bie Rettung bes Bauern und bie Befreiung ber Ration!

* Manufeim, 5. Oftober.

Der große Gemeinichaftoftrum nationalen Bebens est fich aus unenblich vielen Gingelauellen gufammen. Reine ift nebenfachlicher und teine ift michitger als die andere. Alle fommen aus ben gleisben Urgrunden bes vollifigen Geine: aus ben großen geheimnisvollen Gefeben, bie bas Schidfal einem Bolfe in feinem geschichtlichen Erleben und feiner gengraphifchen Lage gefebt bat.

Und alle bilden gufammen bie große Gemeinichaft ber Rotion, ben ludenlofen Ring, in bem ein Blieb neben bem anderen ficht und fein Glieb fehlen bart. wenn nicht die gange Reite gerreifen foll.

Darum gibt es bort, mo Gemeinichaft mirflic ale Berantwortung und Berpflichtung gelpurt wird, feinen Unterfcbled in ber Bertung von Standen und Emichien. Wer ber Ration dient, muß gewertet werben nicht nach ber Stelle, an ber er ibr bient, nur noch bem Maß ber Bingabe und Beibenicaft, mir dem er diefen Dienft ver-

Diefer Wedante der Gemeinichaft fteht beute über allem beutiden Erleben und beutiden Geicheben. Steht por allem aber bem Leben ber bentichen Etanbe, bie die mirridufilide und fogiale Werfoffung ber Ration tragen, mit ihrem eigenen Weibe erfullen und aus ihren eigenen Wefeben herans immer mieber erneuern, Es gibt feinen Staub, ber uon fich fagen tonnic, er fei mehr were alle ber anbere, er feifte mehr fur bie Ratton, er fiebe ihrem Bergen und ihrer Gorge naber. Mus ber Urbeit aller Stilnbe ift ber Ban bes Bolfes und des Reiches errichtet und die Liebe aller muß ibn ebenfo tragen. wie er als gleicher Schut über allen fich wolbt.

Diefer Godante ber Gemeinichaft ift fogulagen um fategorifden Imperativ bes heut. den Bebens geworben. Dag tropbem bie einjelnen beutichen Stilnbe ihre Feieringe feiern und daß tropbem biefe Beiertage bon ber gangen Ration mitgefeiert werden als Tage ihrer Gemeinschaft, ift ber belie und eindringlichfte Beweiß bafür, wie febr bas Gemeinichaftsempfinden bas Beben ber gungen Lation extuit, wie febr es alles Trennende abermols tigt hat und wie lebendig und frifc, von ibm genabrt und geftüst, bie einzelnen Stanbe auf biefem Boben ber Wemeinichaft leben, fich entwideln und mit ibren Intereffen und Gorgen Die Anteilnahme ber gangen Nation gewinnen.

Bit wiffen, bag bas frilber anbers mar, daft ber Bauer und ber Arbeiter aneinander porbeigingen und fich icheel anfaben, baft ber Aupfarbeiter bem Manne, der am Ambofi ftand mit fowieligem Geficht und ruftigen Banben, fich unendlich überfegen bunfte, daß ein Goft der beutichen Arbeiter ober ber beuifden Bauern - bas es nicht gab und nicht geben tonnie, weit es den beutiden Arbeiter, den beutiden Bauern nicht gab, weit alle nicht unter der Gloage ibres Stanbes, mur unter ber Glagge ihrer Parteien marichierten! - widerhallt mare von Rompfrufen bes einen Lagers gegen bas andere.

Bie anbers tit das bentel Wenn morgen bie beutiden Bauern jum Bildeberg marichieren, um bas Geft ibres Jahres und ibrer Arbeit an feiern, dann marfcbiert ber bentiche Arbeiter mit ihnen und die gange Mation gibt ihnen mit ben berglichften Bunichen bas Geleit.

Gie weiß, mas fie am bentichen Bouern bat wie fle meiß, mas fie bem bentiden Arbeiter verbauft, Der beutiche Bauer fint fie in Babrbeit in bie Geichichte eingeführt, er bat ibr ben Schichalstaum ibred Lebens abgestedt, ihr den Boden erobert und ibn urbor gemacht. Er bat bie Grengen bes bentden Ranma mit feber Furche, die über einen neuen Ader gog, immer weiter binouegeicoben. Er bat am ftartften und am bemutigiten bas bentiche Schid. fal getragen. Er fab feine Gelber verwilftet unb feine Gutten verbrannt, und er bat immer wieber non neuem fich bem Schinffal gefrellt. Er ift biefes Candes niemals überbruffig und ihm niemals untreu geworben. Er bat immer wieber feine beiben Rrafte biefem Laube gegeben, bas Leben ber Datior genahrt aus leinem eigenen Beben, feine erfcbpiten Rrufte immer wieder ergangt aus ber Unverwüllichfelt feiner eigenen Rraft.

Und als and bem Bande der Bauern immer mehr murde ein Band ber Arbeiter, als Technit, Birt. maft und Berfehr bie Mallen in ben Maneen ber Stabte gufammenballten, ale die Maichine uber ben Menichen gu trimmphieren ichien, ba verbindente bie Bablateit, die tultureile Tradition und die gejunde

Reine Jurudnahme der militarifchen Borbereitungen - Genf befchlieft Zeftftellung der Schuld Italiens

(Quntmeldung ber 92928.)

- London, 5. Ofiober.

Bie Breft Affociation berichtet, ift ber englifche Augenminifter Conre bei feiner geftrigen Unterredung mit bem italienifden Boffchafter auf bie italienifche Auregung, gemeinfam und parallel bie porbereitenben Magnahmen im Mittelmeer riidgängig ju machen, überhaupt nicht eingegangen. Rach britifcher Unficht bes finde fich der Streit in ben Ganden bes Bolfer: bunded, und man wolle baber britifderfeits feine Bieberaufnahme ber Dreimudtebefpres dungen. Dem Bernehmen nach merbe eine formelle Antwort Dinffolini nicht gegeben werben.

Der Dreigehner-Musichuft verurteilt Stalten

Guntmelbung ber RBR 3.)

- Gent, a. Oftober.

Der Dreigelmerausichut bes Bollerbunde rates, ber bis 1 Uhr nachis au bem Bericht aber ben gegenmartigen Stand bes italienifchabeffinis ichen Ronfliftes gearbeittt bat, ift heute potmits ing 3511 Uhr in Anmefenheit von Laual und Eben gu einer neuen Gigung gufammengeireten.

Bie verlautet, burfte ber Bericht in ber Darftellung des Zachverhaltes ale eine einbentige Ablebrung bes ttallenifchen Standpunttes angufeben fein, Der Bericht foll feitftellen, boh Abeffinien verfucht habe, alle feine Berpflichtungen tren ju erfüllen, und daß fich binfichtlich der Ctiaverei und ber Bermaliungepraris bie Lage feit bein Gintritt Abelliniens in ben Bolferbund betruditlich gebellert babe. Dieje Gemitellungen follen bereits in ber Magiffpung einmutig gebilligt mor-

In feiner bemiigen Simung bat fich ber Drei-

bie end biefer Cachlage an gieben find. Es baben fich recht deutlich gwei Tenbengen beraudgebildet; die eine, die hanpifochlich von England, Comfetrufe fand und ber Aleinen Entente vertreten wirb, geht dabin, bag bie uripranglich beablichtigten Empfeblungen, d. f. Borichlage gur friedlichen Schlichtung und fachlichen Regelung des tialienlich-abeffinifden Ronfliftes angefichts ber neuen Boge gegenftande.

los geworben feien und daß es die wichtigfte und pordringlichite Anigabe es Rates fet, ben Angriff und ben Angreifer feitauftellen.

Dem fieht das frangofilde Beitreben gegenüber, bas Berfahren weniger formlich gu gefralten unb durch eine Aussprache über bie Empfehlungen, ben Beilpuntt, an bem Gubnemifinahmen rechtambglich werben, hinausguichieben,

Der Budeberg erwartet feine Gafte:

Generalprobe der Abehrmacht

Alles bereit für bas große Fest ber Ration - Die erften Conderguge treffen ein

(Melbung bes DRB)

- Biideberg, & Oftober.

Bu Laufenden und aber Taufenden fromte am Zametagfrub bie Ginmobnerichaft ber Ctabte Dameln und Bad Burmont und ber umliegenden Dorfer nach bem Febplay am Budeberg. In großen Kolonnen marichierten icon fruh um 6 und 7 Hhr 53. BbR und Jungvolf mit Gefong und Mufit, die Schulfloffen murben von ihren Lebrern berangeführt. Alle wollten fie die Generalprobe gu der großen Schan ber Wehrmocht feben. Auf ben Eribanen und auf bein Song bes Budeberge ftanben Beintanfende von Menfchen, Ale und Jung

Die Organifationoletiung, die Aufmarimiettung, die Juhrung ber Reichamebr, ber Polizei und bes Arbeitabienftes batten fich eingefunden. Bald nach 10 libr become dann die große Uebung, an ber fich alle Baffengattungen, inegefamt mehrere taufend Mann, beteiligten, Am Buf bes Budeberga, in unmittelbarer Rabe ber unteren Biebnertribune, mar ein Dorf mit Rirde und eima smolf Bohnbaufern aufgebant worden. Um biefes Dorf sing ber Kampl. Berteibiger und Angreifer boten alle moberneit likellen einfallehlich banfe, Binggengabwehr, Bingsence, Bernebelung ulm, auf.

Ein halbe Stunde Cauerie bas militartife Ecauwiel, das von den Sufchauern mit grober Spannung gebmeraudicung mit ben Golgerungen gu beldgiftigen, und bodftem Intereffe verfolgt murbe. Jum erften-

mal ift bier Welegenbeit geboten, bas gleichseitige Bufammenmirten aller Baffengatiungen ju geigen, mas in Rürnberg bei ber raumfichen Beichräufung nicht möglich geweien ift. Befonbers ift darauf Gewicht gelegt worden, bag die Jufchauer möglicht viel gu schen und gu hören befommen, menn bas auch sum Tell auf Roften ber friegemabigen Durchführung

Bei der beutigen Probevorführung wurde mit ber Munition noch neipart. Am morgigen Sonntag mirb es lebhofter und fanter bergeben. Much bas aufgebaute foone Dorf murbe beute noch nicht gerftort, morgen aber wied es in Brund geichoffen merben. Un der Uebung find in der Sanpflache Trupventeile des 9. Armectorps beteiligt, verftartt burch Intellung von Spegialtruppe anberer Befehlebereiche. Das militärische Schaufpiel mar gegen 11.30 ling an Ende

Muf dem Geligelande ift nun alles bereit. 3m ben umliegenben Orien find bereite bie erften Sonderguge eingetroffen. Conbergug folgt legt auf Sonderzug in turzeften Ubitanden. In Bad Parmont famen am Freitagabend bereits 1400 Oberbavern an, die bist fpar in ble Racht hinein Bemobner und Rurgafte mit Gefang raid Zang unterhielten. In Caunover ift ein Conbergug mit den erften 800 Thuringer Bauern eingetroffen, und im Rreife holaminden find 1000 rheinlaudifche Bunblenie und Winger untergebrocht morben

MARCHIVUM

Bebenstraft bes benifchen Bauerntums, bag aus ber bentichen Induftrialifierung ein deutiches Unglud murbe. Dan Banerntum blieb nicht nur bas große Rrafferefervoir fur bie Ration, es murbe auch aum eroften Giderungselement feiner foglafen Orbung und feiner notionalen Tugenben. Als bie gange Ration unfider murbe im Glauben an Be, an bie Einfachheit des Lebens, an die Unbebingtheit des Dienftes an einer Aufgabe, an ben Wert gaber, gebulbiger, glaubensvoller Arbeit, ba bat ber boutide Bauer blefe Grundfage in eine beffere Beit berüber-

gemettet. Darum barf bente ber bentiche Bouer in biefer Beie ale erfter maridieren fie ift bas Erbe feines Glaubens, fie ift aber auch bie Aufgabe feiner Berautwortung. Rur bas Land ift frei, das nicht nur im Sonbe bes Goldaten, fonbern auch des Bouern fieht. Die Bereiticaft sum Kampfe ift - wir miffen es nur gu aut! - nichte ale beroifces Opfer, wenn binter ibr nicht bie Freiheit von ber Gorge um das tagliche Brog freit. Die Aufgabe, ung biefe Freiheir gu ichaflen, bat das bentiche Bolf vertrauensvoll in bie Dand des deutschen Bauern gelegt. Und ber beutiche Bauer bat fie in ber Ergengungofdlache mit grobartigem Schwung in Angriff genommen. Babrend bas beuriche heer bie Wehr anfrichtet, aber bie tein Beind won aufen fteigen foll und fteigen wird, forgt ber deutsche Bauer bafür, daß tein Ming einer feindlichen Blodabe uns mehr erbruden fann.

Defitt bat bas beutiche Bolt bem beutichen Bauer ju danten. Und es foll ein Danf fein, ber nicht nur gern und frendig, fondern auch mit innerlicher Befinnung gegeben wird. Der fich nicht nur barin erichopft, mit dem beutiden Bauer gujammen ein Geft bes Jobres au felern, jondern ber erfüllt ift pon bem Billen um bie hohe Leiftung, die der Bauer für bie bentiche Ration polibringt, und nm die dovere Arbeit, in der er Tag für Tag dem Urelewent unierer vollifden Geneeinschaft; bem beutiden 230-

Und wir Gtabber por allem wollen gu bem bentfen Bouern braufen bintragen bas Biffen, baf unier Leben, uniere Treue und uniere Zufunft an feiner Erene bongt, und bas Befenntnis, bag feiner Treue unfere Treue, feinem Dienft an der Gemeinichaft unfere Bereitichaft und feinem Beifpiel ber Arbeit und des Opferus unfere Rachahmung fol-Dr. A. W.

Das erfte Befet des neuen Rirchenminifters: Bildung eines Rirchen-Ausschuffes

Ernennung der Riechenbeamten fünftigbin vom Ginverftandnis des Reichsministers abbannia

Melbung bes DRB.

- Berlin, b. Oft.

Mul Grund bes Gefebes gur Giderung der Dent-

ichen Coangelifden Rirde vom 24. Geptember 1935 (968BL I, S. 1178) wird hiermit verordnet:

I. Der Reichsmintfter für die firchlichen Angelegenbeiten bilbet aus Dannern ber Rirche einen Reidefirdenausions.

2. Der Reichelirchenausichun leitet und ver-

8. Die Ernennung und Entlaffung ber Dentiden Evangelifden Rirde erfolgt burd ben Reicistirdens ausichuh im Ginnernehmen mit bem Reichominifter für bie firchlichen Angelegenheiten,

1. Der Reichsminister für die firchlichen Angelegenheiten bibbet für die evangelifche Ritche ber altpreuhtschen Union and Mönnern der Kirche einen Pandesfirchenausichng und Proningialfirchenaus-

2. Auf ben Landesfirdenausfduß finbet 8 1, Abfan I und 8 entfprechende Anwendung.

Bropinsialfirmenrates bei der Berwaltung ber Richenproving mit.

4. Die Befugniffe ber Finangabteilungen beim Epangelifden Oberfirdenrei und ben Soufifierien bleiben unberührt-

Die Mitglieber ber gemiß 88 1 und 2 gebilbeten Musfchuffe find ehrenamtlich tatig.

lei wird eine Finangabtetlung gebildet, Die ;

Bestimmungen beg preuftiden Gefebes über Be Bermogensverwaltung in den evangelifden Bandesfirmen pom 11. Mars 1906 finben entiprechenbe Un-

2. Die Finangabteilung bei ber Deutschen Epans gelifchen Rirchentanglei vertrin bie Dentiche Evengelifde Rirfe unbefchabet ber Rechte bes Reichs. Der Reichausintfter fibr die fterblichen Ungelegenheiten:

Die Berordungen bes Bleicheftrchenausichuffes und bes Bandesfirchemansichuffes merben im Gefet-Matt ber Deutschen Evangeitiden Rivibe verfünbet.

Die Berordnung tritt mit dem auf bie Berfanbung folgenden Toge in Rraft. Gie gilt langftens 518 30, Beptember 1937.

Entgegenfrebende Befrimmungen treten für die Dauer ber Beltung biefer Berordnung außer Rraft,

Berlin, den 8. Oftober 1985. 1. Bei ber Deutschen Cvangelifchen Rirchenfang- Der Reichontnifterfür die firchlichen Angelegenheiten ass Rerri

Londons Wolf in Aufregung

Die ungeheure Anteilnahme des englischen Bolfes am Abeffinientrieg - Die Bropagandamafchine arbeitet gut! - Das gefährliche Sanftionsthema

Bon unferem Bonboner Bertreter

- Loudon, L. Oftober.

Das tialientiche Borgeben in Abeffinien ift in England fowohl von ber Begierung als auch pou der Deffentlichfeit mit einer erfraunlichen Btube auf. genommen morben. Es ware aber irrig, biefe Rufie fier Gleichaultigfeit gu balben. Mon ift in England außerorbentlich feit entichloffen, die gegenwärtige Rurnidhaltung, die feinen anderen Ginn ale ben bat, nicht durch fpefulative Erörterungen die enticheidende Wucht fommender Magnahmen zu vermindern ober gar zu gefährben, im gegebenen Augenbild aufgn-

Das außere Bild in England ift faum veranbert. Bhite Dall, bas bet großen biftorifchen Greigniffen pon ber Londoner Bevollferung nicht felten belagert ift, tit taum bevölderter als fonft.

Dagegen finnen fich nor ben großen laufenben Lichtreflamen, die in furgen Abftanben noch Die neuelten Rachrichten veröffentlichen, bie Deniden, Am Piccabilly Girens bilbeten bie Dals fen im Laufe beg geftrigen Abendo geitweife regelrechte Berkebrobinberniffe, Die Sahl ber von ben Zeitungeverfäufern getragenen und überall aufgebangten Beitungopintate, bie ichlagwortartig bie neneften Ereigniffe mitteilen, baben fich ungehener vermehrt. Sange Ganfermanbe bangen voll, und bie Bertebrogeichen merben mit ihnen nmfleibet. Die jangen Stangen, bie bei Wegearbeiten gur Stragenabfperrung bies nen, hangen und mit ben wie bebrudte Gabnen wirfenden Plataten, beren Auffciften jest ichon ertennen laffen, wie lauglam eine Bropaganbar mirfung ergengt merben foll.

Biele Taufenbe biefer Blotate enthalten nur das eine Wort: Aries, und uberall, wohln man fic wender, immer wieder fallt bod Aloge auf die Orei großen ichwarzen Buchftoben Bar, Andere Blatate wieber meiden, daß Prauen und Kinder bei ber Bombardierung von Adua getojet worden find und fogar das Rote Kreng von den Italienern mit Bomben belogt murben fei. Man braucht feine Gebanten nur gwei Jahrgehnte nudmarts idnveifen gu laffen: Damals lauteten bie Ueberichriften in ben Beitungen gang genau in, und gerade mir Deutiden wiffen mit ichmerglicher Rlarbeit feftzuftellen, melde ungebeuren Folgen eine berartice Propaganda bat.

Roch aber ift es nicht fo weit. Noch ift der aubere

Bollig rubig ift mon auch in Downing Street. Der italtenifche Bormarich war im Grunde taglich ermorter morden und fann baber nicht fibernofchen. In Downing Street betrachtet man bas tialjenifche Einriden in Abeffinien als eine glatte Ber-

lennng bes Artifele 12 ber Bolfer. bund bi anung und ertfart weiter, bag baburch bie Boraudfenung fur ben Gantitonbartifel 16 geicaffen fei.

England ift unter biefen Umftanden unbebings an Sanfstonen bereit,

In welcher Arr von Sanftionen ift England bereit? In Comming Street betont man immer wieber, bak meangolaufig

nur mirtidjalifidje und finaugleffe Swangemaknahmen,

und aubichlieftlich dieje, in Betrache tommen. Das beißt, wan will alles vermeiben, was friegerische Gegenmaßnahmen amslofen umd das bisher auf Abeffinien beichräufte Rriegogebier auch auf ambere Gegenben verbreitern fonnte. Profitio gelprocen beißt das n. a., baf ber Suestanal gunant nicht geiperrt mirb.

Die tatfachlich ju ergreifenden Zwengsmaßnohmen follen ichrittmeile getroffen merden. Someir es eben möglich ift, follen fich bie Mefinahmen gegen Die Regierung, nicht aber gegen bie Bivitbevolferung richten. Die Berbinberung tialientider Ginfubr und Anafuhr mird anber gunache nicht im volten Unsmaß, fondern nur allmöblich durchgeführt merben. Das Endziel ift bie vollige Unterbindung ber Ein- und Musfubr.

Ju England betrachtet man es also als noch im Rahmen ber mirticoftlichen und finangiellen Ganttionen Begend,

and die Lebensmittele und Ballenverfore gung für Eritrea und Italienifche Comalis

Da jomohl Kenna als auch Sabafrifa erhebliche Bebenamittelmengen in biefe itatienifden Webiere geliefert haben, werden diese Bufuhren balbin unfe, boren. Die Befprechungen, die ber jabafrifanifche Berireter in London gestern im Foreign Office batte, laffen vermuten, bab es in biefer hinficht swiften Rapfladt und Landon bereits gu einer Berfianbigung gefommen ift. Ginen mefentlichen Teil bes nuewendigen Ballers erhalt Eritrea aus Aben. And diefe Ballerverforgung gebenft England gu unterbinden.

Ga ift fower au glauben, boft eine foldie Mohnohme von Italien noch als im Rabmen ber mirtichaitlichen und finangiellen Zwangsmahnen liegend borracitet werben mich.

Roch weniger burfte bied der Gall fein, wenn englifche Abficht Bermirflichung findet, bet ber gradweifen Stelgenung der Zwangdmagnahmen

bis gur Bloffierung ber italienifchen Gafen

porgugeben. (Gine folde Mahnahme wird von antoritativer Seite als durchaus im Bereich bes Mig-Lichen Begend himsestelli.)

Go Bart man in England auch beient, bag England über utrifchaftliche und finanzielle Javangomaknahmen nicht binansachen merbe, fo barf bieb boch nicht gu ber Anficht verleiten, bab England nötigenfalls nicht auch

an icharieren Schritten bereit

mare. Die gablreben Conberbeiprechungen, Die bas englische Rabinett mit ben Generalftabechefs batte, seigen, das England auch für ben augerften Gall porbereitet ift.

Stadoein jest die Feindseligfeiten eröffnet find, burfte England bereits in allerfürzefter Seit das Baffenausinbrverbot ned Abeilinten unibeben. Das tann hochft bebentiame Golgen baben, Italien nimme für fich das Recht in Uniprind, im Roten Meer neutrale Schiffe noch Romerbande gu burchinden. In England freitet man Italien bas Wecht ab und weblt gur Begrundung darauf fin, bag Muffolini fein Borgeben felbft all eine "porbeugende Boligeinttion" bezeichnet bat,

Eine folde "Bollgeinftion" gibt Jinlien nach englifter Anficht aber nicht bas Medit eines frieafitrenden Staates. Aber felbit im Balle, bag man bas italienische Borgeben auch offiziell als Arieg beseldnet, bitrfte England faum bereit fein, ben ibalientiden Schiffen ein Durchluchungerecht englischer

Echiefe auguneffehen. Alle diese Tatsachen zeigen, daß die von England immer wieder betonte Unferlibeidung zwifchen wirtchaftlichen und militarischen Santtionen im Brunde nur fünlift ill. Die Greuge gwifchen beiden ift fo fcmal, daß fie jeden Augenblick aber driften werben fann.

denmidelitie er und verentwertich Be Beitiff En Moti Windenen freihenterm bei benrifdischten ind envertwertlich für Tienter, Bisentichten Unterfestung für Cene auf fund errie herbeitet. Die fich Die der Gebeiter Tril. Der Fift Die meinen eine Gesent Wille wir die State Gestellte Unterfestung Beriff und State Gesent Gesent Gebeiter der Gesent Gebeiter der Gesent Ge

Bur Beit Breistiffe Br. 5 gattig Ale ammetangele Betriger feine Gereiter - Mileffendung mur ber Wildporte

Der Reichominifter für die birchlichen Ungelegen-

beiten, Rerri, bat foigende Berordnung erlaffen:

81

tritt bie Deutiche Evangelifde Rirde und erläßt Berordmungen in den innerfirchlichen Angelegenheiten. Er bestimmt insbesondere bie Grundlabe für bie Arbeit ber Dienfritellen ber Dentichen Svangelifchen Rirche und gibe fich eine Geanundrostlise.

4. Wur Die Begiebungen ber Deutschen Enangelifden Rirde au ihren angerbeutichen Zeilen und an den Rirchen bes Auslandes bleibt bas Rirchliche Angenamt Der Deutschen Evangelifden Rirche gu-

8. Der Propingiallirdenausiduf verwaltet den Provinsbalfunobalverband und wirft an Stelle bes

Ariegsfieber und Diplomatenforgen in Rom

Stalien und die Ratstagung — Immer noch Hoffnung auf Franfreich

(Bon un|erem Bertreter in Rom)

& Slom, 4. Oftober-Bom beutigen Tage an muß jebe Bericherftatfung aus Station unter zwei perideedene Gefichta-

puntte ochellt werben: 1. Die Biebergnbe ber vom weit entfernten Ariegoficonplay bier eintaufenben Rachrichten, biein Rom nicht überprifft werden fonnen und bie aus

Offerite geglingt merben unbffen, und bie politifde Bericherftattung über bie biplemaliforn Beinübangen jur Begrengung bes Krieges auf Dinirifa. Rone tragt bente einen Janustopf, und es wird auch in der nichten Zeit dovvelgefichtig dleiben, denn es ift erftens die Sauptfiadt eines Landes, das einen ungewöhnlich ichweren Kulonialtries auf fich genommen hat, der fich gwar in wetter Empermung abiptelt, bennoch aber bie Gebanten und Emplindungen der Menichen volltommen beberricht, und es ift gweitens bie Sauptftabt eines Landes, bas sum enrophischen Machtefonger: gebort und in redlem diplomarifdem Gebantenaustaulch mit ben

enrupatifcen Großmächten ftebt. Um der Stolibevölferung einen Ueberblich über die militärischen Operationen zu geben römiichen Enchläben Garten von Offefrifa in die Schnifenfter, auf benen gmar die Grengen von Eng-1166 Comalifand und Frangofifch-Eritren gegen Abeffinien benilich eingezeichnet find, nicht aber

die Grenge non Italienifc. Eritrea. Gir die Enimidiung ber internationalen Begtebungen wird bie Genfer Ratotagung. der man denn auch in Rom mit grobter Aufmertfamleit entargenficht, von größter Bebeutung fein. Man beat in den politifchen Rreifen die Juverficht, bafe Danal and Innerpolltifchen Granben feine Sand nicht ju mirflich ichmermiegenben Cant. tionen gegen Italien bieten fann,

Die Greffarung ber frangofrichen Intelletruellen gegen Confitonen und militariiche Mabnahmen, auf bie die italienfice Afabemie ber Willenicaften eine berellen gehaltene Wegenerffarung purberellet, und Die Mitteilung, daß 2000 frangolifce Offigiere aus bem Belifrieg barum bitten wollen, eine freiwillige Logion ju bilden, die nach den Befehlen bes Duce in der erften Binie tampfen will, um bie Danfesfauld für bie italienifche Baffenfilfe an ber Marne objutragen, laffen in Rom günlige Rückschliffe auf

die Stimmung ber fransbilichen Bablermaffen gu., Convero Fafeifige fcreibt: "Die frangofiche Rarie, auf Die die Englander allan leichebergen fetben su fonnen geglaubt haben, wird nicht ftechen; ober wemigliens nicht in dem Blafte, wie man in Bondon annimmt. An der Spipe ber frangoffichen Regierung fiebt bente ein Mann, der bie Bande ber ballentid francofliden Freundschaft, die für immer percillen ichienen, mieber fester gefnüpft bat, Als gefdjiffer Unterbändler, und vor allem, weil er von den Grienden, die für die Zusammennebeit gwijchen Stallen und Granfreich fprechen, gutiefft übergenat in wird Pierre Baval fein Mittel unwerfucht laffen. das mellenifch-frangoffiche Freundichaftsband gu et-

Mus folmen Morten barf freilich nicht gefchloffen menten, das Rom bente noch unbebingt auf bie from bliede Unterfragung in Genf gabit. Aber man rechiet Ger damit, daß Langt nur leichten mirticaftlicen Ganttionen gaftimmen Damit aber mird fich Italien, wie bie Unlaundie Muffolinia gesolat bat, abfinden.

Bolendere wintig ift für die weitere Entwichtung on Gent und bem Normarich ber italienifcen Truppen Italien als "Ungreifer" bezeichnen

mich. In Rom leint man es energifc ab, als "An. greifer' im Einne ber Bulferbunda. | gehörlar ber Webrmnit noch Angehörige bes Be- | Bebenninbres folgenben at. Mars.

fahung bezeichnet au merben, und erffart. der italienifche Bormarich fei burch bie abeffinifche Mobilmachung und Truppengujammengiehungen eramungen morben. Co fdreibt "Banoro Gafelfta": Die Bage ift jest fo, daß die Frage, ab Genf bie bornenvolle Anigabe der Definition des ! igreifers auf fich nehmen wird ober nicht, lacherlich ift. Das Blatt führt aus, bag Italien 40 Jahre long pon Abellinien angegriffen morben fet. Die "Tribut na" erflatt, bag meber Mrt. 18 noch Art. 16 der Bolferbumbefahung gegen Gialien angeweindet merden tonnien und bag Stalten fich gegen "Berlebung bes BBlferbundspattes" menben mußte, falls bies doch gefchtbe.

Berdreifachung der Gebühren für den Suestanal?

- Loudon, 5, Oft. Der Siplomatifche Mitarbeiter des "Daily Telegraph" melbet, einem in London umlaufenden Gerücht aufolge fei ben Direttoren ber Enegfanaigefellichaft vorgeichlagen worben, bie Abben für militärtiche Transporte burch ben Ranal gu verbreifochen und bie Sablungen in Bargeld zu erheben. Bie nach dem Blate perlantet. babe man bie italientiden Transporte in ben leben brei Bochen "auf Bump" burch ben Ranal fabren laffen-

Militärpflicht und Keiratserlaubnis

Wann ift die Beiratserlaubnis der militarifchen Borgefetten einzubolen?

Blerlin, 5. Oftober. Die "Reitschrift für Standebamtoweien" Beichalfigt fich nach einer Meldung ber Berlitter Borfenseitung" in längeren Anslührungen mit der Frage

"Cheichließung und Wehrdienit". Es beift babei u. a.: Die Golbaren fattiv bienenbe ober aus bem Beurlandtenftund au Uebungen oder fonftigem aktiven Behrbienft einberufene Offigiere, Unteroffigiere und Mannidaften) und die Webemachtsbeamten faffin Dienende oder aus dem Beurlaubtenftand gu Mebungen Cinberufene) bebürfen bis aum Abiqui des Entlaffungotages Bur Deinet der Erlaubnis

ibrer Borgefetten". Die Tatlache ber Andmufferung ober ber Befig bes Gefrellungsbefehls ift gleichgillig; daburch wird noch niemand jum Angehörigen ber Webrmadit.

Da bis gum Oftober 1986 viele ber Dieuftpflich. rigen bes Jahrganges 1914 und bis jum Oftober 1938 viele den Dienstpflichtigen bes Jahrganges 1918 pollifabrig merben, ift es möglich und auch wahricheinlich, baß folde Berionen bas Cheaufgebot beantragen mit dem Stele, por Gintritt in bie Bebrmadt noch bie Ghe au folieben. Dagegen beiteben, menn die fonftigen Borausfegunnen erfallt find, feine geleblichen Ginder. niffe. Denn bie Latjeche allein, daß biefe Bebrpflichtigen bienftpllicheig find, fit fein Cheffinbernis. Bor bem Tage bes Gintritis ober ibrer Ginbernfung gur Wehrmacht (Gestellungsbag) - bas ift ber Lag des Gintritts im die Webruncht als aftiver Col. dat oder ber Tag ber Einberufung in die Behrmagt als Soldat oder Wehrmachisbeamter des Beurfandtenftandes (8 21 BB.), nicht aber ber Tog, an bem fich bie Dienftollichtigen "aur Mufterung an geftellen" haben (& 4 Muit. 200.) - find fie meber Golbaien noch Wehrmachtebeamie, allo weder aftive Unurlaubtenftanbes. Gie bedürfen deshalb auch nicht "sur Beirat der Erlaubnis ihrer Borgefepten", abgefeben banon, baft fie gar feinen Borgefehten batten und ihnen beshalb aud niemand die Erlaubnis gur heirat erteilen fonnte.

Das andert fich aber fofort dann, menu gwijden Cheanigebot und Sheichliefung ber Weftellungbing fallt.

Donn ift der Berlobte am Cheichliegungstag Angehoriger ber Behrmacht, ber jur Gingebung ber Ebe einer Griaubeits bebarf.

Es muß gang ausbrudlich barauf hingewiefen merben, bag bie Beiratserlaubnis ben Stanbebbeamten auch nachgewiesen werden muß von den Angeborigen bes Benrlaubtenftanbes -Offistere, Untereffistere und Mannichaften, und 19ehrmachtsbeamte -, die gu Uebungen oder fonftigem aftiven Bebrotenft einberufen finb, falls fie mahrend ber Uebung, alfo gwilden bem Tage ber Ginbernjung und bem Ablanf bes Entlaffungstages, aber nur folange, die Ehe ichlieben wollen; benn fie find in diefer Beit Angehörige ber Wehrmacht. Alle anderen Angehörigen bes Benrlaubtenftandes -Referve, Erfattreferve, Landwehr — boburfen einer Genehmigung gur Cheichliebung nicht,

Den Angeborigen grifcher Abftemmung ber Wehrmacht und des Benrlaubtenfrandes ift bas Eingeben der Che mit Berfonen nichtarifder Abstammnug verboten. Diefes uneingeschräntte Cheverbot erftredt lich auf alle Angehörigen ber Webrmacht und bes Beurlaubtenftandes, alfo bie aftinen und die gu Rebungen einberufenen Offiziere, Unteroffiziere, Monnicaften und Wehrmachtsbeamten und Die Angeborigen bes Benrlaubtenftanbes, bie in ber Deferve, der Erfaureferve und der Bandwebr feben, alfo and auf bie gebienten und ungedienten Webrpflichtigen bis an bem auf bie Bollenbung des 45



Mannhelm, 5. Ofiober-

Deutscher Erntedant

Dicht alle, die gefat haben, fonnten ernten, und auch mancher wieber fonnte ernten, obne gelat au haben. Das Beben ift vielfeitig und einfallereich in feinen Spielarten. Die golbene Regel aber bleibt mobi besteben, bag der Gaat die Ernie entipricht.

Co welft es auch das beutiche Sprichwort; es fagt. "Ohne Saat feine Ernie" und "Bie die Saat, jo die Ernte". Wan muß es fich icon Fleif und Mube foiten laffen, um gur Erntegeit etwas auf ben Weibern gu feben, und mer an Saatgut ipart, ift doppelt betrogen; er ärgert fich über feine Autzfichtigfelt unb braucht für ben Spott nicht gu forgen, ber fommt gans

Die Blume des Erntebanks



THE CHANGE WELL

Ein jeber Bolfegenoffe und febe Bolfegenoffin trögt gum heutigen Erntebanftog das Erntebantfeft-Abgeiden Diefe habice Anfred. blume wurde in 16 Millionen Exemplaren im Obereranebirge Bergeffellit.

allein, biefer Debberich ber menfchlichen Begiebungen. Bie viele Bergieiche nehmen wir für ben tieferen Einn des Bebens ber von landlichen Dingen.

Bir mogen Menichen nicht leiben, bie ernten mollen, ohne gu faen; fie laffen gern anberen bie Arbeit und ftellen fich bann mir bin, um bie Goren einzusaden. Das ift nicht beutich, bas ift nicht nationdifonfalifific. Das gest nicht. Icher Arbeiter ift feines Lounes wert; der Pfluger allein verdient aburation of the last

Und weim die Ernie ungureichend war? "Rach einer ichlechten Ernte muß man boch wieber flien," fagt bas Sprichwort. Dir jebem Baner geht eine Doffming auf das Geld hinans, wirft bort Banter auf und pflangt fich tief in den alten Boben ein, ber immer wieder feine Kröfte entfaltet, um bas alte Wort gu erfüllen: Solange bie Erbe fiebt, foll nicht aufhoren Coat und Ernte, Froft und Sige. Sommer und Binier, Tag und Racit!"

Die Erntebantfeft-Gloden mollen ihr Bied fingen, ein Lieb bes Dantes in bie Bufte bis bin gur ferniten Gutte, burch alle bentichen Gane, himunter auch in die Gruben und Schachte, erft recht aber empor gu bem Weber aller guten Waben, ber uns denfte, mas mir baben.

Danfet bem Beren, benn er ift freundlich, und feine Wille mabret ewiglicht

Aeder hort die Führerrede!

Jeber Boltogenoffe bott margen am Sonntag, ben G. Officber, Die Robe ben Gubrers, Die antahlich bes Bauerntages auf bem Budeberg gehalten wird 3m Schlophof finder eine befenrliche Uebertragung flatt. Jeber Boltogenoffe feelt feinen Cansapparat sum Mits boren jur Berfligung. Beli ber Heberera. gung: eima 13.25 Ubr bis 13.55 Ubr.

18

THE THE PERSON NAMED IN

10

de

Das Abformbildnis-Atelier in Mannheim

Elbguffe vom lebenden Geficht schmerzlos und naturgetren — Gine Silfe für Bildhauer und Kriminalisten

Beit Unfang Ceptember gibt es bier in Dann- ! beim ein Atelier für Abformbildniffe und plaftifche Bortrata, Bem diefe Ausbrude ipaniid vorfommen, bem fet verraten, daß es fich um Lebendungfen, Abguife vom lebenden Belicht handelt, die burch bie Erfinbung eines Pfalger Lebrers leicht, ichmerglos und anverläffignaturgetren gemacht werben fonnen. Eine intereffante und bedeutende Er indung; benn die Abguffe and Gips waren eine langwierige und ichmerghafte Gefchichte, bei ber bie Ohren fehlten, die Rafe eingedrudt wurde und mancherlei Unannehmlichfeit geschludt werden mußte, und nachger fam meiftens and night viel babet beraus.

Da hat num ber Bebrer und Rufturmart in Rallybeim, Mlione Somibt, in ber Pfala fich ofter mit alten Plaftifen beidaftigt bat etma im Disseign-Wafeum tonierviert und reitauriert, und mandmal auch aus Biebhaberei ein Mobonnenbopf. den ober fonft mas Cobines abgeformt. Dabei fam er natürlich auch auf ben Gebanten, febenben Menicon gure Abgulfe gu machen; gut, bat er angefangen gu experimentieren, die eine Berfuchereihe nach ber anbern burchgearbeitet und ichlieglich fam er gu einem gelblich - brangefarbigen Stoff, ben nennt er "Bormaloje". Der ift weich und plaftifc, bat etwas Geler- und Leimartiges in ber Subftang, ohne allerbings gu fleben natürlich, und - mas bie Sauptface ift - er erftarrt bei Rorpermarme

Wie wird ber Abgut gemacht?

3m neuen Plaftofdmibt-Atelier geben niele weißgetleibete herren und Damen burch die Ranme. Man nimmt angftlich Play wie beim Ontel Doftor, und burch die Tur fiebt man auch einen Glubt wie beim Bahnargt, es bangt fogar mas mir Schlaub von ber Dede berunter. Aber es ichreit niemand, und es tur auch bestimmt nicht web. Sondern, mas ba von ber Dode herunterhangt. bas ift eine Art banchige Thermosflafche, beren Inhalt mit einem Gummiball ein wenig unter Drud gefest merben fann. Da brinnen befinder fich alfo bie Daffe, ein paar Grad über Korpermarme, der Dabn wird geöffnet, der Gummiball in Comung gefest, und berand quillt Formalofe wie die Burft and ber Maichine, wie Jahnereme aus ber Tube. Das wird nun auf bas Geficht verichmiert, die Doren auch, at men tonn man fo viel man Buft bat, die Augen

fommen gulege dran, indem man porber ein bitunes Stild Bapter barüber legt. Das Gange fühlt fich an, wie wenn man fich beim Frifent, aus Anlaft verlangerten Ribein-Redar-Gallen-Aufenthalts, ein paar beibe Tucher gur Erfrichung aufs Geficht legen läßt. Das Gange bauert 15 Minuten, Es verftebt fich bon felber, daß die Daffe immer vorber fo ftart erbitt mar, boft fie nollfommen fteriliftert und undablich für bie baut ift, ia, es foll icon lunge Damen gegeben haben, bie behaupten, daß fie gang besonders beiebend und wohltnend auf die Gefichtsbauf mirte; junge Damen find feicht begeiftert, 213 gewiffenhafter Mann babe ich auch an bem Beug gerocen und berumgeichmedt, es ift geruch. und acid madlos. Aber mas brin ift, fagt ber Erlinder nicht, und das fann man verfreben.

bas erfte Atelier in Manubeim eröffnet,

Alfond Comibt geht weiter feinem Beruf in Rufgbeim noch und bat einen gelernten Bilbbaner, ber auch im Ronfervieren und Reftaurteren viel Erfahrung bat, mit Gehilfen bier, und fommt gelegentlich mal 'rüber. Er will mit ber fünftlerifchen Bilb. bouerei beifeibe nicht in Bettbewerd freten. Lichtbilber find auch teine Gemalde. Aber ber Abruft lann natürlich eine wertwolle Gilfe für den Bilbbauer fein. Schabom hat ja auch feinen Abguß von Goethe als Grundlage für feine berfifmte Brougebulle gebraucht. Aber barilber hinaus werden Sippen. und Raffenforidung, Dedigin, Babubeilfunde, Ariminaliftit viel von der neuen Erfindung baben. Das Berfahren ift nicht teuer, und bie Sautftruffur, die Deare, ber Bart, alles tomme mit einer minntiofen Genauigfeit herans. Ob man min nachher bie Btaste, ben Ropf oder gar die gange Bufte mit Schultern in Bart. ftud, Gelbarg ober Bronge boben mill, ift allerdinge don mehr eine Welbfrage.

Somidt bat biefen Commer jum erftenmal im Bewerbemufeum Raiferstantern ausgeftellt. Bill man nun feben, wie fo eine Daste ausichant, fo fann man auf ber Beibelberger Strafe in ben Genftern einer Buchbandlung und in einem Metall. und Schmudwarengeichaft eine Reibe von Ropfen feben, u. a. auch bie von Siffling, bem Balbbofer Mittelfelirmer, und Redermann, bem Läufer.

Ein Todesopfer des Berkehrs

Leichtfraftrab fahrt gegen unbelenchteten Gandmagen

Gleftern abend um 6.15 Uhr fuhr, mie ber Polis geibericht meldet, in ber Untermuhlauftrage bei ber Sanfahrage ein Leichteraftras von binten auf einen von gwei Mannern geichobeuen unbebeiben Manner, ein 36 Jahre alter Arbeiter one Balbbell wurde gur Gelte gefchlendert und getotet. Der Gubrer bes Aralitades erlitt umr leichte Berlegungen und wurde in bas Stabtifche Rrantenhans gebracht. Gein Beifahrer blieb une

Drei Zote in einer Woche

Bei 14 Bertehrannfallen

Bei indgelamt bi Bertebrbunfallen, die fich im Baufe biefer Buche bier ereigneten, murben brei Perfouen getotet und 22 verfieht. Außerdem ift gang erheblicher Cachichaben entftanben, benn es murden 29 Rroftfahrgeuge, I Stragenbahnwagen und 11. Fahrraber beschädigt. Zwei ber Bufammenftobe find auf Trunfemeit ber Gabrer gurudauführen.

Polizeibericht vom 3. Oftober

Infolge Richtbeachtung bes Borfahrterechtes frieb in vergangener Racht auf dem Butfenring ein Deronentraftwagen mit einem Strafen. babugug gufammen, wobel ber Perfonenfraftmagen frant beichabigt murbe.

Belbfitbtungeverfud. In ber Abfict, fich bas Ceben gu nehmen, öffmele gestern nachmittig ein in der Altftabt mobmender Mann in feiner Bobnung ben Gobabn. Der Lebensmide murbe mit bem Sanitatafraftwagen nach bem Stadt. Aranfenbaus

Mus politifden Grunden murben geftern brei Berfonen feltgenommen.

Langfinger im Gartenbans, Um I. Offober wurden aus einem Gartenhans bei der Speverer Strafe mittele Ginfteigene und Erbrecheng ber Gartenhaustüre ein Truthabn, gwet ichwarz-gelbe Bernefelber, ein weißes Leghurn und ein Rothelanber-Oubn entwendet.

Filmkunftler auf dem Weinfest!

3um Rebraus des Babifc-Pfalgiften Beinfeltes am Sonntagabend merben bie Gilmlente gefotoffen erfceinen, bie gegenmirtig in Schwegingen mig den Aufnahmen gu dem geim "Das Tal bes Leben & beichaftigt find, Anger ben Sauptbar-ftellern Marielnife Clandins, Rathe Gold, Staathichaufpteler Buften Rnuth, Gerbard Dammann, Erifa v. Thellmann ufm. mird auch ber Regiffenr Steinboff ber Produftionaleiter Soreiber fomie bas gefamte technifche Perfonal auwejend fein.

Eroffnung der Made-Queftellung auf 13. Oftober verschoben

Bie ber Runft poreln mitreilt, ift bie Eroff. nung ber für ben morgigen Conntag vorgeschenen Rade-Mustellung wegen bes gleichzellig ftaltfinbenden Erniebantiages auf Conntag, ben 18. Offober, werlegt worden.

** Runbfunt und Bobifches Gangetfell. Der Reichafenber Stuttgart wirb Musichnitte aus ber Golge der Rongerte übertragen und nach Moglichteit am Conntog, ben Ill. Oftober, in ben Abenbitunben eine Reportage fiber bas gefamte II. Babifce Gangerbundesfest geben.

Das "Kleine Kursbuch" ist wieder dat

Bum smeiten Male ift bas beliebte "Afeine Aurd. buch" unter bem neuen Titel Amtitiber Id. idenfabrplan für Mannheim, Endwigs. bafen und Beidelberg" ericienen, Anfragen geben uns gu ber Mitteilung Beranfolfung, bab bas private "Rieine Aurebuch" mit bem amiliden Eaichenfahrpian auf Bunich ber Reichsbalindireteion Kartbrufe vereinigt wurde, bie nunmehr den Inhalt noch ihren Richtlinien und Erfahrungen bearbeiten läßt. Ter "Amtliche Taschenfahrplan" wird wie bisber in der Druderei Dr. Sand gebruckt und von ibr

Bie immer ift allen Bunfchen ber Begieber, bie nach Karlornbe an die Reimsbahndireffian weitergeleitet murben, noch Moofichtele Rechnung getragen worden. Man wird deshald, wenn man den Taidenfahrplan durchelattert, finden, das vornehmiich bie midtigften Gernnerbindungen aufgenom. men worden find Die badifden Streden find durch die der Schwarzweid- und Albialbafin ermingt worden. Dem Reichstursbuch ift ber Mannfeitn-Lubmigahafen-Beibelberger Tafdenfabrplan baburch angeglichen worden, daß die Stredennummern die gleichen find. Man wird fich deshalb in dem Reichefurebuch, foweit man es überhaupt in Anfpruch nehmen muß, leicht zurechefinden, aber auch an ben Anfchlagstafeln ber Bagubofe, Die ebenfalls bie gleichen Stredennummern aufweifen.

Un dem unterrichtenden Inbalt, der bem Biref. fenfahrplan vonangeht, ift nichts gefürgt worden, weil er ben befonderen Beifall ber Begleber gefinnben bat. Rach dem Rurebuchichliffel, ber über bie vielen Beichen aufflart, die beim Ausfuchen der Reifestreden zu beachten find, ift alles Wiffenowerte über Gabrpreife, Gepud und Exprehapt, Jollabferilgung und Pagmorichelften wiedergegeben. Dann folgen Preibtofeln fur Countogerudfohrtarten und für den Personenverkehr für guschlogireie Buge für Entfernungen bis 1000 Rifometer, Gepad- und Erprefiguttarif. Großen Antlang haben bas Ortis-



mergeichnis mit ben Stredennummern unb Inriffilometern und die Tabelle gefunden, die über die Abfahrt ber Bage in Mannheim, Bubmigsbafen und Deibelberg im Berlaufe bes 24 Stunbenfohrplans unterrichtet. Die Ueberfichtefurten für die Rab- und Fermerbindungen fehlen ebeulowenig wie ber Binterfouplan mit ben wichtigften Berbindungen von und und Mannfeim-Ludwigsbafen-Gelbel-

Der "Amilice Tafdenfahrplan für Mannheim, Ludwigshafen und Beidelberg" für den Binterblenft 1995/96 (8, Oftnber bis 16, Mai), der wieder allen Anforderungen entfpricht, Die man an ein nengelllices, bandlices Tafcentursbuch fellen mus. it. mie fiblich, in allen Buch- und Paplerfiandlungen. auf den Bobnhofen, im Strafenhandet und in den fonftigen burch Anfalag ober Ausbang tenntlichen Bertaufeftellen gum Preife von 30 Pfennig gu Baben.

Conntagedienit der Mannheimer Merzie und Apothefen

am Countag, 8, Oflober

Merate: Bet ben jewelle ungernfenen Meraten wird Austunft erfeilt, welcher Mrgt Conniogebienft

Dentifient Rubolf Eigl, S 0, 42, Tel. 200 18

Apotheten: Bahnhof-Apothete, I. 12, a. Tel. 311 91. Engel-Apothete, Mittelftraße 1, Tel. 200 88, Girich. Apurbefe, Gedenheimer Strafe 41. Int. 42870, Petifan-Apothefe, Q 1, 3, Tel. 217 64, Edman Apothefe. E 3, 14. Tel. 304 35, Stephanien Apolhefe, Lindenhol, Tel. 312 32, Marien-Apothefe, Recfavau, Marfiniab, Tel. 481 00, Balbhof-Apothete, Balbhof, Opponer Stroffe 0, Tel. 504 70.

Conntagedienft der Beilprattiter

Dellpraftifer Bilbelm Sofflingboff, Rengtrafie 1, Tel. 246 95.



Das Alebermenschliche

"Ich will dem Schifftel in den Rachen greifen, gome niederffengen bell es mich gewiß nicht." Berihoven

Shidfall Bie ergreift mich biefes Bort! Es ift fo viel größer als ich: ich bin nur ein Mansfein swelchen Rrallen, ein Stündlein auf bem Sonwenftraßt, ein Tropfen im Merr, Blanch por bem Binbe. Bos bin ich? Ein herausforberer bes Schidiolo?

Shidfall Bieles Gemaltige lebt, nichts aber ift gewaltiger als ber Menich! Co fprach ein Grieche und ehrte damit fpate Weichlechter, fpornt und Beutige an und treibt und an immer neue Beiten, Bie ffein bift bu, Erbe, gewordent Die Alten fiberichabten bich, weil fie bich nicht überbliden fomnten. Bir boren feben Abend Erbteile in ben Genbern burcheinander boiden und flingen. Afrita liegt nebenan. Mfien brüben; fie find auf Fingerbreite gufammengerudt, nichte ift geweltiger als ber Menich, der bie Gerne überbrückt und die Rabe durch Atompreugung gerftort. Bind wir noch Menichen, oder baben wir icon ben fleinen Safen verlaffen und fommen draußen auf bem offenen Meer, unferem großen Schidfal preisgegeben?

Shidial! Mandmal wird mir bange - nicht por bem Schiffel, fondern bavor, bab ich es meiftern foll. Es ift gu viel Unmut in mir, Mutlofigfeit, bann Abermudigfeit, auch ein Geohmut, wie er mir nicht gufommt, weit ich es für mich beffer brauchen flonnie, was ich hinwerfe, damit es andere aus bem Staube aufheben. Was ift benn biefe Seele, bie in mir hammert, tlagt ober finnt? Der Conde bes Argies entgieht fie fic, leichter fellt fie fich dem Dichter. Wenn aber ber Prophet fie por fich forbert, win fie gu Gott gu erheben, bann leuchtet fie graffait und fet. 3ft fie mein Edidfal? 3d blide mich weit auf ber Erde um. Die Liere traumen in ihrem eigenen Schotten. Meine Gerle allein wocht noch im Troum. Gie ift immer für mich de, um mich beforgt, wird ergriffen von bem Gedanfen an mein Bolt, beffen Schidfal mein Schidfal berbergt. 36 glande an eine bentiche Greie. Das ift eine Ganjare über mein hilles Beben bin, ich reife mich auf, ich bin ein Riefe burch mein Bult, das mir feine genge Bergangenheit idenfe und die Goffmung auf feine gange Bufunft, nur in ibm bin ich meinem Schicffal gewachten.

Schidlal! - es barf mich gang gewiß nicht nieberbengen, ich will ibm nicht wur in ben Blachen greifen, im will bober binauf greifen, gang binauf, wa Gott und will mich bort nieberbeugen, Diefe Bengung fei meine Grobel

Merforgung ehemaliger Eingehöriger der neuen Webemacht

Der Bubrer und Reichstangler bat, wir mir bereits verichteten, im Suge bes Anthanes ber bentichen Webermacht die Uebernagme ber Berjorgung und Guriorge für ausgeschiedene Bolbaten und Beamte ber neuen Mehrmacht und beren hinterbliebene auf Dientificken ber Webrmacht befohlen. Die Empfongen laufender Berforgungegebabentfie nach bem Wehrmachteverforgungogejen (Edignien und Beamte, die feit bem 1. Januar 1921 ans ber Webt. macht ausgeichieben, und beren Stnierbliebene) erbalten ihre Beguge fur ben Monat Oftober noch von der bisberigen Berforgungebienftitene, und swar am eriten Sabitag in einer Gumme. Die Sufagrenten werben für Ottober noch burch bie binber auffanbigen Gürforgeitenen genagit

Mb 1, Ruvember wird bie Sabinng ber fanfenben Berforgungogebührniffe fur bem begeichneten Perioneufreis burch bie Beriergungenbiritaugen ber Wehrbezirfstommandos abernommen. Ebenfo anbit bie neue Dienftitelle im Ofinber fallig merbenbe Abmeienbritsgnichaffe. In ber Sabiungbart tritt für Empfanger unn Bridabigten- und Ginterbliebe nenreuten infofern eine Menderung ein, ale ab 1. Rovember biele Gebührniffe fur Berjorgungaberechligte ber menen Wehrmacht nicht mebr un den Buliden Babitagen am Poftichalter. fonbern burch Ueberweifung auf bem Boltichellince gegablt werben, Jeber Empfanger von Berinigungegebuffrniffen erhalt im Offober eine Rachricht, aus ber die neue guftanbige Stelle gu erfeben ift.

In ber entmilitarifferten Bone übernimmt die Berforgung und Jurforge fur bie Ungeborigen ber neuen Webrmade und ibre Sinterblichenen die allgemeine und innere Bermaltung; die Audgaben ber Berforgungsabtritung beim IS bebegietsfommundo merben in ber enimilitarifierten Bone von den Berforgungbobteifungen beim Reglerungd. prafidenten in Robleng und Guffelborf und beim Banbestommiffar in Barlerube erfullt.

3544 Bauern-Betriebe im Amtsbezirk Mannheim

In Mannheim ichaffen 3220 Bollsgenoffen in der Landwirtschaft Ainlegung der Erbboferolie

Morgen ift Ernte bantfeft. Bieber gebenft ; an biefem Tag bas ichoftenbe Bolf bes bentichen Bauern, ber in gaber und milbevoller Arbeit im Laufe eines Jahres bem Boben all das abgerungen bar, was wir gum tagiliben Brot brauchen. Die Schennen find mit der Ernte biejes Jahres gefüllt, und fo tann bager bas bentiche Boll in Coast und Land ben Erntebanftag am 0. Offiober mit ftolger Frende begeben. Wie in ben vergangenen Inbren. jo werden auch an biefem Ernredanting wieder viele Sunbertigufende auf bem Blideberg gufammenfommen, um gemeinfam bem Dant für bie Ernte diefes Johres Ausbrud gu geben. Darüber hinaus foll bie Geier bes Erntebantes ein Beft bes gan . sen Bolles fein und die ichidialbafte Berbunbengeit von Ctabt und Cand, von Bauer, Burger und Arbeiter lebendig jum Ausbend bringen.

Der Erniebanftog lenft unferen Blid anf ben Reichonabritand, feine Aufgaben, feine Arbeit, feinen Mulban Rach ber mit ber lebten Bolldgablung burchgeführten landwirichaftlichen Betriebsjählung gist es im Amisbesirf Manabeim 3544 jand, und forftwirticafilice Betriebe, Camilice von ber landwirticoftlichen Betriebsgablung erfahten land. und forfimirticaftlichen Betriebe baben eine Betriebn. lade von mehr ale 0,5 hefter. Die fand, und furitwirtichaftlichen Betriebe bes Amtobegirte Mannheim vericilen fich auf bie eingelnen Grobentlaffen olgendermaßen: Auf eine Berrtebbfläche von 3,5 bis Seltar entfallen 1806 Betriebe, auf eine Betriebelade von 2 bis & heffer 1018 Beiriebe, auf eine Betriebslidde non 5 5is 20 Deffar fibe Befriebe, auf eine Berrichoflache non 20 bis 30 Befrar 9 Beirlebe, auf eine Betriebbfliche von to bis 100 Beftar 10 Betriebe, auf eine Beerbebsflache won 100 und mehr Befter & Betriebe.

Die Reichsberufdgiblung vom 16. Junt 1988 er-mitielte in ber Stadt Mannheim in ber Land. und Gordwirtichaft 8220 Erwerbaperfonen.

Die erfte Tat best nationaljogialiftiden Staates mar die Rettung bes benifchen Banerntumg por feinem Untergang. Durch bie nationalfogiallitifche Mgrargefehgebung ift ber Bauernwirtichaft wieber ein feftes Fundament gegeben. Wit ber Ginführung des "Reichserbhofgelebes" murde ber deutiche Baner mieber bobenftanbig gemecht. Muf Grund biefen Gefebes murben befanntlich über gang Denrichland 1544 Anerbengerichte errichtet. Rach ben Berichten ber einzelnen Oberlandesgerichtsprafidenten murben bon blefen Anerbengerichten bis jum 1. Bull 1986 inegefamt 527 700 Bauernboje ale "Erbobje" in die Erbbojerolle eingetragen. Die Eintragungen find noch nicht abgeichloffen. Ramentlich in ben fubbeutiden Begirten find noch febr viele Falle unentiftleben.

3m Anerhengerichtsbegirt Monnheim

ergod fic bis jum ! Juli der folgende Ginfrogungeftenb: Bon insgefamt 104 in das "Gemeinbevergeichnis" aufgenommenen Banernhofen murben 65 Bauerniofe in bas "gerichtliche Bergeichnis" abernommen. Bis jum 1. Inft murben bom Unerbempericht Danubeim insgefamt 62 Bauernboje ale Erbhoje" in bie Erbhojerolle eingetragen. Die übrigen Galle merben weiterbin auf ihre Erbbofeigenicoft gepruft. In dem für nufer Gebiet gufrandigen Candgerichtebegirt Mannheim murben bis gum 1. Juli inegelant 156 Grbboje ermittelt. möhrend im gangen Oberlandesgerichtebegirt Raris. rube 7765 eingetragene Erbhofe ermittelt murben.

Im Sandgerichtebegirt Manubeim batten bie folgenden Anerbengerichte folgende Ergebnifie aufgumeifen: Anerliengenicht Gomeningen = 93 Sofe im Gemeindepergeldnis aufgenommen, bavon 38 in das gerichtliche Bergeichnis fibernommen und 28 Erbbbie auerfaunt. Das Amerbengericht 29 eine helm verzeichneie 31 hofe im Gemeinbeverzeichnis, 81 im gerichtlichen Bergeichnis und bis jum 1. 7 1935 imagefamt 71 anerfannte in bie Erbobferolle

eingeteagene Erbhofe.

Wie sah es beim Wasserturm vor 50 Jahren aus?

Die gewitgigige Umgeftaltung ber Umgebung bes | auf ibn quemindende Strafen ible Strafen ber Bofferturms mag mohl Berantoffung geben, ben Blid uber fümi Inbrurbnte rudwärts gu lenten und gu fragen, wie es damals in diefer Wegend wohl ausgefeben baben mag, ale die Pferdebahn noch fubr und bie Rutider ifice fnodigen Gaule über bas bolperige Strafeupflafter mit lautem Beitidenfnall babintraben ließen?

Es gibt auch beute noch piele, Die ba gern Daberes miffen mochten, fet es aus einem natitrlichen Berlangen beraus, fei es aus Berbundenheit mit der fent in febenbigen Stadt, die por einem halben Gabrundert wohl auch icon bewegt war, ober fit leuer Beit num nicht bebenbig gewejen ift im bentie gen Ginne; benn bas eben nam Webirn eines gentaten Erfinders erbochte Belifabigeun, bas fuatere Mutamobil, bas ingwifden in unablogiger Entwidlung ben Strobenverfehr revolutionierte, eilte erit in noch aufdruiger Weftalt, unter Gefnatter und Gepull, von dem neugierigen Weichane ber erftnunten Burger beglettet, durch bie vom Candle einer nemen Beit ummehten "Galien", benn Strofen aab en für die Manufeimer damals noch nicht.

Atjo, wie fab es nun por 50 Jahren bier aus? Rift mehr gang "wuft und feer", wie man vielleicht aunehmen modie, benn nach bem Ring au erhoben lim bereits bie Gaujerfronten von O 7 und P 7, die allerdinge bie ergen und junachit igen newofen find, bie pom Babubol bis aur bamaligen Renembrude, ber beutigen Griebriesbrude, an feben maren. thee bawer grinten und Slubten auch icon die beiden offentlichen Garten, die jur Beit eine großere Bicchneibung ihres Ausmobes und eine Kenderung ibrer Geftalt fich gefaffen laffen muffen, fic dareinfindend in die alte Tatiade, bag eben umter ber Sonne wichts beständiger in als ber Bechiel.

Un biefen beiben Barten porbei führte ein Strafen bamm for fpatere Raifer- mib Wrieb. richaring), ber muchtig und erhaben in etwa leche bis lieben Meter Sobe aus ben beiderfeligen Rie-berungen fich erhob. Diefer Damm, ber feilweife icon Gruntreifen faite und mit bem jeht noch ftebenben Ulmen bepflangt mar, geborte da male nicht eigentlich bur Stabt, er mar gemilfermeben noch ein Anftenfeiter, der nur durch einige

Ringanabrale moren nam nicht alle ausgebaut) loie mit ibr in Berbindung ftand. Auf biefem Ringbamen iab man gewohnlich and nur wenige Deniden und jo fam es. bab man es in feinem findichen Gemitte gelegenilich mit ber Angit an tun befam und es purges, ilm wieder in ben mutterlichen Edutberrich gurudgulinden, mo man fich geborge-

Muf ber Oftfeite bes Dammes feblie noch jebe Berbindung hinein in das melibin fich erftredenbe reime Gielande, allo in jene Begirte, auf benen ingmimen die Officht erblichte.

Ta, mo benie ber Baffertarm fich erbebt, hanben auf ber Tiefe ber Dommloble bie elemala fogenannten Geltviebballen.

Es muren bles einige niebrige bolgbaraden, die fich Die gegen das topine Partitotel erftredien. Auf bem reien Plan nur biefen Bareden mar in ben Boben in Gewiet von holgplanten mit eifernen Rimgen fingefaffen. Dier murbe nen den Biebbaudiern ei den regelmäbigen Birbmartten bas jum Berfauf hierhervebrachte Gieb feitgebunden und jur Echau gefrelli. Der Biebenfirieb bis Mannbeimer Barttes mar icom damals betradilich. Mit ber Errichmng ben Schlacht. und Biebholes fand bieje 3bolle

unmittelbar vor bem Tore ber Stabt ibr Ende. Muf ber Rieberung, etwa ba, mo jest bas muffine Ditter-Realonmnafium Rebt. erhob fic die fur bir demaliaen Gerhattniffe grobe Turnhaile, ein primiriver Badwerteban, ber gber feinen Sweden genligte. Allennigelich berrichte auf bem weiten Blay affertet Betrieb, benn viel Jugend fand fich filer ein, beren fportlicher Briffigung bamuls noch enge Givenden gezogen waren.

Unmeit banen ergon fic ber hblgerne Steinerturm, an dem die Greimillige Gewermehr ibre Uebungen machte. Rurg babinter gog ber Sofengraben in der Richtung nach bem Redar, mo es nicht nur viele Graiche gab, fonbern aum anderes Getter und gubem ber findlichen Whontafte bie ichmice Gelegenbeit gegeben mar, fich ausgetoffen. Dicht dabei befand fich eine fleine meredige, mit Baumen umfanmte Grberbebung. Bor biefem Erdhügel batte man jo elu gehrimes Grauen. Man fonte, das fel einft

bie Richtfiltte

gemefen, mo bie Definquenten mit dem Beben fulnen mußten, was fie durch Miffelat verbrochen batten. Und Rart Lubwig Gand, der Morber Robeburg, foll bier mit bem Schwert bingerichtet worben fein.

Damit mare ein turger Bericht gegeben aber bie Dinge, bie bier por 50 Jahren gu feben maren, Bie Buben nahmen bamals an baft bies alles to bliebe und fic nichts andern werbe. Aber balb icon fam boch bos Beben ber neuen Beit, die ben großen Anfflieg Mannheims bruchte. Ein erftes bochaufitrebenbes Beichen boffir mar unfer Ballerturm, mit deffen Erbanung im Gabre 1884 begonnen wurde. Huch pon Diefem Bafferturm gilt, bab er wiel geliebt und viel gescholten wirb. Es gibt fogar nicht menige, die ihn nicht vermiffen murben, wenn men morgen barangioge, ibn abquiragen. Aber es gift auch piele andere, die Biffenben, die an feiner Biege

Stadt und Land - Sand in Sand! Befucht Die Erntebantfefte in Bloedheim und Diterbeim am Countag. f. Ottober. Beginn nachmittage i Uhr.

gestanden und gefeben Saben, wie fein machtiges Fundament tief aus dem Boben much und Glein auf Stein und Quaber auf Quaber gefügt murbe gu bem feften Turm, ber, wie man und bamals in ber Edule fonte, in 50 Jahren ber Mittelpuntt Maunbeims fein merbe. Staunend vernahmen wir biefe Borberiage, und noch tonnten mir es nicht recht begreifen, daß unfere Stadt fich fo ausbehnen fonnte. Sie hoben aber nicht falld prophegeit, bie bamals in feftem Glauben an bie große Bufunft unferer Stabt poransgefogt baben, was tarfacilich eingetroffen ift. So ift der Ballerturm für und mehr als nur ein profaifder "Bafferturm", er ift eines ber Babr. geiden Mannbeims, er ift jum mirflichen Mittelpuntt ber Stabt geworben,

Kundigungezeit ift nicht nur bis 12 Hbr mittags

Bu ben mett perbretteten irritimliden Annahmen fiber das, was rechtens ift, gehurt die Meinung, bab man eine Runbigung nur bis 12 Uhr mittags bes lepten gulaffigen Tages ungiprochen burfe, fonft fet fie ungultig. Namentich bei Mietverbatteife en, und bei biefen befondere mieber bei Untermteten, findet fich vielfach die Unficht, die Rundie ming mille bem anberen Bertragsteil bis jum Deit-

Quiek mit leathin

let get für Herz und Horren Geick stargert die Einft und Ausdeuer im bereit beim Sperit auf Enten Gelck überwerder Müdigheit a. Abspentung: Preis Bist. 1.25 in Applit. i. Goog. Probe graffe durch "Kartens", Febr. pharen, Prüp., Hünches

ing bes Tages, un bem bie Runbigung friftgeman audzufprechen ift. gugegangen fein. Wenn alfo, wie bet möblierten Simmern mit Monntomicte geleblich bestimmt, bie Kündigung an tebem 15, des Monats aum Eding bes Monais vorgenommen merben mill ie ift nam der errigen Wuffine vieler die Ründlaung-max file bain Militan bielen Tagen rechtite anschieft

3m Birtlimfeit enthalt bas Gefes feine Bore drift, oud ber biele zeitliche Beimränfung gefalpert werben fonnte. Rur in Bettragen finden fic mandmal folme Befordufungen, ober acrode in Mietvertragen giemlich feften. Danne ift alio auch bie Rundigung nach gwolf Ubr mittage gugelaffen und tann von bem anderen Bertrandteil nicht gurildnemtefen werben. Denn eine Rund gung ift eine Mallenvertlarung, ble bann Birthun hat, menn be der andere vernimmt oder gur Reuninio gu mehmen in der Lage ift. Dies gilt alle gleichermaften für jebe übliche Tagestreit; auch fann unter Um-Banden abenda noch eine Mindigung andgelprochen merben, s. B. bann, menn ein Untermieter unr abende ben Bermieter an ipromen oder auch jelber nicht vor abends in feine Wohnung

Rur wenn eine Alindigung ane Ungeit" erfolgt, ift ber, für ben bie Randigungberflarung befrimmt tit, belunt, fie gurudgumerfen, b. f. alfo bie Riinble gung nicht ausuerfennen. Ein Untermieter founte alfo g. B. feinen Bermleter uicht einen b Minuten por 12 aus bem Beit boten, um ibm bie Rundigung anaurufen. Heberhaupt erimeint es amerimaisia, ball die Ründigung pon Mirtverlidgen, auch bei Umtermiete, jur Befeitigung jeber Ungewijdeit am belien (driftilid) erfolat , and most immer to redineitig, bof die fertillibe Runbigungertlanung bem Empfanger in ben erften Tagebirmben guncht. Dann fann faum jemald ein Streit aber bie Grant. ob "gur Ungelt" geffinbigt worden ift, entfieben.



Feierftunde gum Gentedant Der bentiche Baner in Lieb und Tang

ick,

the F

lein,

110

C-T =

ndla Pata

sits sets

HOPE.

lis.

THES

i lik

then.

mind

nten

STATE

200

unte

dit.

timis

ocht

togt.

Bas man noch vor wenigen Jahren für ein ausfickstofes Beginnen bielt, nämtich die Wiederbeledung unferer deutschen Volfstänze, das ih nun auf dem beden Wege, Birflichfeit zu werden. Wie viel bodenfändiges und sezeichnendes in den alten Trachten fiedt, davon konnten sich die vielen Bestucken fedt, davon konnten sich die vielen Bestucken der zweiten Zeierstunde überzeugen, als diese zu einer Verherrlichung des deutschen Bauern in Lied und Tonz ausgestaltei wurde. Schon die finnvolle Ausschmückung des Gaales mit Erniefrünzen und Stränzen trug weientlich zur jestischen Stimmung bei. Auch der Russtaus der Vertung von Musikzuoführer A. Schot er der Vertung von Musikzuoführer A. Schot er der Vertung von Musikzuoführer A. Schot er der Vertung von Musikzuoführer A.

Rachdem der Jug mit den verichtebenen Trochten am Bodium Plat genommen hatte, trat der Sprecher des Abends, Larl Hartmann vom Rationalthoder Mannheim, vor und erläuterte in gebundener Rode Sinn und Zwed der ganzen Berankaltung. Die gehaltvollen Berfe, die Sartmann eindrucksvoll portrug, entkammen der Feber des Mannheimer Dichters Friedrich Singer Gleich zu Anfang wurde darauf hingewiesen, daß der Bauer im Dritten Reiche eine ehrenvolle Stellung einnimmt. Mit den Berfen:

"Gur uns hat er gurudgewonnen, bie bunte Trocht noch Stommedart"

mar die paffende Ueberleifung gefunden zu der nun folgenben Trachtenican. Es gobe ein genses Rompendium beutider Bolfebrauche, wollte man ben Beriuch unternehmen, die Eindrude der Tange und Trochten im einzelnen feftanhalten, die nun an ben fichtlich begeifterten Beluchern vorüberzogen-Die gange Mannigfaltigfeit bes Gubiens offenbarte fic in überrafchenber Fille. Die Bemargwalder Somzeit" mar ebenfo vertreten wie ber baurifche Schufplattler, und der Barfuft-Tang junger Dad. men, das "Sadbrett", fam genau fo git Ghren, wie die Barmonifa ober die Rapellen in ihrer eigentumlichen Trackt. Das Temperament der verschiebenen Stamme außerte fich einmal in beraufchenber Greube, ein andermal im besimnlichen Lieb. Erftannlich die Bielbeit der Biebformen, bald als ausgesprochene Tanglieber ober als vierfrimmiger Wefang sur Bifferbegleitung. Ob and des Edmargmalbe fernften Zälern ein Bölflein ohne Jehler" bervortrat, ob die Obenmalder ober die Bfalger und die Sambacher thre gewohnten Lauge vorführten, fie murben alle mit Begeifterung aufgenommen. Befonders gefielen amet tangende Rinderpaare, Lebiglich das Elfaft mar in blefer Schau nur mufifaltic perireten mit einem wohlflingenben Elfaffer Bauerntans-

Danf verdienen alle Mitwirfenden und Bereine, die fich bereitwilligit in den Dient der guten Sache ftellten. Bei der Sielheit des Gebotenen, gumnt wande Gruppen mit drei und mehr Tangen aufmarteten, war es unvermeiblich, das fich die Beranftaltung in die Länge zog und einzelnes einen erwas improvisierten Eindruck finterließ. Jedenfalls ift ein vielversprechender Aufang armadi, die Bielheit deutscher Bolfdiauge und Tradien aufdatlich vorzuführen. Ein Sonderlob gediffrt dem unermudlichen Munifgug der W. S. Standarte und ihrem tuchtigen Beiter, Musifgugführer Scheitens.

"Königswalzer" im Universum

Berbert Maifch als Filminfzenator

Ein newer Walzerlim? Man gebt mit gemischten Gestühlen zu dieser Erkanflührung und erwartet, gewissen Ersabrungen entiprechend, einen neuen Unterhaltungsbildireisen bewährter Schablone. Aber es gibt eine sehr erfreuliche Ueberrassung. Imder es gibt eine sehr erfreuliche Ueberrassung. Imder es gibt eine sehr erfreuliche Ueberrassung. Imder est auch dem "Königswalzer" eine in ihrer Tiesenwirfung nicht eben sehr ergiebige in der übsslichen Idee auch leineswegs besonders vriginelle Jabel zugrunde: eine anelbotisch anmutende, von Alt-Münchener und Alt-Wiener Dollust durchweihte Geschichte, in der Enpide, der Erzichelm, von der Sklichen zur bürgerlichen Sphäre seine goldene Brücke soliche die die die Derzen von Soch und Rieder verdindet. Dazu ein bischen bikorischer Ointergrund, glanzvolle Hospalle mit seinen Offizieren. Opern-



26illi Gorft und Beli Fintengeller in "Ronigomalger"

und Kaffeehausbesuche und - nach Jutrigen und Misverftanbullen manderlei Art - eine breifache Berlobung. Aber es fommt in diefem Balle nicht fo chr auf bas Bas ber Fabel, als auf bas Wie ber Darftellung und ber Spielleitung an. Man muß bewundernd fagen, daß ein wirklicher Ronner an einen Stoff gefommen ift, der ibm unter ben banben ju einer berrlich beichwingten, lebenölnsterfüll-ten Gilmfomobie beraumuche, beren regiemanig munberbar gebänbigte Fbeentraft und Gefdliffenheit berechtigtes Wohlbehagen erregt. Der "Königsmalger"-Blegiffeur, der bier feinen erften Grobfilm in Bollenbung vorlegt, ift und Mannbeimern fein Unbefannter. Gerbert Maifc, ber frühere Interbant bes Rationaltheaters und ipaterer Leiter der Berliner Jugendbutbne bar diefen iconen Gilm geichaffen, feine begilicenbe Atmoipbare, die lidere Donomis seines Ablanis, die Unverframpftheit feines Sumore und die Cauberfeit feiner inneren Baltung. Alle Achtung por biefer Lebitung, in der fic die Angir ursprunglichen Theaters mit erleiener Weichmadefultur und einer liebevollen Borgiaft für die fleinen Dinge poart,

Die Begebenbeit fpielt in dem Minden von 1862. Da ift der felde bfterreichifche Graf Tettenbach an die Jiar gefandt worden, um beim baverifden Ronig. Mag den Brautwerber für den jungen Raifer Grang Jojeph ju fpielen, ber fich in bie bilbicone Tochter des Bapernfonige, Elifabeth, fterblich verliebt bat. Bei diefer Brautfabrt gerat Tettenbach feibft auf eine ungewollte Mrt in ein Liebesipiel, bas ibn amiicen die beiden Tochter Theres und Anni des berithmten Munchener Raffrehausbeliber Tomofoni ftellt. Es entwidelt fic unter tarfruftiger Mitwirfung eines Raffregansframmtifches von gulinberbewehrten, mudernden Spiebbiltgern eine reigonlie fleine Kombbie ber Frrungen mit ungöhligen in Bort und Bifd beganbernden epifobifden Eingelmomenten, die fich wie felbstrerfrandlich zu einem Belamtbild non einer im Bilm felten au beobachtenden Geichloffenbeit aufammenfugen. Rach einigen Gabruiffen tommt alles ins Gleis: ber junge Raifer Frang Jofeph erhalt feine "Sifi", Tettenbach bie Theres des Gerrn Tomofoni und Anni, die aweite Logier des Raffeehausbefipers, nimmt, nachdem fie von einem Ausflug in ein fomärmerifches Wolfenfududebeim auf die Erde gurudgelaugt ift, mit bem maderen Ronditor ibred Batere fürlich

Mis barftellerliche Delfer ftanben Berbert Malich in ben hauptrollen ansgezeichnete Schaufpieler gur Berfügung. Die junge Geli Gintengellen ein febr bemerfendwertes Filmtalent von unangefranfelter Grifche und entwaffnenber Ranfritofeit. gibt bie Theres. Eine icarmante innere Giderbeit. eine wie angeboren wirtende Ueberlegenheit ber Dar-Rellung und des Weftaltens ernibt bier einen febr reinen und begindenben Rlang. Billi Gorft ift der Gegenspieler der Finfengeller, Geine unauf-deingliche, feinbumpriftifche Art, mit ber er ben verliebten Offigier und faiferlichen Brantmerber gibt, verichafft auch ibm die Sompathie aller Jufchauer Ellen Schmannetes Anni: ein friider Badfifch der gmar der Leutnantofchmarmerel ergeben fit. aber Sabei doch nicht den Ginn für bie Birflichfeiten diefer Welt verliert, Aus ber Reihe der übrigen Minwirfenden: Carola Sobn. die die Gestalt der jungen Bergogin Elifabeth, indteren Raiferin von Defterreich, mit bezauberndem Liebreig umgift, ferner Paul Sorbiger in einer ausgegeichneten Charafterftuble als König Wax von Bavern, Theodor Danegger, ein gang fampfer "Cafetter" Tomafont, Anton Pointner in ber Rolle eines altofterreidifden Gefandten mit betonter Contenance, Sugo Smrader ale bieberer Ronditorgefelle, und ichlichlich aus bem Rreis ber moralinfauer fcnliffelnden ffandallüsternen Stammtifdgofte Obfar Gima und Rarl Bern ale Brachtgefralten für fich. Frang Doelle fdrieb ein paar einidemeidelnbe Tange und Eclagermelobien, die bagu beitragen werben, bem "Abnigswalger" verdiente Bolfstümlichteit zu fichern.

Aus dem Beiprogramm ift vor allem ein außerordentlich seffelnder Aufturfilm über die deutsche Luftposibesärderung von Briefen nach Buenos Aires und Riv de Janeiro bemerkendwert. C. O. E.

Schanburg: "Tom Wix raumt auf-

Nun bat dieser Taufendsassa Tom Mix wieber einen Jim herandgebracht, der bei allen Freunden echter Comboy-Romantif begeisterten Biderball finden wird. Das wollbesehte dans seinte dentlich, des die Tom-Mix-Gemeinde immer noch arof ift. Wie icon aus dem Titel zu erkennen ift, und wie man es von Tom Mit gar nicht anders erwartet, täumt er gewaltig mit den Leuten auf, die von Poltturichenüberläßen und vom Banfraub leben, Matürlich hat Tom Mit mancherlei Gefahren zu überkeben, ehe er das haupt der Berbrecherdande gefalt hat. Er geht fogar, alle Gefahr midachtend, im die Meihen zweier Berbrecherbanden binein, um durch Studium an Ort und Seüle dinter ihre Tücken und Schiebe zu kommen. Gar toll wird geritten und gar tieißig wird geschoffen, gang wie es sich gehört und wie es in einem Tom-Mig-Jilm sein muß.

Wingers Erntedank

Der Bein, bas ebelfte Erzeugnis bes bentiden Bobens, barfam Erniebanltage nicht ehlen. Der Beinbauer gebort mit jum großen bauerlichen Bernisftand, Geit Menichengebenfen ift er mit feinen Beinbergen perwachlen und verwurgelt. Schwere Sturme und borte Beiten find liber the hinweggegangen Unvergleichlich fcmer und mitbiam war feine Arbeit, tiein und farglich ber Lobn. In der Chronif des Beinbaues überwiegen bie Febiberbite, die oft die gonge mubielige Arbeit bes Jabres mit einem Schlage gunichte machen. 3m Beinbau gibt es taum gwet aufemanberfolgenbe Jahre mit annabernd gleichen Erträgniffen. Die geringen und ichlechten Johre find am baufig-Dan rechnet, dan jedes britte Jahr ein noll. frandiges Jebljahr und nur jobes elfte Jahr ein

Die arbeiteintenfine Betriebsmeife bat bie Beinbamgebiete in Gebieten von großer Bolfsbichtigkeit

MUCILAX-KEBNE.

Es baben in Apothoben, Deografan u. Belovahlusern Fordern Sie den MilCilaX-Deografan u. Belovahlusern Fordern Sie den MilCilaX-Deografan u. Belovahlusern Programmen Dersuttemen gegen Einsendung uon in Pig. an. 2000 Ernst Schumann, Fabrik chem. Präparala, Berlin-Neukölln, Mittelbuschweg 6/7.

armacht. Die Erhaltung eines Betriebszweiges, der auf tleiner Fläche einer fo gahlreiden Benbliceung Beichäftigung gibt, ift gerabe in der Gegenwart mit ihrer Arbeitelofigleit eine wirtichaftliche und foziale Rotwendigleit.

Seit Jahren ift in ben Belnbangebieten fein frobes Berbitfeft mehr gefeiert worben. Bente beginnen jum erften Dale feit langer Beit auch die Binger wieber in freudiger Goffnung aufzuatmen, feitbem ber Bolle- und Bauernfangler Aboli Ditler feinen großen Aufbauplan verfündet und ihn mit gielbemußter Tatfroft burchguführen fich entichloffen bot. Freudig begrüßt es besonders auch der bentiche Winber, bog deutsche Arbeit und deutsche Ware fünftig mieder mehr ju Ehren tommen foll Lange genng bat ber bentiche Binger unter bem milben Bettbewerb des melichen Beines leiden muffen. Der Deutsche foll fich feines eblen deutschen Weines freuen. Die Weinbauern haben die Doffnung, bas bre Berufe- und Boltegenvijen am fommenden Erntebenftage auch ihrer gebenfen und nicht allein ein Erntebier, fondern auch einen Erntemein beim froben Gefte gum Musichant bringen. Der Erntedanfliog foff ein Feiertag bes gangen deutiden Bul-tes fein. Darum werben auch die Beinbauern ihre arteigene Froblichteit und Cangelluft wieder aufflingen laffen und in bem fiolgen und ftarfen Bemußtfein, daß das gange dentice Bolt gufammenftefit und gufammen fillt, um bas große Anfbauwerf unferes Gubrers gu einem gladfhoften und fiegreichen Ende an führen-

Das monumentale Wandbild

Gine Ansbrudsform ber bentichen Gegenwart / Bon Otto-Anbreas Schreiber

Morgen Sonning erdifnet die Städtische Kunkhalte eine Ansbellung "Bandtidwertsbewerd der Tenlichen Arbeitstenen" und sest mit dieser Schau die im Bestung e. I. begannene Relhe "Dausiche Kunklare des bereibt werbe" joer, in deren Rodmen bereits Entweit der die Endgestellung des Aundlankes im Hollfrang-Museum, allen, und Motatien für ein hout der Arbeit grachet wurden.

Edix werden über die Ausstellung eingebend

Der Wandbildmetibemerb der Dentichen Arbeitsfront, veraufialtet von der RE-Gemeinicalt "Eraft burch Breude", gibt bie Anregung zu einer grund. labliden Beftitellung: Es ift ein Errtum gu glauben, das Bandbild" untericheide fich lodiglich burch fein anbheres Format vom "Staffeleibild". Abgefeben von ben eigentlichen bilbfunftlerifden Unterfchieben sengt das Borberrichen des Bandbildes von befonberer Rraft und innerer Gefchloffenbeit einer Epoche, ift alfo in tieferem Ginne ein geiftiges Jeng-Die großen Rünftler bes Mittelaltere ichnfen in Molait, Glasfenftern und Greate meithin fichtbare, offentliche Cumbole nis Ausbrud einer allen Menfchen gemeinfamen Heberzeugung und als Ausdrudt einer weltenichenlichen Gewall, die den Frontnecht ebenfo wie ben "Romifchen Raifer beutider Ration" beherrichte.

Wenn das Bandbild im Andenng des Mittelalters immer mehr und auf Jahrhunderie fait ganz
verschwand, so war dies weniger eine Zufälligkeit
oder eine Raiwendigkeit somaler Entwicklung; es
war wielmehr ursächlich bedingt durch die fortschreitende Erschütterung der geiftigen Einheit. Die ganze
künftlerische Entwicklung ptat, daß die monumentale Wandanalerei — ihteretisch — wieder zu neuer
Blüte gelangen tönnte, wenn sie Rüchfalt an einem
neuen einheitlichen Wassenwillen gewinnt, um die
gemeinsame Uebergenaung in weithin sichtbaren
Einnbildern zu sprinen. Bon Neuem is also auch
hente mieder der eigentliche Nährbeden geschaffen,
der eine monumentale Kunftsorm zu erzeugen vermag.

In biefer Stination ber beutiden Annit rief De RE-Bemeinichaft "Rraft burch Freude" fofort nach

ihrer Begründung im Januar 1684 die deutschen Künftler zu einem großen Weitbewerd um das beste monumentale Wandgemälde auf. Es geschach zum erkenmal in der Geschichte der Kunk, das die Künkler eines ganzen Bolfes zu einem Wanddit dem et id eines ganzen Bolfes zu einem Wanddit dem et id eines ganzen Bolfes zu einem Wahezu 1000 Künftler leisteten diesem Aufruf Jolge. — ein überraschen hab zohlreiche Künftler die technischen Boraussenden, das achtreiche Künftler die technischen Boraussenden von ihnen Werdaupt die fünftlerschen Boraussekungen für die Wandmalerei noch erfennen und verwirklichen Künklen. Licht unfonft lieft in seber Uederlieserung der Wandmalerei eine Büche von Jahrhunderien.

Co hatte bas Ergebute biefes eriten Bettbemerbe por allem rein inftrufrine Bedentung: eg tit notwendig, die Runftergiebung in Atademien und Infrituten auf bie neue fünfelerifche Aufgabe umsufellen. Denn nicht durch ben Mangel an Iafent icheitern geblreiche Entwurfe, fondern durch ben Mangelon Schulung Es gentlat nicht, ein Delgemalde in entfprecienden Ausmagen ju vergrößern und es bann auf eine Band su übertragen. Das wirkliche Bandbild wird nicht auf die Wand auberlich "beraufgellebt", dern vielmehr aus der Wand und ihrem Wertstoff beraus entwidelt. Das Sandwerf bai ben Bogriff pon ber "Materialaerechtheit" gebilbet, ber auch beim Bandbild vollige Geltung benniprucht. Man fann eine Band mit Garbe juffeihern und fo ibre Birfung als Band vollig aufbeben, Dan fann ober auch ber Wand ihren Wefensmarafter laffen und ibn darüber hinaus noch burch die Gestaltung fleigern. Bichtiger aber ale biefes "Arbeiten mit bem Grund" wie ber Maler es nennt, ift die Erfenntnis, bas die Bandmaleret es nicht mehr nur mit ber Glache, wie bie Ctaffeleibilbmalerei, su tun bat, fonbern bafr eine vollig neue Kategorie ber GeSaltung binguteitt: ber Raum. Unter biefem wichtigen Gefichtaminfel mirb bas Wandbild ein Element ber Raumgeftaltung und untermirft fich architeffonischen

Gesehen, die für das Staffeleibild nicht bestehen. Der Raum (als Rategorie der Gestaltung) ersordert nicht nur neue Gröhenverhältnisse, er schaft auch neue Bedingungen für Form und Jarde. Durchführung der Formen dis ins Rleinste, Durchführung der Forde die zus seinsten Abstimmung werden finnwidrige Besaltungen, verhindern den eigentlichen Erfalg: die beberrichende Wirfung im Raum. So entiftehr der verhalben Erfordernissen gemäße Monum entalfitie.

Die Zusammenstellung der awanzig preisgekrönken Entwürse kann auch in einer anderen Sinsicht noch als instruktiv bezeichnet werden. Sie vereinigt künstlerische Bersuche verschiedenster Art: Bösungen in Fredto und Mosaik, deralbische, vrnamentale, dekorative, naturaliüsische Gekraltungen, lineare, farbige, kondruktive Auflassungen. Die Bielkalt der Bemithungen zeigt deutlich die Schwierigkeit, die Ersahrungen des Taklobildes zu vergeisen und zu "wandzemößen" Gehaltungen vorzustoßen. Eine Taksache bürkte pedog über ieden Zweisel erhaben sein Estschieben der Sweisersche der Edwicken der Sweisersche der Ausgerener wahrten" Stil Mickelangelos oder der Nazarener oder hobliers zu walen.

Der Künftler icafft nur bann geligemaße Werfe, wenn fein Blid in die Jufunft gerichtet fit. Gerabe aber von biefem Gesichtspunft aus ift Kritit an ben ausgestellten zwanzig Entwürfen durchaus berechtigt.

Alle fünftlerische Entwicklung bricht fic sanciam. aber mit nonvendiger Folgerichtigkeit Babn. Rach bem erften Anfrot burd ben Wettbewerb ber RE-Gemeinichaft "Rroft durch Freude", die die junge dentice Bandmalerei anipornte und eine Ungabl von Lafenten entbedte, gilt es, Schritt fur Schritt bie verbeifungevollen Anfange weitergufordern. Schon beute erfullt und bie Boffnum, baft nach Jahren ernfter Arbeit, die auf biefem fünftierifchen Brachland unfer harren, in ben öffenilichen Gebanben, Stadtballen und Baufern ber Arbeit bie monnmentolen Wandgemalbe unferer Beit ale Beugen filr Die wiebergemonnene Einbeit weltanifbauliden Billens entiteben merben, um bie Aunft ale bie gewaltighe Sumbolgeftalterin unfered Lebens von neuem bem Erlebnid bes Golfes nabergubringen,

Mein Dorf

Bon Rary Burfert.

Aus breiten Baumen griftt ein filles Saus, Du feunft es gut, bier warft du frob ein Aind Aus einem Fenfter blaut ein Bauernirraus. Ens allen Garten weht der Blumenwind.

Der Kürbis rankt an feiner Schennenwand. Am Jaun die Rofe hat jo roten Wund. Der morfche Wegpfahl grüßt mit treuer Sand, Am Turm das Uhrblatt funkele blank und rund.

Und dann das Schwalbenfpiet in all der Luft, Im Lindensweig der Bienen Honigtraum, Aus jedem Stall es brodelt warm ein Duft, Die Vogelbrur girpt leis im Apfelbaum,

Und rings ums Dorf jo gelb das viele Kurn. Und dann das Wiefenland, jo weit man field, Manchung ein Glodensuf, manchung des hirten horn. Manchung zu Racht ein altes Liebeslied.

Stationaltheater Mannhelm Morgen wird zur Geier des Erntedanltages hans Mulierers banerliche Dichtung "Saat und Ernte" zur einwaltigen Auführung "Saat und Ernte" zur einwaltigen Auführung wieder in den Spielplan aufgenommen. In der Belehung sind nou die Damen Gillardon und Schradief und die herren Marx, dolzsin und hartmann. Im Neuen Thanter wird morgen Sonntiag Berdis "Bisletta" (La Traviata) in der erfolgreichen Infzenterung von herrich Adhlerdelltste und anier der musikalischen Leitung von Karl Alaus zu bedeutend ermäsigten Preisen gegeben, (50 Pig. bis 3 Mark. Montag: einmaliges Gastipiel von Geinz Rühmann mit Ensemble in dem Ichwarf von Gustav v. Mosser "Ihr erster Mann".

Danns John lieft im Frankfurier Bender. Der neuernannte Bräfident der Reichöschriftinmölammer Danns John ftellt sich am Sonntogabend (1900 dis 1928 Uhr) den hörern des Frankfurrer Reichsfenders nor. In der Serding Begegnung mit Danns John wird eine Cindride und Erlednisse auf einer Reife durch Guropa gegeden, die er in dem demnächt ericheinenden Buche "Waste und Gesicht" miderwelegt das Sodann Lieft der Dichter leicht einen ausgewählten Abschnitt aus diesem Wert.



"Ich rufe die Jugend der Welt"

Mannheims Turner und Sportfer werben für die Olympifchen Spiele in Berlin

Die Omegruppe Mannheim des Rift beite am Freitagebend die Manufetmer Aura- und Sportvereine an einen Sichtbilbermerbenbend für die Olampifden Spiele in den Soal des IN 1840 eingeleben, Oberfturn-fabret Abr bel gob in feiner fregen Begrüßungs-aniproce einen Ueberblid über die Bebentung der Clam-pfichen Spiele. "Die Champflichen Spiele finden in



Die Olympiaglode

Deutschlend ftatt, weil fie fier Andeinden muffen: Die Bugend der gedagen Welt mird fich in Gertin ein Sied-dichen geben, um fich im triedlichem Beitfampf zu weften. Die Climprichen Spiele, die genn einen Gale in Deutschland ausgerragen werden, mit Beitfe der vollen glichen Jose ausgetragen werden. Alle Teutschap millen Eenddoten diefer Jose fein. Die Olemprichen Griefe in Deutschland millen entgeprichen werden, die nerdlichen Teilerburge werden ber ber ausgehaltet werden, die fie den ausgehaltet werden, die fie der ausgehaltet werden, die fie der ausgehaltet werden, die medicalie in landifchen Trilneburg immer als gerblielich in Er-

terung Achen. Miniflurialist Rroft, der Gondenuftrogte des Relibs-

Ministerialinst Aroli, der Gnudenuftrogte des Aeichswerbilders erfauterte in einem anders indentitiven Ausfreg und an Sand den ein sie einem anders indentitiven Ausfreg und an Sand von ber einen Lichtbiedern die Verarbeiten für die Clemptichen Spiele. Zer wille des
Anderen, der son Anneh zum Ben einer Spotinslave gib,
mit kie in der Welt einzig dotteht, moder in die Zu Umgeleht. Tanlende lielblog Conde Sind um Wert, um die
Kampldehn und das Gehände für die Clamptichen Apiele
einbeden zu lasen. Einen von Ereit zum Ampl anfreien.
Benischene Bilder zeiteten den Glode erführlen.
Benischene Bilder zeiteten den Glode erführlen.
Beit einfig die Antere lan die Clamptischen Zolefe tein
mith, vermiturit ein Vlag, in dem das gener Arichiperiteilt
deren des Antere und der des mende erführeren.
Generaleit is, Die Causelfam der des des geheinen die
haben, der Artimung der Elen mit is ab artifit landfen
laten, der Artimung der Elen finden unter Gelegenheit
haten, der Artimung der Elen finden unter Gelegenheit
haten, der Artimung der Elen für unter Gelegenheit
haten, der Greiten der der Elen für der der der
Ausgeberen der erfehen der Anmelieben ungehört ver der
Ausgeberen der der inder der Annelben und er Justen der
an den beiden Längebeiten der Annelben der Justenerpflie bie. Turft kunnerube Elenstin und der Justenerpflie bie. Turft kunnerube Elenstinderen wied das Kalter Ehn'im mit ell't'ample. Gigentlich wedlen auch bler an den beiben Udigebeiten der Rampbola die Julioauer-piete had. Turch innreide Einrichtungen wied dad Haber immer die gleiche Barne haben. Alle Berbidtingungen für eine einemaldreie Turchlützung der Kömple had gegeden. Tall Springbolen mit dem 19 Meter hoben Tutungung geht gleichiells der Bollendung entgegen. Tie Name unter der Julidiumertrinduru find für die Juste der Schielumer undgedent. Auch die auberen Anlagen fügen lich hermanisch in den Wefantlichmein. Der Gebanke, die Olymplafdmpfer in einem

Cinnelliten Dotl

untergröringen, der pem erften Male in Los Angeles 1922 burchgeführt murbe, findet auch im Berlin feine Bermtrf-3n Daberin ift for Olympishe Dorf enthanmileb. Im Siold verftedt fleuen die Sanier. Inde Rattan mirb da finden, mas in gu haufe gewohnt ift. Die Benpliegung des Digmpliffen Durfes murbe bem Morbbent ichen Plaud fibertragen. Bebe Ration mirb durch eigene Roce bie gemobnten Spelfen berbellen laffen, Sport- und Pabeplage inwerbalb bes Cipmpiichen Doeles Brben ben Rampfern gur Beritigung. Bebe Retton erhalt einen fun-gen Offizier als Dalmelider beigageben, ber mabrend ber gangen Coleie gur Berfügung fiebt. 3m Clumpifden Durf felbft merben nur Manner webnen. Omnibuffe, oin beurend gur Wreifigung fieben, werden bie Rimpler nach der 18 fin, antherns liegenban Campflichn beingen. Die Frauen find im Frauenftelm bes Eportforums gleichlells ibeal untergebracht,

Impolant in ihrer Mulage ift auch bie Dietrich. Mdart. Greilichtbilone, auf ber die Turmmelt-

fample, große Blaffeneufführungen nim liniffinben. Umgeben son bichten Balb, miche biefe einzigertige Anlage empor. Gie mind über die Olumpifchen Spiele binaus genen mie bie Bejamtenlage, Liebenben Bert baben, Das riefige Un imacich erlo, bas 400 000 Menlichen Blag bietet, in int feniggebellt, Gild figt fich an Stinf. Die Befamtenlage fügt fich ju einem einheitlichen Gangen jufammen, bas bann ale Rampflichn in ber Weft eingig befteht. Der Bille bes Gifrere murbe bier in einer Beife permirklige, der der Albatiung der Welitriefe muntig ift. Die 48 Retionen, die außer Deurichfant an ben Clum-pifden Spielen bellnehmen, merben ben Geift bes neuen Deutschland erleben und lublen.

Die Regottoprede bei Granen, ber Segel. Soften in der Rieber Burde menten nich genigt und erlauten, ibebeent mire werbildliche Mebelt gebeleit.

Bur bie Meifterfpiele in Matmifd-Parienfirden, die im Gebeunt ausgetrogen werben, murben Anlagin gt ichoffen, Die retlmeife bet ben legten Beranftaltungen ichen ifte Branftbarfett ermielen baben, Das Elebabion, das Schiftabion, die Sprungenlage, Robbabe uim, find genan mir bas Meldebrartleib einzigertig. Diele Anlegen find is gut mir fertiggeftellt. Benn bier die Claussichen Bilnierfptele eingelaufei merben, merben bie Buidenter enb ber gungen Belt bie grundliche bruifche Arbeit bewandern fonnen, Go murbe alles geinn, um alle Leilnehmer gutrieben-

Das alumpilde Tener

And Schlich des mie grobem Beifall aufgenommenen Bertrags zeigten die Jugendeurnertanen des IV 40 Bewegungsübungen, die Turnererinnen feshiche Gummftif und die erhe Riege Inruen am Pferd und Barren. Us war nur ein gang fleiner Andihaden aus dem Urdungsgebet eines Turnererinn, der aber des deutlich bemies, wei mein beite Aber aber der des deutlich bemies, auf meld bober Stufe das Konnen des TB 46 hebt,

Bereins-Regatta des Mannheimer-Ruder-Bereins "Baden"

Um 20. Saptember veranftollete der Mannheimer Auder-Gerein "Haben" wie allichrlich leine Certinäregolfa,
oie einen ihr guten Befuch aufmied. Gart an der Sindendurg-Brüde — Alektichlerfe, Biel em Sordklaus ander Kommerschleufe. Auch die gute Befegung der eingelaen Rennen wir 41 onzubenden Anderern gibt deven
jengend, mit getn det einer folden Gelegendeit leibft die
allieren Ruderer wieder ins Bootshaus tommen.

Die Ergebniffe:

Jungmun-Giner: Sieger Bender, der diefes Mennen aberlegen noch hauer ruderte, da Brief follecte heuerte. Seniar-Bierer: der Eiges die altere Mannichaft mit Kiett, Er Beitrinkein, Angust Böhmer, Gasteiger, Soeuer Mappert ficher mit 2 Langen. Einer: (Sereinstneiberichafti: Wach anionglöder Jöhrung von Aingroald wurde Auspert Sereinsbericher, nachdem er feinen Gegart auf beider Seinede aberdeit hatte. Gat am Jiel wurde Aingroald noch durch ein frommulträtzisfachendes Montender Ringenald noch durch ein frommulträtzisfachendes Montender Ringenald noch durch ein frommulträtzisfachendes Montender Decker Seiner Best. bert. Junter-Bierer: Sieger Boot "Ann" in der Belepung Garimaun, Moler, Brief, Joh, Grever Chwarz,
mit Luftfaftenlaner von Boot "Boar", Schub-Achter: Roch
omunglichem Bord-en-Bord-Kampf lepte fic nach DR Meter

die Munnichafe Rrauter, Mofer, Gober, Dr. Buftenftein, August Hobmer, Gabriger, Ringmeld, Ruppent, Grung: Bar, an die Spipe und beliebe die Jubrung bis ind Jiel out eine Bange aus, Regarts fand die Preisveriellung finn

und mon blieb noch lenge Beit im Bootsbeng gulammen,

Clubfechten des Mannheimer Aechtrlubs 1884

Sar Ermittlung des Eindbesten für das Inde 1986 batter fich in den vergeingenen Tagen in der Turnheite der hend-Thums-Schale in D. 7, 72, 18 Dannen und 18 Oerren des Mannheimer Archteluds dem Kompigericht gemeidet. Die Bewilligung der Getren mor genenüber den verigen Jahr getinger, dagrgen fonnten die Donnen mit einer gubberen Inde antreten. Die Leitung der internam Berantaliung batte der Clubbudere des Manubeimer Beräntaliung batte der Clubbudere des Manubeimer Beräntaliung batte der Clubbudere des Manubeimer Dechteluds E. In is benacht nur einer Ang. Im Anderenhieder gestelegerten Beitungen waten im versus ichen istmerinde Kömpie zu ermanten Die Leigerin vom vergengen gewen Jahr fannte diehmal nicht vertreten des diefelbs is. A. einen Clumpenskuffig in ännellare-Main deines

i. A. einen Clampes Antiol in Annaliant-Aran beingen Rindbebe für den John 1980 murde Franklein G. 78 al fen. Ihr folgt die ein isigknige Inge Siprerer, A. wurde Brakel R. Ghni, 4. U. Gefang, B. Art. E. Dudenbed, C. Fran J. Bebart, T. Fri. M. Traud, S. Hri. N. Acker, G. Fri. E. Blüder 19, Hri. C. Brüden, D. Brich, H. E. Blüder, D. Fri. C. Brüden, D. Brich, H. G. Blüder, D. Fri. C. Brüden, D. Brüder, D. Brüden, D. Brüden, D. Brüden, D. Brüder, D. Brüden, D. Brüder, D. Brüden, D. Brüder, D. B

C. Seber.

Bei ben Gerren formie man ned nie gelebene Lebiungen besbachten. Der Frührte Grout Luc, der bekenten gewarten dem Luc, der bekenten eine grobe haften verlannte, fannte albre Siederlagen den Gerre Profesier Dr. Geri Steu den t. Wieb bei legen. Amelier mutde nede log 10 Minuten langem Kampl mit Big Stof. Se. G. Mins, A. M. Chlendung, Den Standung, John Standung, Jo

Dreitägige Conniggelarien nach Sagebeunten

fine Anleit der vom 8. die 7. Clieber 1905 in Sain beuden bereindenden Pahresbungtiogung des Odoues II tor dechmit Schlarf (Schlaufer Standaument) gibt die Reihabeite für die Jureile ans dem Gennechtt, dereit nicht die Entsichen von dem Gennechtt, dereit nicht die Entsichen von dem Gennechtsten mith Cenntaaklatren mith einer verfänigerten Gellen vom Samson, der nach dem Franklichten mith Cenntaaklatren mit einer verfänigerten Gellen vom Samson, der gevere der Tegensplates Samsonien son der gevere der Anleiten von der Angele dieser verkangeren Sansträfen felbe freibe. Derbeitene Strabelt, Companien, Reitendeumschlichten, Vorgebeier, Indianalien, Weiterdeumsch, Vorgebeier, Indianalien, Weiterdeumschliebe und Vergebeier der Beingelichklate des Terrifore Schlaftern und Schlaftern and Vergebeier der Angele über Dereichen Schlaftern der Standaum, der Standaum der Standaum geläher der Kunten, Tagenschen an Schlaftern der Standaum, der Standaum and Indultripmerfen.

Reichemininer Dr. Grid fiftet in 000 Mt. für die Reichometitampfe bes RERR

Der Meiche- und Becufiffche Mimifter ben Junern, Dr. Brid, bor bem Rernefibter Gufnlein für bir Reichamette fample ber RERR bie Smmm man 10000 .4 jur Brefagung gestellt.



Ein Blan bes Dlympifchen Dorfes

Ober weiden in einflöchigen Sielindeufern die 4000 Spartfer wohnen, berem Teilnabme am den Clampitonen Spielen ermarter wird. Rechts oben ber Leicharbleitf. Uedungsplas mit dem Aurnhaben-gebowde; finds boneden des Mittischlogesblinde, neben der Baumgrappe in der Mitte der Thing-glab, rechts davon der Bodeleich. Archiv ARA

der leite Laufer die legte Goden tibergeben. Die elum-gifche Momme über dem Stoolon mich ? Meter boch nuf-leuchten, die Glode mind eretwen und ber Subrer wird bie Epiele reblinen.

Deuriche Gelehrten moren es, bie das antife Chumpis groben und der Well mieber juginglich mochten, beut-Geift mird die II. Clampfichen Gutele gepolten, mit fig nech nie verbre gestaltet murden. Die Clainptiden Spiele gind eine Angelegenbeit des gann Colles. Jober mun ju ihrem philigen Gelingen

Dentichfend mirb Centbote ber einmpfichen 3ber fein, bie Bertreter ber Bell, bie an ben Cigm-pilden Spielen fellneimen, werden ben Geit bes neuen Drufchland hinaustragen und werden fo Gendboten Dentichlands fein.

Aleine Sport-Rachrichten

Die Gerandfarberungörende um bie Gaumeifterichaft im Dennis gwilchen Teunistlub Manubeim und dem Tennis-und Sadepelub Freisung murde wegen des Erniebantfett.

Econfgeriche bes Doet. Bulgenbe Spieler murben peperitt Charter- Poonig Sudmigshofen bis 21, 12, 1965; Noat mo Duriet (Demburg) einen Spieltag: Rit-ichet Dennig bis ib. 10, 1985; Degen und Ulirich (Photix Spinigshofen) für auswärrige Weielichaltsbiele bis 1, Juli 1986; Maus-Will Monnbelm bis 1, Eppil 21. Degen erhielt noch Spieliperre bis 22. 20. 1900. Umleitig Biernheim (piell um 15, Ottober gegen 20-

ruffin Meuntlichen und am 10. Rovember gegen Bim grieb. berg ent eigenem Playe. Die Es. Sa Genthafen ipielt am Brunteg in einem

Fremolichaltelpiel gegen Ut Mannteten. Mubleim verlor bei ber Beitmeilterichaft ber Tennisleberer graen Eilben fin, In, bis, fin, Bines foling Doefen 4:0, 6:2, 6:8, 6:1, 9:7.

Zoni Banhofer gefturgt Zweiter Trainingotag am Gelbberg

Bruber Trainingebeteleb berrichte auch am Jeeling mit der an der Beleberg-Rennftreffe im Tannud, Die extitellen Gelten maren fellmelte nach beffer als an Borbant. Dans Sind ging aum erften Mole mit leinem Aufr-Union-Berglegatellwagen, der mit Jwillingsreifen ausgefrattet war, fiber die Stoode. Ditt 7:18,1 Min, erreichte er einen Durchficheite von Ma Ruch. Ernd briff, im Rennen die Uberfichten eine Ma

Tundideilt von 60.3 Sund. Einst hellt, im Reinen die 20.5 guite. Greine au Education.

Der den Maineridern spielen fich wiederum die A215-Robter in erober Konn. dielich mann inde in der Goldinerflässe Tikka (Sk. Ambo.), mährend Era in dar din der Wille Man auch inder der Wille Index Tikka (Sk. Ambo.), mährend Era in dar din der Wille Man mit Tinz (Sk.) dendigte. Ter AND-haber Alle über Anderen auch fleisten der mit Tinz (Sk.) une meint langtamer alle fleistenmen. Erkunnlich innell naren und die Zeltmemen. Tont Ba bl. (Mierbach) was auf leiner fetelgabenen Douglas in der Alber die filt ein mit Tinz Min.

18.000 Ambo. der Edwarlise. Inret beschilch waren and die Zeltme der mit Sch. der mit seiner Tänz erkonilise. Inretit, auf Tinz Min.

28 and and beschen Schrieben über fod alle gelingflich ablieben. bedeuten Schrieben Schrieben in des Areiskraufen und einem federen Serichenkelbend nach find Comburg gebracht werden. Die Anderen der Schrieben dans wach find Comburg gebracht werden. Die Robben Wannischt verfleit demit einen haben fabrer für bleies

Mannicait vertiert demit einen batten Sabrer fur dieies

Hans Schonrath f.o.-Steger

Die Berufaborfample im Berliner Spideenring maren am Gertiagebend nach ifingerer Beit wieder einmal glangend befinft. Eportlich lieben die Kample uides an mu-

iden übrig. Baren et beim legen Anmplabend bis Leicht-gemichtler, die für die norige Stimmung forgien, is tiel dies am dreites ben Schwerzenrichten Durs Schon-rauf iftrieib) und dem Tichechen Rubs Am ben is zu, die fich im Compiferny des Abends eine Echloch freieries bie fich im hempifempt des Abendo eine Echlocht lieferten mie man fie in den Beichabenpffindt fort langem nicht nicht. In der geriten Runde vereits leite Schnratz leinen Gegner mit haben betart in, auf beiter febrer mitger am wen mer. In der beitben Aunde lucke und fand det Lichede die Tiftons und ihreingerite Schorzuch mehrmalt an der Boot, fo dah der Roeinschaft gegenech det der Ring taumelle. Dast der ausgeschähnern Sefendunterarbeit dem Millers und der gedem Anrepte des Ars Ming taumelle. Dast der ausgeschähnern Sefendunterarbeit dem Millers und der gedem Anrepte des Ars Ming fanten fert er aus vierten Annde miedes vollogen verliebt an. Bild, fein ganzes Gemink hatte die Schloge legend, getif Schwerzif Ambrotz un. Der Geminklog rettete iedelch den Lichenen von dem "And" des Aingefieters, In der finnten Aunde and denn der lauf mitgenum unen 2 chede den Laupe and denn der lauf mitgenum unen 2 chede den Laupe and rne Eicherte ben Rampf auf. im einleitenben Abfeibergemichteten ameiden Alfrei

Im einleitenden Beltergewichtstreifen amiden Alfeth Rabte ikongebergt und dem Meritter Dalde und wurdt ber Chresche erd langiem word, belann ihr aber in der einere Munde aut ieine Schlogtent und Kente ichter Munde auf eine Schlogtent und Kente ichterhim in der immen Annbe durch Aleberichten. Im Betra Toute banden fich Walter ister und Meera Toute landen fich Walter ichten und Meera Toute langier Munde ichte Annben erhielt der Thuringer den Vanlistige andelbruchen. Im Gollischertermicht dem Deschieben Meer ob ie Gerlint von der erken dunde an leiche Bestelle. Zein Gegnere, Albeit der den un nu i Manchent, bette in der innien Munde and Gollischerter dem Gerteile Bestelle. Beit Gerteile Bestelle Beit Gerteile des beit Gerteile des find bad ibm das rechte Auge aufgefoligen wurde. Ter Areder bat findere bei Konne, in den Meerste nach der 5. Annie bard technischen L. a. gewann. turd teduliden t. o. ermann.

Rein Enblompf

IIm Die 28-Bereinsmeiftericialt

Der Onblomp! um bie bentide Bereinsmeiftericolt in Ter Gentampt im die bentiche Bereinungenfarie ind geinge im naben, da die Annahmung des Artholiperiffineri aber des getriche Berdoc von Sportveranhaltungen am Ernieduntlich eine Monistung des Kompfplanes auf Ernis der Bertimmungen berr die Semiche Bereindweiterfcha-niste quickt. Die dereits in Tautgant eingerechtenen abri unt der Rieffe nach der bestätigen Albieten bed ISB 1800 Munden und des Berliner BC tragen geformen mis den Truttgarrer Arteris affene Bertifampte uns. Die eine Derkommungen fin die den bertifen Merschungke eine Mabtaupfrertung fur die bentiche Bereinameltte ichalt angerechnet merben femn, wied bas hochant geft nach des Rempfen beitimmen, Babriceinlich aber obriter bie Contisorter Arfers unmerbr bereits beuricher Bereinb

Die Boden-Abieilung bes BBM Mannheim ipielt am Camplin in Onte bung gigen den Raffelnberger Od und em Conning in Minuben-Globbach gegen den Rundell-Glabbacher Delle.

Der Länderkampf Deutschland-Ungarn abgesagt

Der ungeriffe Sandball-Berbend an überreichend bast Panberlpiel fur ben 6. Ctiober abgelogt und mirb es an einem ledfeten Termin burchfabren

Die Begeginung ber beiben Marienalmanufchaften mar all Budfielet für bie erhe Begegnung ber beiben Minber, bir in Darmfindt fintigefunben batte, gebacht und demale für ben Gerbli 1965 gewient. Belegentlich der internarienellen Shieberichterfurfes und ber Teuilden Sanbbill. Beinerichaft in Citatigart murbe burch dem Bigegenafibenten bes ungerrichen Berbanbes der Plen für einen Bierlaubertempf unterbreitet, feben Ungurn und Deutschland fell ten Celterreich und Bolen bie Gegner fein. Der hachamis-Letter fitmmte grundligud etelem Plant gu.

T'ele Inique murbe aber Univelid, ale bie obertel. Wilde Ragerung ieben forriichen Berfebr mir Bentichtund unterfagte. Der deutiche Bentballiport murbe burch biefe Matnahme infofern bemoffen, ale das feit 1992 in Biten follige Linkerfeiet Denrichtent - Deferreich nicht jur Durffindrung gelangen fonnte, Ger Fachemitielter Lint unt dem Smatpuntt, deb vor einer Bogegnung unt neu-rreiem Bieben die iblige Rindipielerenlicheng ibre Erlebigung finden mus. Als daber vor turger Jait bie Dachricht einteel, tog bie Bregreichilche Megirrung ibr Ginnerftanbuld geb, bab bie Burrrichtige Rangnalmannicalt mit ber bentfern in Biodupeit tampten tannte, lebnte ber Gedemtisletter eine Bigegunng mit Ceherreich ab. Es mer tem unmöglich, blefe Gemenftungen ber Abrerrichlichen Gurti-

Eriber gelang es bem ungerifden Berband micht, bie unblagen für das Lanberipfel Deutschlund – Ungern für den 9. Ofteder - unabhlingig num Bierlanderfamel an ichaffen und fo mußte diefen Troffen auf einen toutenen Beimunft perifinden merben,

Co fenn Drutidland für ben f. Officher feine gange Rraft und Mufmertfamfeit für ben Lanberfampf in Barn gegen bie Schweig fengentrieren.

Ludwig Johnann beigefett

Giner der beben beutichen Bulballpieler, Bubmig Dofmann vam 30 Bapern Munben, wurde am Geritag im Mumbner Rordfriedbet ju Grabe getrogen. Eine ungberfebbere Menichenmenge gab bem allfeits befannten und beliebten "Blocent", mie er in Sportuferifen genannt murbe, das legen Beleite, Um Grabe felbit, das gefchmadt mar mit joblipfen Arangen aller Mitnoner Sportvereint. femie der Metrialogemeinichaft ber Berficherungogefellichaft "Milinny", fproch guert ber Bettiebelunere ber "Allinay". bei ber Undmig hofmann ein Bemnter türig mar. Dann perabidirbute fich ber 3.C Bupern mit einer Aufgroche bes Bereinsführern Dr. Mmes mater von feinem Cameraben, ber burch feine Toren und feine Chernfieteigenlechten bei den Minchener Morren rulg fertleben wird. Gunfadmirt Band & nich frierte ben bernutrigenben Spieler bund Erinnerung an die nielen Lanber tample, bie er fitt ben Dentiden gehlaubund und domit auch für Spert Dentigland erfulgreich abieloferte. Auch Dich legte fur den Die einen riefigen frang und Beflebe nieber. Denn faigten die nieben Munchner Berme mit ihren lehten Beuben. Woor auch ber Ge fand treffende und tropppline Storie über ben jungen Leordmann, der in brud wan feiner chaufte getreent wurde Calinia Colmann with immer sin Morsel's tily ble aguifele Sportingend Birthen

Bei schlechter Verdauung rich-Salz 100 at 25 Pfg. Sambiag, 5, Oft. / Countag, 6, Oft. 1983

Reue Mannheimer Zeitung / Sonntago:Ausgabe

7. Selie | Mummer 460

Mus Baden

Badifche Mütter!

Bon neuem erfieht an End ber Ruf: Solde Eure Anngen und Dabel in Die Sitleringend! Ga ift ber Bille bes Gubrers, bag Ihr Gure Rinder ber Organifation anvertrant, Die in feinem Ginn geführt

Babilde Maiter!

trade

Ber feine Rinber gurudbalt, ichlieft fie aus von ber Gemeinichaft, in ber beute eine Jugend berauwächlt, die eine gludliche Jufunft des dentichen Bol-Ten gemabrleiftet.

nes. E. v. Balt. Lomm. Gaufrauenichaftofelterin.

Gifenbahnbeamier von Locomotive getotet

" Robolfgell, 5, Ofiober. Der Gifenbahns beamte Theobor Schirmelfter frürste Greitag friib beim Glüterbohnhof von feinem Jahrrab und blieb bemußtlog auf ben Schlenen liegen. In ber Dunfelheit hatte niemand ben Unfall bemerft, fo bah ber Bewuftinfe von einer Rongierlotomotive überfahren unb getotet murbe.

Bere Schmidt aus Stuffgart . . .

Win Schwindler am Bert

- Eberbach, 5, Oft, In Huterfconmattenwag ftieg biefer Tage ein junger Mann im Gaghans ab und gab fic ale herr & im tot aus Stuttpart. "Abjutant beg Stabechels non Burttemberg" ona. Diefe angabe ericbien baburch glubbaft, baf in feiner Ubwefenheit ein Telephonanruf frftitellen wollte, ob der herr Abjutant eingetroffen fei. Offenbar batte aber ber Schwindler - um einen folden banbeite es fic - feloft angerufen. Rachbem er einem arisanlälligen Geldäftsmann fein Kraftrad für 100 Mart verlauft beite, lieb er fich bas Dlab noch einmal aus, um angeblich jur Sportoffe nach Beinheim au fahren. Der Schwindler blieb aber nerichmunden, nachdem er noch bie wertvolle Ubr eines Forftere mitgenommen batte. Bie fich fpater beraubftellte, batte ber abgefeimte Betruger das Araftrab in einem Dorf bei Eberbach ericiminbelt und bort auch einem Dienftmadden bas Gpar-

Das Drama von Sendelbach

Der Murber richtet fich feibit

" Wertheim, 4. Dft. Der Morder der Maria Raufd non Genbelbach, ber lebige Bitbelm Sanerader, bat lich felbit gerichtet, Er murbe mit einer ichweren Schnittmunde am Sals and bem Baffer des Mains berausgesogen. Damit bot bie Tragodie von Gendelbach, die amei Menichenleben pernichtete, ibren Abidlug gelanden.

Study in Mosbach:

Rereibigung ber Beigenebneien und Raisberren m. Mosbach, 4. Oft. In Anmelenbeit von Landlichen Angohl von Ginwohnern, murbe im Burgerfaal burch Burgermeifter Dr. Bang bie frier-

Uche Bereibtgung der Beigeordneten und Mateberren vorgenommen,

allied
antit
a bet
able
elouids
elouid

oft III

Landrei Rothmund frech in furgen Unefin. rungen por allem fiber bie Mechte und Pflichten ber Beigearoneten, um dann ben Belfern und Beratern des Bürgermeiftern und der Stadt felbft die bertlichften Gludwünsche zu übermitteln. Bürgermeifter Dr. Bang mies auf das Berontwortungdgelühl ber neuen Manner bin, dag fic nicht nach Popularitat, funbern nach bem eigenen Gewiffen gu richten habe. Bei biefer Gelegenheit fam er auf bie inbiftpige Geschichte ber Stadt gu fprechen und ermiffnte, baft Mosbach im tommenden Jahr eine Jubllaumsleier abhalien werde. Auch Rreisleiter Rudolph betonte, daß dadurch, daß die Andwahl der Ratomänner nicht mehr durch Abfilmmung, fondern nach dem Gührerpringip durch Ernennung erfolge, die Berantmortung auf beiden Seiten um fo grober geworden fel. Die Ramen der brei Beigeordneten find: Banfpach Braug und Staab, die ber acht Ratoberren; Frant. Guttenberg, Beitinger, Rapferer, Leng, Mittmann, Schuboner und Ungerer.

* Roullaug, 5, Oft. 3m benachbarten Dottingen tam der Mintrige ledige Werner Romer im Reller mit ber eleftrifden Beitung in Beriffrung und murbe fofort getotet. Die Famille bat bamit ben einzigen noch lebenben Cobn nerioren, benn ber Bruber bes Toten. Rapitan Frang Romer, batte pur einigen Johren nach erfolgter Ueberquerung bes Oscans im Vabbelboot bei einem Sturm por Reuport ben Tod gefunden,

Das Stuttgarter Anglud:

Vollbesetter Straßenbahnzug entgleist

Beide Bagen umgefturgt - Gin Lichtmaft umgeriffen - Die Ungfückoftelle im Duntel

-a- Stuttgart, & Ofiober. Geftern abend furs nach 7 Uhr ereignete fich bei ber Bagenburgichale, am Rande bes Bororis Gabtenberg, ein fdmeres Strabenbahnellnglad. (Bir brachten batuber in ber Mittagsausgabe bereits eine furge Melbung, Die Schriftleitung.)

Dort verfebre bie Linie 18, die von Stuttgart ber smerft die fteile Alegunderftraße hinauffahrt, bei ber Gerothrafte Die hochte Dobe übermindet und von bier aus nun mieber bergabmarts nach Gablenberg ihren Weg nimmt. Etwa 200 Meier von ber Gerotftrafie entfernt macht die Geragenbabnlinie unmittelbar por ber Bagenburgichule eine Ich arfe Rechtsturve. Un biefer Rurve ift ber Motormagen aus dem Geleife gelprungen, bat ben Anbangewagen mitgeriffen und ift bann noch etma 38 Meter auf ber Strafe meitergefahren. Mm Anjang der feil abfallenben Wagenburgftrafe Lel der Strafenbahngug neben einem Obereitungemaft nach rechts um. Beibe Bagen maren - ba viele Beute nach dem Borore Gablenberg um diefe Beit beimfubren - febr fert befest. Bet dem Cturg ber Wogen mar auch die Bichtleitung, bie mit dem in Mitleidenicoft gezogenen Oberlettungemaft verbunden mar, beichabigt morben, fo bas

die Ungliedoftelle in Duntel gebullt

mar. Die Gogend ift meniger besiedelt, fo baft es querft an Gelfern fehlte. Die erften Silfeleiftungen famen von ben Gabrgaften felbit, die unverlege geblieben waren ober aber nur leichte Berlemungen bavongetragen batten. Wie ergabit wird, mar ber unverlebe gebliebene Gubrer beg Unglibdeguges ber erfte, ber feinen Bubrerftons burch eine gertrummerte Edeibe verlieft und baran ging. Die Berletten aus ben ningestiltegten Bogen beifen gu bergen. Einige Soniffiter maren gerabe an einem Rurfind unterwege und fonnten auch gleich bilfreich eingrei-Der Rolonnenargt ber Conitatofolonne Gablenberg logte ben Berleiten bie erften Rotverbanbe an. Er bot allein 20 Perfonen verbunden und burch | Tote und 43 Ediververleite geforbert-

Die nunmehr alarmierten Stutigarter Aranfempagen und burd Privatwagen nach ben verfchiebenen Stutigarter Rrantenboufern bringen laffen. Jugmilden war auch die Generwehr mit Geratewagen und die Boliges am Ungliideort ericienen, Beim erften Abinchen der Wagen geigte fich, daß fic

eine tote Fran nuter bem Motorwagen

beland. Gie befand fich par nicht in bem verunglint. ten Stragenbabamagen, fundern ging auf bem Webweg, ale ber Strafenbahngug auf ber Etrafe babertam und fic bann auf fie filtrate.

Muf ber Unglifdolielle ferricite anfange ein mirres Durcheinander. Die Bermunberen, barunter auch Gronen und Rinder, murben burch bie eingeschlagenen Bagenfenfter geretter

Ein junger Mann, ben wir etwo 20 Minuten nach dem Unglud en der Unfallitelle noch antrafen und der an ber Sand feicht vermundet worden mar, batte Fran und Rind im Wagen gehabt, fie aber beibe mit nur leichten Berlehungen retten tonnen.

Die Boligei Bellie folort Erfiebungen an, machte Wellungen bei Scheinwerfer. und Gedelbelends

Der Bagenführer Berner, ber ben linglfidde sug gefahren batte und unverlegt geblieben mar, murbe vorläufig in Golt genommen.

Er wird aber als ein zwerläffiger Gabrer geldilbert, der die Strede icon infrelang befährt, lieber die Urfache bes Unglude loft fich jur Stunde noch nichts lagen. Es berrichte Regenwetter, mas um fo ungituitiger ift, als die Strede nicht unwefentlich fallt. Der Schaffner icheint and bie Strombremfe benfitt gu haben. Die Urfache bes Ungliids fann erft die eingeleitete polizeiliche Untersuchung er-

Bie bereits berichtet murbe, but bas Unglild amei

Von Ropf bis Tuß auf Schwindel eingestellt

Gin Sochitapler fommt ins Suchtbaus - And in Biannheim gab er ein Gaftfpiel

. Ronftang, 5. Oftober.

Mis ein Dochftaplex geriffenfter Art ents pupple fich ber 27jabrige Rarl Dendt and Seidenheim an ber Breng, ber fich wegen ere idmerier Urfundenfälldmug, Beirnge und Beleibigung por bem Schoffengericht gu ptrante

Muf feinen gabireichen Gefchaftereifen befuchte ber Angellagte u. a. einen Ronftanger Beichaftemann, ber in Golb. und Gilbermaren fatte mar, Er machte der Chefren des Geichafts. Mannes mit etwa 20 000 3ft, bereitigen. Der Schmidmarenbandler lieft fich von dem Betribger, er einen tabellofen Eindrud mochte, liberreben und tomen überein, daß &. etwa 4000 Mt. in dos Geichalt ftede. Der Angeflagte mußte dem Chepaar in | Dauer von film Jahren.

der Beit vom Degember 1984 bis Morg 1985 unter ben phantoflevollffen Boriplegefungen, Beriprocen und Musteben nach und nuch eine Gefemtfumme von 2075 KRf. ju entloden. Einen Mallhetmer Gedonitomann wufte et unter fallden Burfpiegelungen und unter Borlage gefälfchter Urfunden um ben Welamtbetrag von 2000 Mt. ju ichabigen, Einer Lebrerin, die auf fein Lugen hineinfiel, mubte er 1405 Mf, abgunehmen. In Maunbeim machte er einen Kaufmann um den Betrag von 500 BRf. leichter und in Pforsbeim muhte er ebenfalls einen Bornetäufchte Jerugelpräche, gefällichte Telegramme Straftwagen und Aruftred fpielten eine grobe Rolle Das Bericht verurzeilte ben Berbrecher ju einer Gefamifrenfe von bret 3abren Juchtbaus, fomie gur Aberfennung ber Ditegerligen Corentecte unf bie

Blick auf Buchen

Dinden, 4, Oft. Schulverwalterin Amalie Born von Laudenberg (Amt Buchen) wurde gur Sampilehrerin an ber Bollufchule in Gt. Leon illmit Bledloch) ernunnt. - In den Muheftand tritt mit Birfung vom 1. November biefes Jahres ber Rammerer des Telanois Buchen, Augustin Baumbuid. 20 3obre lang bat er bie Pfarret Bettingen (Amt Buchen) gemiffenhaft und fegenbreich verwalfer Baumbuld ift ein Cobn bes Frankenlandes und ftammt aus halnftabi (Amt Buchen). Leider lift der Wefundheiteguftand bes langfahrigen Geelforgera zu wiinichen übrig. — Die Binterfurse der Laubwirtichnftafchule Buchen, au beren Befuch bie Jungbauern verpflichtet find, beginnen wieder ein-Bur befonderen settlich anlangs Rovender. Gorung und Wardigung ber Berbienite, bie fich ber in den Mubeftand tretende Mediginalras Dr. Baumanu um das Gefundheitemefen des Begirtes Buchen exworben bat, murbe ibm aniablich feines-Wegginges nach Münden von Bürgermeister und Rreisleifer UIImer ein Bilb von Buchen überreicht, bas von Runftmaler Artfur Grim m-Mubau gefchaffen murbe. - Der Befuch bes Schüpenmartted but trop Terminverlegung gezeigt, baf das alte

Buchener Boltsfeft feine frühere Angiehungstraft nicht verloren bat. Coon in den erften Mittagaftunden mar ein richtiges Jahrmarftstreiben auf dem Mufterplay feffauftellen.

29 Conderzüge 3um Babifchen Sangerfest

ol. Raribrube, 3. Oft. Die Babl ber am IL Babiichen Sangerbundedfest (vom 11.—18. Oftober in Aarlbruhel teilnehmenden Sanger bat 82 000 überdritten, Die Meldebahn wird in 20 Soudergligen bie Sanger befordern, Am Samotog, dem II. Oftober, werben 14 Conbergige in ben Burmittogefrunden in Raridrube eintreffen, am Conntag, bem ift, Oftober, 15 Sonderzüge.

9 Bad Meberilugen, 5, Oftober. Der im 51, Bebenefahr fiebenbe und in Beiloof im Mubeftanb lebende Biarrer Jojeph Alog wurde Freitag fruh wicht weit von Unterubloingen entfernt in der Mach. tot aufgefunden. Dan vermutet, bag ber Gelftliche, ber fast erblinder mar, auf dem an der Mach entlang führenden Gugweg von Unteruhlbingen nach Beilborf einen Fehltritt gefan bat und in die Mach geftiltrat ift.

Alus der Afala

Direttor Gogmann-Ludwigshafen ?

r. Ondwigehalen, 3. Ottober. Gine im Gelchaltsfeben der Crabe Endivigehafen lübrende Berfonliche feit, Direftor Emil Gobmanu, ift burch einen hersichten pieblich aus feiner arbeitereichen Birt. famfeit berousgeriffen morden. Der Berfiorbene geborte feit mehr als 46 Jahren der Firmu Gebrit. ber Röchling an, unter beien belben Inhabern, bem bochbetagt noch lebenden Gebeimrat Auguft und Rommergienval Beinrich Möchling er bie Grele bes Gefchafts mar. Chon mit 21 Jahren Profurift, lofte er nach dem Belifrieg, in dem er fich als Offigier ausgezeichnet batte, die ichwierige Aufgabe, mabrend ber Befahungegeit ben Rochlingiden Daubelofonbern andgubanen. Unter Gobmanns Leitung enteand 1923 die Ludwigshafener Bermultung. Der in Web Beborene bat ein Alter von all Jahren cereint.

Feit des jungen Weines

- handt, a. Oftober. Mulifilich bes Erneebonttages wird auch im Wein- und Enfifurore Gaorde eine Feier perankalist. Während der Bormition des Geftiages den finglichen Beierlichfeiten uim porbehalten ift, wird am Rochmittan ein großer Bingerann ale Babrseichen bes eingebrochten jungen Beines den Sogen ber Belmat verfinnbildlichen. Binger und Bingerinnen führen originelle Tractions und Bolfftennge auf, eine reichbeichicte Obftaud. bellung im großen Goole ber Bingergenoffenichaft mirb die Grudte beimilder Blidiung bewundern laffen und jum Abidluft am Spätnachmittag finbet in allen Solen des Ortes der offigielle Ernfetung ftath

Winzerfest im Raffee Waterland

-r. Ludmitebafen, 5. Oft. Auch in ben gemutichen Raumen bes Raffechaufes "Baterland" ühlt man fich bergeit in ben Pfblger Beinberbft verfest. Mebengerant umfpinnt bie laufdigen Rifden, end noch allgemeinem Urreit überreift diese Aus-

Schlecht gelaunt, nervös? ..auf Kaffee Hag umstellen l

beitung alle vonaugebenben. Die Stimmung weiß der Inhaber Arnbold ja immer zu beleben, und fo barf er fein Daben mabrent bes mehrtagigen Binger. und Beinfeften burch großen Infpruch befohnt feben. In Etfe Ette murbe eine trefficere Meiterin des Pfalser Sumora gewonnen; auch beiste bie Rapelle Billi Bauer mit Beinund Lanzweisen fraftig nach. Der Raumidmud wird möhrend ber Beinlefezeit erhalten bleiben.

Nachbargebiete

Guter 35er an der Bernftrafie

Die Fäller reichen faft nicht and!

3 3mingenberg, 5. Oli, Un ber Bergftrage, in Bensbeim, Zwingenberg und Auerbach bat die allgemeine Beinlefe eingefest. Da die Bauptlefe melt in ein bis swei Togen erledigt ift, tonn bereits ein abicilickendes Bilb über bie Ernte gegeben werben. In ben Unerhacher Lagen ift bad Sefamtergebnis gut. Die Wenge ilt aroper als 1984, jeilmelie liege logar eine ansgelprochene Hobermenge por And ber Gute nach ift bas Ergebnis febr erfreulich, befonders im Ganregehalt, der ja gerabe im Mufban ber Bergftriffer Beine eine große Rollo lpielt. Filhrend in der Lage in wieder der Auerbacher

Bei ber Benabelmer Ernte burfte bas Ergebute mengenmäßig nicht über dos vom vorigen Jahr himanatommen, gutemaßig bleibt es etmas binter dem 1994 gurud, Moglich ift, bog bie Spatlese, wonn die nächten gebn bis viergebn Tage Conne bringen, noch belfer wird. Befonders gut ift bie Ernte in ben Lagen Ratfgalle, Blaffenfteln und Litchberg.

In 3mingenberg reiden die Gaffer nicht and, to graß ift die Uebermenge. Grobe Eriroge liefern por allem der Krämerberg, die Wand und die Lang Schwerth. Jaule Trauben find gang felten, bagegen feliern fie fich febr gut.

" Borich, 4 Dft. 3met Bielige Sigarrenfabrifanten hatten ibre Erzengniffe unter Umgehung der Tabatbanderofenftener billig verlauft. Best tam bie Bollbeborde binter biefes Berfabren. Begen Sintergiebung der Banderolenfteuer murben beide feltnemommen.



Briefkasten der MMZ

Die Schriftleirung übernimmt für bie erzeiten Anstünfte uns bie prejgefenliche Berunimerung.

Allgemeines

Bangen. "Stimmt es, daß es eine Spinnenart gibt, die die Bangen verrifgt? Burben mit ber Spinne icon Berluche angeftellt?" - - Sie find richtig unterrichtet, es gibt eine Spinnenart, bie bie Bangen pertilat. Der Mainger Angeiger berichtet ausführlich über Berimbe, die Prof. Bafe von ber Biologifden Reichanftalt für Land. und Gorfmitt. icalt mit ber fleinen griedilden Spinne Thanatos flavidus (ber "geibe Tob") angeftellt bat. Diefe Sminne verfolgt bie Beimange und totet fie Der Weg zu biefer Entdedung war etwas lang . . . Er führte über bab Baradenloger Raifartant jum Athener Blugbelen, und von ba burch die Buft fiber Tempelhof nach Dabiem, Die Bangen im griechtiden Baradenlager Raifariani permebrten fich fo frart daß man es nicht mehr aushalten fonnte. Aber eines Tages geichab ein Bunber. Die Beitmangen maren verfchwunden. Bas die milbeiten Jogben, mas alle Reinigunablelbytige, alles Edrubben und Burften mit Beriilgungemitteln nicht vermocht batten, mar Birflichfeit geworben; es gab im Loper feine Bange mebr, nicht eine eingige. Der Lagerargi batte ale erfter bie Wermutung, bak vielleicht bie jablreichen Swinnen, bie fich in ben Rigen ber Bretbermanbe fanben, bie Bangen vertrieben batten Des. balb feste er fich mit bem befannten griedifchen Boolocen Brod. Lorendo in Berbindung, der einige Soinmen einfing, fie forgfältig in eine: Glastube verpadte und fie mit einem ausführlichen Bericht an bas Dablemer Inftitut jur Unterfuchung ichidie, Run begann bas große Examen. Prof. Dafe febre ben Spinnen allerlei Gutter ber verichebenften Infaften. arten gur Auswahl nor. Sie verichmitten alle Rolt, bis auf die Bettmangen, auf die fie fich mit mabrem Beifibunger frürgten und ihnen bas Blut ausfangten. Much die aus Ebern gezogenen neuen Generationen batten ben gleichen Weichmad. Gaft alle fonit ale Ragrung vorgefetten Jufeften fanben feinen Beifall, Sobald aber ben fungrigen Spinnen Bangen gebrucht wurden, bann frürgten fie fich auf biefe, icolngen ibre Wifeliauen ein und fangen die Wangen aus. Radbem bie Spinnen biefe erfre Britfung mit Jeb: ant" beitanben hatten fam bie ameite Unterfuchung ibrer Babigfeiten, Eb mar feftantiellen, ob ber "gelbe To)" auch verftedt lebende Bangen auffpart und vertilet. Auch biefe Frage murbe auf Grund eingebenber Berfuche bejafit. Die Spinne iSpannweite ber Jufie bei fast ausgewachienen Tieren rund brei bis nier Bentimeter) ift für Meniden pflig barmtos. Bei Simmeriemperaturen halt lie fic obne weiteres, und die non the angelegten Gelpinfte find unbedeutend. MBerbings fonnen bie griechtichen Spinnen nicht als ein infort mirtenbes Rabifalmittel angefprochen merden, Sie nebinen fic Beit. Im Raffariani-Coper bat es fiber ein Jahr gedauert, bewor die Bangenplage pollfommen befeitigt war. Unfere bewährten Ausgafungsverfahren tommen ichneller jum Biell Prof. Dofe feliget ober por, in permanaten Gufmerund Taubenftällen Berinde anzußellen, und er glaubt. daß die eigentliche Anwendung bes gelben Bangentobes in ben tropifden und fuberopifden Gegenben am Play fein mirb. fiberall bort, mo bie Banari ber Saufer bie bei uns erfolgreiche Ausgnfung nicht gu-

29. "Bieviel Munbfuntteilnehmer fatte Deutid. land 1990, 1984 und 1986?" - - Die Runbfunfteil-Mark 4 480 251; Mpril 4 502 862; Juni 4.558 880; Juli 4.521 105; August 4 483 278; Geptember 4 470 862; Oftober 4 534 548; Ropember 4 635 587; Degember 4 857 549. 1934 36. mner 5 052 007; Rebruar 5 274 076; Mara 5 364 567; Mpril 5 424 765; Mai 5 440 001; Juni 5 401 420; Juli 5 309 480; Angujt 5 357 819; September 5 440 406; Offinder 5 274 001; Rouember 5 725 304; Degember 5 011 330. 1985 Januar S 149 091; Jebruar S 489 280; Mara # 500 721; April 6725 218; Mai 6784 745; Juni 5 679 301; Juli 6 589 454; Angult 6 518 782; Septem-Der G 540 140.

3. D. "Bie groß mar ber Golbbeftand der Reiche banf por bem Arica?" - Der Golobeftanb ber Meichebant beirng 1911 811 796 000 Mart, 1912 881 680 000 Warf, 1913 888 687 000 Warf, 1914 1266 287 000 BRarf.

6. R. "Bober ftammt die Rebendart "Muf gro-Bem Gube leben"? - - Gewöhnlich wird bie Rebenbart auf ben mittelalterlichen Gebrauch ber Schnabelicube gurudgefichtt, die bamale als befonbers vornehm galten. Die Lange ber Schubipipen mar für die verichtebenen Stande an manchen Dr ben loger genou vorgeschrieben; fo betrug fie geitmeilig bei Gurften gweieinbalb Guft, bet anberen Bornehmen einen guß und bei ben Burgerlichen nur einen baiben. Das Eragen biefer Schnabelfdinge foll von Maria von Bolen berruhren; barum mannten die Frangolen diefe Coube "toaliers a la poulaine". Die Forider Mariel und Conbend

les pottes", das "reich fein" bedeutet, mit bem Umftanbe in Berbinbung, bag bie Coubidnabel immer großer murben und enblich mit einer Rette am Anie befestigt und mit ben ansgefüllt murben. Be reicher alio damais ein Mann mar, je mehr Ben mubie er in ben Couben tragen. Ende bes 15. 3abrbunberis mußten bie Edube einer genen Mobe, den breiten "Barenfagen", den tief ausgeschnittenen, vorn breiten, an ben Eden abgerundeten und mebriach peichligten Leberichuben Blag machen. Der Ansbrad Ant großem Guge leben" aber blieb, und nicht nur er, fonbern auch bas Beburfnis mander Leute, forem mirflicen ober vermeintlichen Neichtum im gefollichaftlichen Rabmen einen übertriebenen Ansbrud

O. Dit. "Bas verfiehr man unter Antarfie?" -- "Antortie" fommt aus dem Griechichen und bebeutet fooiel wie Golbftgenftglamfelt. Gelbftunbiabeit. Auf bas Staatoleben angewandt bedeuter es bie mirtidnitlide Unnebangigfeit eines Staates vom Musland, Mit andern Borten: Das Band felbit vermeg infolge feiner Lage, feiner Bobenichaue, fetner Arbeiteleiftung alles zu erzeugen, was es broucht, in welch gludlicher Lage fich jum Beifpiel Die Bereinigten Staaten pon America befinden. Deutschland ftebe nicht fo gamftig do, ift aber bei ernfthafter Anftrengung boch imftanbe, fich unabbangiger ale unter früberen Suftemen von ausländifchen Bufubren gu machen. Der Fliftrer bat ben beutschen Standpuntt in biefer Frage genau pragificet in fetner großen Reichstagorede nom 3, Mary 1983; "Bir miffen, bat bie geographifche Lage bes robftoffarmen Deutschland eine Antartie nicht volltommen gulant. Es muß immer wieber beront werben, baft ber Reichdregierung nichts ferner liegt als Erporifeinblichteiten. Wir miffen, bot mir bie Berbinbung mit ber Welt notig baben umd ban ber Abian benticher Baren in ber Welt viele Millionen beutiger Bolfsgenoffen ernabet."

Rr. 5044. "Dürfen fich Stiefbafe und Stiefvetter beiraten? Das Bermanbticafisverhaltnis ift folgendes: Der Bater des Dlabchens und die Mutter bes Mannes find Stiefgeichmifter. Beibe Grief. neichmifter femmen von einem Bater, aber jewells von einer anderen Muffer ab." - Da befanntlich Bafe und Better einander Beiraten durfen, fteht auch einer Berbeiratung von Stiefbaje und Stief. veiter niches im Wege.

2 0. Raun ich bie Ruffine meiner Mutter beiraten? Ober fteht man ba unter irgendwelchem Wefet?" - - Einer folden Beirat ftebt nichts im Bege,

28. G. "It für ben Beruf bes Tierarates bas Abirur notig? Gind die Ansfichten für blefen Beruf beute noch gunftig? Ber bat die Dedengemathe im Rationaltheater gemacht? Wanu bat Paula Befieln im Rationaltheater goftiert?" - - Jum Bern! bes Tierargteg ift bas Abitur und bas vorgeichrie. befonders gunitig. Ueber bie Dedeugemalbe fann Ihnen bas Suchbauamt genaue Austunft geben. Panla Beffely fpielte am 30. Rovember 1992 im Rorionalificater in einem Enfemble-Gaftiptel bes Becliner Deutschen Theaters bie Roje Berndt in Sauptmanns gleichnamigem Goffpiel.

D. 28. Das große Unglud in Oppen ereignete fic am 21. September 1921. Die beiden Berjonen find nicht ibentifch. Der Durfteimer Burftmartt wird von Samstog bis einschlichlich Dienstog und am baranffolgenden Cambtag und Countag abcebalter.

3. M. Bos für einen Cobn fat ein Glaferlabrling im gweiten Jahr zu beamfpruchen? Wiewlel Lage Urfnut hat er im Jahr, und wie ift bie Lahnsoblung im 5. 6, und 7. halben Ichry" - - Wenben Gie fich an bie Rreishandwerfatammer Deibel-

Baun. "Wir mobnen in Reihenbaufern, hinter benen fich Garten befinden, bie burch Drobiganne popeinander geirennt find. Welchen Saun muß ich und welchen mein Rachbar unterhalten?" -Rad ben Beitimmungen bes allgemeinen Lan rechts bat ber Eigentümer eines Wrundfrads und Gertens den Jaun rechter Sand, vom Einiritt in den Saupteingang zu unterhalten. Sie muffen alfo ben Drabtgann rechter Band unterhalten, mabrend ber andere Draftgaun (linfe) von dem Nachbor ju vermatten ift.

Brunnenichug. In welcher Weife ichust man hofbennnen, die leicht einfrieren, vor Fruit?" --Benn Gie bie Teile bes Brunnens, Die fich uber ber Groe befinden, bid mit Etrob einichtagen, burfte bie Gefahr des Einfrierens ziemlich befeitigt fein Sollte ber Brunnen tropbem einfrieren, bunn millen Gie die Leitung unter ber Erbe burch einen Gachmann fiplieren Jallen,

3. 3. Die gename Babl fonnen Gie burch bas Eintiftifche Amt ber Stadt Mannheim erfahren. Die Apfeluftsablen der beiden Baber find noch nicht verbffentlicht. Wenn mir die Sahlen erhalten, geben mir Ibnen fcriftlim Blachricht.

6. 28. Bie fann ich mit Audlandebeutiden in nabere Berbinbung (Briefwechiel) treten? Gibt es

mit ber ich mich in Berbindung fepen fann?" -Seben Gie fich mit bem Bolfabund für bas Deutfc. rum im Musland, Ortogruppe Mannheim, Borfibenber Dr. @ Groff, P 7, 24, in Berbinbund

R. R. "Bie tonn ich Saaransfall am ichnellften befeitigen?" - Laffen Gie burch einen Sachorst - - Laffen Gie burch einen Gachargt bie Urfache des haaraunfalls feftftellen. Diefer wird 3bnen dann Die Mittel neunen, Die Gie gur Ginbammung bes Sagransfalles verwenden muffen,

2. 2. "Gabe gur Uebernahme einer Baidannahmeftelle am 18. Oftober 1949 eine Rauffon von 200 Mit. gestellt mit 4 n. D. Jinfen. Bas babe ich beute gu befommen?" - - 300 Mert entiprachen am 15. Of tober 1919 49,80 Gothmart. Ob ber Betrag unter die Aufwertung fallt, bannt bavon ab, ob er von Ihnen friftgemäß gur Aufwertung angemeldet wurde.

Seit. Benn es in Doutidland if Uhr ift, welche Beir baben bann bie einzelnen Lander in Europa und in der übrigen Belt?" - - Benn es Deutschland 12 Ubr ift, bar Belgien if Ubr, Bulgarien 18, Danemart 12, Franfreich 11, Griechenfand 12.30, Grufdritannien 11. Italien 12, Jugo lamien 12, Buremburg 12, Mieberlande 11.90, Rormegen 12 Ceperrein 12, Bornogol II, Rumanien 18, Rusland 13, Schweden 12, Schweig 12. Spanien 11, Tichecho-llowafel 12, Türfei 12.57, Argentinien 6.48, Aegupten 12. Bolivien 6.28, Brafilien 8.07, Chile 0.17, China 19, Columbien 8.00. Cuba 5.81, Ecnabor 5.40, Guntemala 4.58, Jamaica 6, Japan 20, Roren 19.30, Maroffo 11, Mexifo 4.24, Ricaragua 5.15, Panama 5.49, Paraguan 7.10, Bern 5.51. Bbillippinen 19, Tunia 12, Bragann 7.15 Uhr-

D. A. Ludmigobaffen, "Bin ich verpflichtet, nach dem meine noch lebende Mutter, die von Jahren non ber affentlichen Boblfahrt Unterfromung bezog, biefe ale Cohn gurudbugablen?" - Die Unterftupungen mullen gurudbegablt merben. Ceben Gie fich bod mit bem guftanbigen Gurforgeamt in Berbin-

Erbschaftsangelegenheiten

& IR. "Bater Schuige, Bitmer, Beiratel gum gmelien Male. Mus feiner erften Che find ba 2 Rinber: Belene und Paula Vaula ftirbt volljährig, lebig, finderlos, ohne hinterloffung eines Teitamente, im Jahre 1922. Wer find bie Erben, und mas für einen Unteil erhalt jeber der Erben, von ber hinterlaffenichaft ber verftorbenen Baula? Beim Tod der Baula feben der Bater, feine gweite Fran, owie bas Rind Gelene aus erfter Che." legliche Erben der verftorbenen Tochter Paula aus erfter Che find, da bieje finderlos und unvergeiratet verftorben ift, ber Bater und bie Somefter Gelene ju gleichen Teilen. Rach § 1025 BOB find gefenliche Erben der zweiten Dromung bie Ellern bes Erblaffers und beren Abenmilinge, Beben gur Beit bes Erbfaffes bie Eltern, fo erben fie affein und gu gleichen Teiten, Bebt jur Beit bes Erbfalls ber Barer pber bie Mutter nicht mehr, fo treten an bie Stelle bes Berftorbenen begen Abfommlinge noch ber für die Beerbung in der erften Ordnung geltenden Boridriften.

6. 6. in C. "Gind Geichwifter untereinander bei einem Erbfall pflichtteiloberechtigt? Wientel beträgt bie Erbichaftsfreuer bei Beichmiftern, und mirb bier ein Untericied gwiden Bargeld und Mobel ober Sanstal gemacht? Gift filt eine Lebensverficherumgelimme berfelbe Sunbertiate? Milfien für eine Bebeutverficherungefamme, die noch bei Bebgeiben bes Berficherten in einem bestimmten Alter fallig ober ausbezahlt mirb. gleichtalls Steuern an den Staat entrifttet merben? Bei jeder Bramien gablung muß bod icon Berficherungoftener begabit werden In Ihrem "Brieftaften" war ichon bes fifteren bie Rebe bauon, bag eine Schenfung nicht untariell gemacht werden muffe, andererfelts fel fie aber im Streitfalle nachzuweisen. Dies will mir nicht recht einleuchten: benn wenn fein Streitfall vorliegt, braucht boch folde Schenfung, bie moglicerweife icon jabrelang gurückliegt ober auch gar nicht mehr beitebt, nicht erwähnt zu werden, oder fie murbe bet einem Erbfalle gar nicht in Ericheinung treien, und der Stont ginge dann ber Erbidiafesfroner verlintig. Weeviel beträgt übrigens bel Gefcmiftern die Schenfungoftener, wenn es fich um Bargeld banbelt? Bit es möglich, ben gefamten Nachlag bereits bei Bebgeiten au verfchenten ibann most nur notariell), um im Erbfalle feinerfet Abgaben mebr, bie bei Bebgeiten des Ungehörigen wiel feichter entrichtet werden tonnen, leiften au millen! Kann eine Borgugstente vom Welch entfpreciond exhibs werden, fofern bie Inbaberin folder Reute im Erbfalle weltere Rriegsanleiben (Alibefic) erholt und bie librigen Boroubiebungen, wanach bas Jahrebeinfommen 800 Mart nicht überfteigen bart, gutreffen? 200 wohnt Gran Defent Glidfftein, die Gniffn bes verftorbenen Dichters Sanna Giffidein?" - Geichmifter untereinander find nicht oflichtreilaberechtigt. Der Erwerb bes Dansrats von Geichmiftern ift erbicafisftenerpflichtig, fomeit beffen Wert 5000 Murt überfteigt. Die Erbichaftsfreuer beträgt für Weichmifter 6 bis 40 m.

Bringen bas fraugbiiche Spricevort avole du sein | in Mannfeim eine Stelle fur Unslandsbentichtum, | S. bes Erwerbes, je nach dellen Sobe. Der Steuerfat ift bei Erbichaften und Schenfungen gleich Gur Lebensverficherungen besteht tein befonberer Gienerfag. Bebensmerficherungen, Die bei Bebgeiten and. bezahlt merben, find erbichafteftenerpelichtig. Echenfungen beditrien nicht ber notariellen Form. Rur Schenfingeveriprecen bedürfen ber gerichtlichen ober notariellen Beurfundung. Jebe erbichafisbeuerpflichtige Schrufung muß bem Rinangomt entmeder vom Schenfer ober vom Beidentten angemelbei werben. Beibe find anmelbepflichtig. Man fann icon bei Bebgeiten bas gange Bermogen verichenfen, Eine notarielle Beurtundung ift babei nur injowelt erforderlich ale diele burth bes Welch für ben Uebergang bes Eigentums an eingelnen Berundgenäteiten, a. B. Grundftuden, verlangt mirb. Da Weichwifter in der britten Steuerflaffe erbicaftafteuerpflichtig find, betragt ber fteuerfreie Ermerb 2000 Marf. Ueberftelgt der Erwerb biefen Betrag. mub ber Erwerb gang verfteuert werben. Gegen Gie fich wegen ber Rente mit ber Aleinrentverfürlorge in Berbindung. From Bludftein wohnt fest in Delbeiberg, Sanbidubsbeimer Banbitrage 15.

fleuerfragen

&. F. "Bieniel vom Ounert Erbicafisheuer find su gablen, wenn ber eingige Cobn ftirbe und bie überlebende Mutter Alleinerbin ift? 3ft ein Tell ber Sinterlaffenichaft fteuerfrei? Es bandelt fich um ein Einfamilienband, welches jum Teil mit bem Bermogen ber Mutter erbaut worden ift, und eine Bebenoverficherung." - - Eltern find in ber britten Stenerflofie erbicigitaftenerpflichttg. Erben biefer Steuertfaffe erwerben ben hausrat ftenerfrei, foweit deffen Berg 5000 Mt. nicht überfteigt, Das librige Erbe muß gang verfteuert werben, wenn es mehr ale 2000 2At. beiragt. Die Erichaftsfteuer in ber britten Stenerflaffe ift 0-40 v. O. bes Erwerbe, je nach ber Oobe bes Erbes.

3. St. 300. "Mein Gehitfe befonimt to Dit, Wodenlohn, Roft und Wohnung frei; ift berfelbe lofinhenerpflichtig?" - _ 36r Gebilfe ift lobnfreuerofflichtig, ba nach f 1 des Lobuftenergelebes miturliche Berfonen, die im Inland einen Wohnfty ober ibren gewoonlichen Aufenthalt haben, unbeichranft eintommenfteuerpflicht find. Die unbeichränfte Einfommenbeuerpflicht erfredt fich auf familiche Ginfilnite.

Dauernde Magenbeschwerden

find meilt auf einen Aleberschut an Saure jurudzuschrere, der durch eine Gerenn der inliedet gefanten Rochreng aber durch an ihmere aber an bart gewärste Speisen betwate gemänste Speisen betwate gemänste Speisen betwate gemänste mird. Täuter, Blädengen, Lauren Anderschutzungen, die man nicht verandsanteren ihn und dies Erfebrungen, die man nicht verandsanteren ihn und die in wenigen Minnen verfahrinden, Jurenn was einen halben Terliefer voll oder moch den Tablerten Bistriefe Rognelie in ein wenig Justen beloper ben nicht. Bistriefe Rognelie in ein wenig Buller betort nach den Rahligeten oder bei auftretenden Belefsperben niemet. Bistriefe Wognelie nehrtratiften isch unmittelber die überschüftige Edure nach verbindert die Antitutabung der Rogenschleitwinte, In allen fipotheten zum Preise von R. A. 1.00, erhältlich.

Juristische Tragen

6. 2. "Wer fann entmundigt merben?" - - Eine Enimindigung tann erfolgen wegen Geiftestranfheit, wegen Beiftesidmache, wegen Berichwendung und wegen Trunffucht. Juftändig ift das Amtogericht-Antrogoberechtigt find ber Chegatte und Bermandie, In bem Antroge muffen bie ben Antrog begrambeten Tatfachen und bie Bowelsmittel enthalten fein,

6. 2. "Bann muß man einen Berfelbiger nebmen?" - 3m einigen Sallen ift bie 3nanipmed. nahme eines Berieidigere Pilicht. Ohne einen Berteidiger ift in biefen Guffen feine Berbandlung moglich. Berftandlich ift, das ein Berteibiger beftellt merden muß, wenn ber Angetlagte frumm oder tanb ift. ober wenn der Angeffagte in einer Arrengubalt ift sur Beebachtung feines Geiftebauftanbes, Berner muß ein Berteidiger branftragt werben fur die mundlichen Verhandlungen über den hoffbeschl, wenn der Angeliagte nicht mir Berbaubling vorgeführt wirb, ebenfo tit ein Berreidiger notwendig, wenn die Unicefuchung Shalt beceits brei Plonote nemaget bat, Benn eine Angelegenheit vor dem Meichogericht aber Oberlandedgericht in erfter Infeans verhandelt wird, ober wenn eine Berhandfung por bem großen Jugendgericht ober bem Schwurgericht ftutifindet, ift ein Berteibiger notwenbig. 28rb ein Berbrechen por ben Amterichtern ber Straffammer ober bem Schoffengerifft verhaubelt, fo fann ber Beichulbigte ober fein gefenlicher Berireter einen Berteibiger ansiehen. Diefem Bunfd muß dann das Gericht frattgeben, In den aufgeführten fauf Stallen tit alfo die Beltellung eines Berteibigere Blieft. Wenn ber Ungeflagte bie Koßen des Berteidigers infolge materieller Rolloge nicht begabien toun, fo mirb auf Ctaatotoften ein Reciteaumalt mit ber Berteidigung beauftragt.



Rr. 1990. Unterbleibt bie Ebefchliebung, fo fann feber Berlobie von bem anberen bie Bernusgabe besjenigen, mas er ibm geichenft ober gum Beichen des Berlobniffen gegeben bat, nach ben Borichriften aber die Berausgabe einer ungerechtfertigten Bereicherung forbern.

R. R. 36 babe ein uneheliches Rind fgeiftig nicht normal), bas fich in emem Beim befindet. Wie groß darf nun mein monatliches Einfommen (netto) fein, ohne bag bas Jugendame mich zu ben Unter-baltetoften berangieben fann? 3ch bin verheiratet und babe ein Rind. Ich mochte voraudiciden, bag ich nicht abgeneigt bin, einen Teil an bezahlen, fomeit es in meinen Rraften ftebt." - Bur bie Unterboltopflicht gegenüber unehelichen Rindern ift eine pfandungofreie Grenge bes Einfommens nicht gegeben. Dem Range nach fteben die Anfprüche der umebelichen Rinder benen der Bermandten, Chegatten und fritberen Chegatten nach. Die Sobe bes bem unebelichen Rinde gu gemabrenben Unterhalts wird im Galle, daß eine gütliche Berftandigung mit bem Jugendamt nicht guftonbe fommt, durch bas Geriche folgofett. In diesem Berfahren tonnen Gie Mire Einwenbungen vorbringen, und ber Betrag wird unter Berudfichtigung Ihrer Berbaliniffe und Ihrer Berpflichtungen gegennber Chefrau und Rind feftgegefest werben.

R. M. "Bann werden Strafen gelofche?" - - Das Strafregister für eine Berfon wird in dem Begirf geführt, in dem ihr Geburtsore liegt. Ueber bie im Strafregifter eingetragene Strafe wird nach einer Brift von fünf Johren nur beidrante Ausfunft erfeilt, wenn auf Gelbitrafe ober Freiheiteftrafe pon bochfrens brei Monaten erkannt ift. In allen fibrigen Gallen wird wach einer Frift von gehn Jahren nur beidranfte Austunft erteilt, b. 6. bie Austunft mirb bann nur noch bestimmten Beforben, insbefonbere ben Gerichten und Staatsampalichaften, erteilt. Rach einer weiteren Frift wird der Strafvermert im Stroftegifter geilfat. Diefe Griff betragt fünf Jahre, wenn auf Gelbftrafe ober Saft ober auf Gefängnis ober Festungsbaft von bochtens einer Boche ertannt ift. In allen übrigen Gallen beträgt bie Frift gebin Jahre. Sie beginnt mit bem Tage, von bem ab nur noch beichtenfte Ausfumft zu erfeilen ift. Darans ergibt fich, daß frubeftens nach gefin Jahren. pom Tage ber Berurteilung ab, ein Strafvermert im Strafregifter von Amts wogen getilge wird. Benn ber Berurteilte gur Bett ber Tat noch nicht 18 Jubre all gewesen tit, verfürgen fich die Friften non 5 Jahren auf 3 Jahre und von 10 Jahren auf 6 Juhre. Die Landesbultigoerwaltung fann auf Antrag, wenn baburd bie featliden Infereffen nicht ocidandet merben, icon fruber bie beichräufte Austunft ober bie Tilgung bes Strafvermerfs anuronen.

Mieter und Wohnung

Gran E. "Meine Schwiegermutter giebt immer morgens ihre Blumen in ber Beit, ba meine Beiten am Benfter liegen. In welcher Beit burfen Blumen gegoffen werben?" - Die Blumen tonnen ben gangen Tag gegoffen werden, nur burfen fle nicht fo FATO: SCHACH ATTIA

Mitteilungsblatt des Kreises Mannheim im Landesverband Baden

ungemütlich.

führte Partie.

Loch, wie Tartakower zeigt.

zeste Partie nus Warschan vor.

c-Bauern entscheidend ans,

Weiß: E. Böök (5. Runde).

Aus Warschau

Kürzlich worden in Warschau die diesjährigen Länderkämpfe beendet. Zum dritten Male in ununterbrochener Reihenfolge hat sich Amerika den ersten Platz erkämpft und damit endgültig den Hamilton-Russel-Pokal erobert. An zweiter Stelle landete Schweden, kurz vor Polen. Vierter wurde Ungarn, Fünfter die Tachechei. Den sechsten Platz und letzten Preis errang Jugoslawien. Oesterreich konnte sich mit seinem 7. Platz nicht mehr unter die Sieger einreihen.

Wir machen heute mit zwei guten Partien aus diesen Kampien bekannt.

Welf: Dr. Tartakower (12. Runde). Schwarz: L. Steiner.

1, d2-d4, Sg8-16. 2, Sg1-43, e7-e6. 3, g2-g3, b7-b6. 4, Lf1-g2, Lc8-b7. 5, 0-0, Lf8-e7, 6, c2-c4, 0-0, 7, Sb1-c3, d7-d5.

Zweifeffels nicht der beste Aufbou, Mit Recht wird an dieser Stelle -d6. Dc2, Shd7. e4, e5 vorge-

8, 513-e5, Dd8-c8. 9, e4Xd5, e6Xd5.

Diese Bauernstellung macht dem Schwarzen noch viel Sorgen und entscheidet schließlich sogar die Partie. Besser dürfte deshalb -Sd5 sein. 10. Dd1--b3, c7--c6.

regossen werden, daß das Wasser nach den unteren Stodwerfen läuft, Wenn gutliches Jureben feine Abbitfe ichafft, genflat eine Weldung an die auftanbige Polizeimache.

4. Sch. Ich habe einen swelfsbrigen Mietver-trag, welcher am 80. Junt 1996 abläuft. Der handeigentumer, mit welchem diefer Bertrag abgefchloffen wurde, ift por einem balben Jahre gestorben. Aun mare mir Belegenheit geboten, eine bebeutend mertvollere Dienstwohnung an bekommen, welche außerdem im Weietpreis monatlich 20 Mart Billiger märe. Ich babe mich nun wegen Ausbedung meines Mietvertrages mit bem neuen Sauseigentfimer in Berbindung gefest und mich gleichzeithg bereit erflärt, für Ausschreibung und Inftandhaltung meiner bisberigen Bohnung aufzukommen. Der neue hauseigeniftmer febnte es jedoch ftrifte ab, den Mictver-tron aufsubeben ober an bemfelben etwas zu anbern. Er ftellte fich auf ben Standpunft, er wolle feinen anderen Mieter und Berträge werden abgefchloffen, bamit biefe eingehalten werben. Ein glitlicher Berfuch meinerseits ift damit gescheitert. Hotte ber neme handeigentumer ein Recht barauf, auf Ginhaltung

bes Mictveritages belieben zu bleiben? War es richtig von ifim, baft er mir diefe Sinderniffe in den Weg gelegt bat? Rann ich mich an dem Sanseigen-tirmer ichablos balten?" - Der Sanseigentumer tft nicht verpflichtet, Gie aus bem Mietverhaltnis gu entlaffen, wenn der Mietvertrag erft am 20. Juni 1900 enbigt. Der Grundfag ber Bertragetreue gilt auch für Mietverträge, Andererseits ist das Berbal-ten des Bermieters nicht zu billigen. Sielleicht tre-ten Sie nochmals an den Bermieter heran und dieten ihm außer der Inkandsehung der von Ihnen aufzugebenden Wohnung die Daftung für die Miete neben dem neuen Mieter bis jum Schluffe Ihres Mietvertrages an. Damit mare ber Bermieter nach jeber Richtung gesichert und eine weitere Weigerung des Bermieters fomnie gegebenenfalls als Schitane angefeben werden. Ob das Berhalten bes Bermieters allerbings bie Boransfehningen des § 220 BBB (Schifaneparagraphen) erfüllt, ift eine Auslegungs-

Auf Td8 folgs ed, und auf De6 ist Sd3-54 recht

11. Le1-d2, Sb8-a6. 12. Ta1-c1, Sa6-c7. 13. c2-e4, Tf8-d8, 14. Tf1-e1, c5-c5. 15. d4Xc5, b6Xc5. 16. e4Xd5, Sc7Xd5. 17. Ld2-g5, Ta8-b8.

Um auf L66; L66: Sd5: dle Ausrede Ld5: gur Ver-

18. Lg5×f6, Le7×f6. 19. Se5×f71, c5-c4. 20.

Sf7Xd8! Auf diesen ebenso einfachen wie kraft-

vollen Zug (Mattdrohung auf c8) his gab Schwarz

auf, - Eine vom Weißen geradlinig und stark ge-

Schwarz: E. Andersen.
1. e2—e4, e7—e5, 2. Sg1—f3, Sb8—e6 3. Lf1—b5, a7—a6, 4. Lb5—a4, d7—d6, 5, e2—e4.
Ein neuer beachtlicher Versuch, einer alten

Variante neues Leben einzuhauchen. In der Partie

bewährt er sich, da Schwarz ahnungslos sich auf

die Siesta-Variante einläßt, gegen die eben gerade

der Textzug sich richtet.
5. — 17—157 6. d2—d4, 15×e4. 7. St3×e51
Dua ist'si Sonat (bel 5. c3 statt c4) ergibt das

Springeropfer nur Ausgleich; jetzt aber wirkt sich

der unscheinbare Unterschied in der Stellung des

Als weiteres Beispiel führen wir noch die kür-

fügung zu haben. Aber diese Rechnung hat ein

Ein Teil des Brieftaftens mufte für nachfte Rummer gurfidgeftellt werben.

7. - d6Xe5. 8. Dd1-h5+, Ke8-e7. 9. La4Xe6, DdsXddIP

Das verliert sefort. Aber auch -be lat aussichtalos wegen Lg5+, Sf6, de, und donn zeigt sich der Sinn von 5. c4 statt c3:; in der Normalvariante (c3) redet sich nämlich Schwarz mit Dd5 gerade noch beraus: - Dd5t. Lh4, Ke6, Ll6:, gf. De8+ mit ewigem Schach. - So aber ist's aus-

10. Dh4-e8+, Ke7-d6, 11. Lc1-e3, Dd4×e4, 12. Sb1-c3, Lc8-g4 13, Ta1-d1+1 Aufgegeben, denn es wird Matt.

Problemschach

Abwechslungshalber drucken wir boute zwei Probleme alten Schlages ab, die aber auch beute noch ihre Freunde finden werden. Also Achtung: en geht darin ziemlich "mussiy" zu!

Problem Nr. 132.



5+6=11. Matt in 3 Zügen,

Problem Nr. 133. Stamma



Matt in 3 Zügen,

Lösungen aus letzter Nummer

Problem Nr 131 (Dr. Kraemer): 1. Dgf-c8. Mattwechsel nach - Kci. Einfach und hübsch.



6

m

ijŧ.

ø,

171

da M

D.

111

er.

in

OT

in

de

Standesamtliche Nachtrichten



Geborene:

September 1906 Baukitsandeiter Friedrich Karl Teichner e. T. Oill Cla Beaft, Arg Tr. mad. Emil Ludwig Mey e. I. Greigne Lutfe Arter der Tr. mad. Emil Ludwig Mey e. I. Greigne Lutfe Arterweister Balentin Ideme e. S. Aurt Friedrich Bleichinenschlafter Friedrich Goffart e. T. Gerba Julians Ctadipfarter Georg Balentin Kalin e. I. Ertiede Profeser Angub Kettig e. C. Gelmer Wolfgang Meysins Ingeneuer Karl Deier, Willer e. S. Artheins Ludwig Berdinand darfertieger Karl Deis e. T. Hofe Antherina Urbeiter Larf Reper e. T. Hofe Antherina Urbeiter Laft Meyer e. T. Chrida Marris Sormer Wom König e. C. Gelma Arbeiter Jok, Leondard Bendramn e. T. Antin Anna Ingenieur Balentin Bornder e. T. Gerift Artelier Angub Galdermann s. T. Remeise Eliriede Olektromoneur Johann Bagner e. E. Oens Martin Hriedrich Gömted Biols Sonmagel e. T. Gerda Loreline Augterschared Bildelin Worms e. C. Nabolf Will Ilmmermann Germann Weiterich e. E. Gerda Arbeiter Jedoun Jafob Wanger e. E. Derita Emilie Schloster Jedoun Jafob Wanger e. E. Bindried Anton Angelieller Kuton Worm e. C. Winfrete Anton Angelieller Kalon Worm e. C. Winfrete Anton Baubitfarbeiter Griebrich Rarl Defdmer e. T. 2ifft Ella

Reisender Hand Adolf Dehr a. A. Swianna Era Schreiber Frederick Wilsemann a. G. Hreberkel Landwirt Antl Deinrich Walter Karder e. S. Veier Karl Walter Orist-Kaufen, Tereftor Will Christ, Deinrich Ubermühl e. S. Chemiter Emil Geturich e. T. Ingeborg Maria Baufmann Korl Genery Bombögand e. G. Georg Karl Geturich Oberinfe. Walter Frip Wil. Jourdan v. T. Nojemarie Jod, Rath. Kaufmann Barl Sinkler e. T. Margarete Eva Elektramonteur Delmut His. Georg Grimmeisen e. T. Lina Toeis Sparfüssendberieft. Alfre, Alingel e. G. Ouberins Handbeman Webgermeiber Friedrich Wilhelm Bühn e. S. Karl Deinrich Eddem. Ze. seien, nan Franz Irs. Ann. Chola e. T. Tagmar Christ. Doch Karl Albin Ellie e. T. Annelore Wilhelmine Arneline Dasdeder Engen Kohl e. T. Maria Kann Schloffer Kourab Andre Life, Jurgan e. G. Klaus Dieter Kanfmann Ard. Kohn e. T. Maria Kann Schloffer Kourab Andre Holding e. T. Weled Dermine Deforabeur Karl Friedrich Istger e. T. Maria Wartin Kanfmann Peder Erisbel e. S. Beitr Grid Reggermeißer Cite Derm. Berlife, C. C. Civ Julius Wartin Karlmann Peder Anders e. S. Dorft Gedenad Steinger Aust Rauerz e. S. Gerkord Schoffer Cans Baltrich e. S. Oork Engen Oerreutschneider Karl Stellericht e. S. Gorft Engen Geschler Schoffer Stellericht e. S. Gerkund

Ams-Brezel

Jos. Ams jun., Mannheim Australia I . — Firend Mr. 505 41

Pfund-Dose -.35

Michaelis-Drogerie Tel. 20740

Die Technik macht den Alltag leichter

Lisberall . . . technische Heber, die man nicht mehr entheten möchte. Aber reste auch ein Hepstraum des Staubesoper schätzen, das Thema Masnien int für manche nicht so ehtzeit. Warum selber meschen, die WARCGA mecht es henner!

Waschanstalt, WABUGA L. Kraus, Mhm.-Käfertal, Wormsorstr. 3

Qu 5, 17-18

Berfundete:

Capternhey/Dilinber 1905. Wetallichleifer Albert Mattler - Anna Remmele Wichallsteiler Albert Mattler — Anna Remmele Schloffer Karl Englert — Korle Scherer Uniffer Oster Gichoffsberger — Emma Geriner Araftwagenfuhrer Otto Opfermenn — Elifabetha Maler Orizer Omns Buller — Raiden Otto Simbleurat Dr. phil. Christ. Gabler — Gerifa Stüber Maner Karl Gartenbach — Dedwig Bolf Cifendreher Karl Geiger — Bufanna hard geb. Gartner Arbeiter Johann Kura — Brethe Krang geb. Schully Schmied Middel Schieft — Marken ausgemann Sifendreher Krifter Dreiblander — Werze Obberle Gifenbreber Arthur Dreiftigader - Marie Goberte Staatl. Rufffebrer Emil Pflatmer — Klara Schend Schreiner Way Sürner — Maria Schmitt Aronenführer Daniel Groß - Lubig Lauinger geb. Winnt Bubrmann Rarl Ruth - Maria Weichert geb. Deinrich Coeringenteur Beuf Dietrich — Erna Gerlach Maurenmeifter Michael Sant — Grieba Mad Arbeiter Bilbelm Trouge — Ela Deiner Juhrmann Alphons Delmbrecht — Franzista Geier Tapealer Jafub Berle — Elfriebe Merfer Conbitor Briebrich Buttenftein - Rnth. Schweiger geb. Bilbelm Fraler Deinrich hantenfrein — Ruth. Schweiger geb. Wilbelm
Praler Deinrich Denn — Emma Repp
Wladichreiber Johann Dartmann — Marina Kraher
Schloffer Josef Auginnann — Wette Lordmann
Kanim, Angel. Kats Tanielowiti — Josepha Wehlmuth geb. Golds
Cifendreber Gufton Klingel — Emma Delmitäbier
Laufmann Manfred Pope — Cleanera Genter
Hriter Vetter Arug — Undia Beiduer
Landrat Karl Miller — Jemgard Cifen
Chieferweiter Wilhelm Chi — Debnig Biermordt
Briter Ondwig Lings — Debnig Biermordt

Louine, Angeftellier Ceinrich Gelbte — frema Spiegelhalter Sonimonn Karl Rern — Emilie Rottermann Gipler Rert Comm — Emilie Bols

Das Haus für formschöne Qualitätsmöbel. Große Auswahl in Stockwerken. Eigene Polsterel u. Schreinerel. Ehe Stockwerken. MANNHEIM ; Qu 5, 17-18 stands-Darlehen werden angen

Grifeur Butwig Stauf - Sterbante Ruf

Lrgrauen

arwendet man heute das kni Harritrkungswaner ENTRUPAL, des den Hauren die ehemalige Farbe wiedergibt, Fehlfarben ausgeschlossen Särkt den Baarwochs, Beseitigt Kopf-schuppen und Kopfjecken, Ft. Mk. 4.80. Prospekt kostenios, Erhältlich in allen Beatles mit voorktigt. ParfilmerieLudwig & Schüttheim O & S und Friedrichsplatz 19. 0a

Fleiner-Hüte im Familienbeskt 1724 p 2, 6

Schokoladen und Pralinen von Rinderspacher sind die schöesten Freudenmacher Schokoladenhaus N 2.7 In. 15001 0 7.3

Radiohaus "Staffurt" das führende Fachgeschäft

Reparaturatelle für alle Geräte!

Heinr, Fries & Co., B 1.3

ereaute:

Ceptember 1998

Roch Michard Schreit — Magbalena Kreiß
Stalffineringendeur Seinrich Traush — Gilhelmine Regelein
Dormer Germann Rieß — Luife Seig ged. Litidinger
Reffender Galler Gottwald — Frangard Kabboden
Arbeiter Anton Bartfel — Cofie Müller
Muffer Wilhelm Strickel — Knahalla Genger
Trogist Lubroig Keier — Elijabeih Beiter
Irballetur Sens Bartin — Lydia Bietger
Irballetur Sens Bartin — Lydia Bietger
Berlinsen Serbard Beiler — Karala Beilmann
Berli-Reamier De, berlin Wickerh Lorden — Sabnia Maßerfe Anstinann Gerbard Batler — Karsla Balmann
Berl-Beamier De, inrid Richard Pardun — Ordwig Böhnfe
Kaulmann Emil Schwarz — Eitladetha Muchel
Kaulmann Emil Schwarz — Eitladetha Muchel
Kaulmann Emil Schwarz — Eitladetha Muchel
Konditor Heimut Lup — Biarra Isliner
Schriftennaler Wildelm Lander — Eitladeth Beder
Kaulmann Kurt Trui — Eite Schneider
Kaulmann Kurt Trui — Eite Schneider
Kaulmann Kurt Trui — Eite Schneider
Kaulmann Eboil Schwarz — Eitladeth Difars
Bermaliumpall. Cits Weiter — Emma Mutfchler
Jugenleur Krifter Muthcher — Hilbegard Theraufd
Kaulmann Eugen Ehrler — Emilie Balmann
Sermaliumpal, Kart Villa — Aufb Editing
Kaulmann Andert Baader — Jumpard Hoftmann
Kaulmann Andert Baader — Jumpard Pofinsann
Kaulmann Andert Baader — Jumpard Pofinsann
Kaulmann Andert Baader — Jumpard Pofinsann
Kaulmann Andert Baader — Derfans Bediepe
Effudinacher Ernin Petri — Leidarins Sediepe
Chiefstere a. D. Friede. Schmidt — Kertha Körner geb. Tiffan
Scholker Deinrich Eyel — Christine Rold geb. Polymarth
Geiseretearheiter Onderig Webel — Anna Semmer
Spengler Kurdit Jus — Warie Aller
Krifteft Karl Diezsdaß — Gertrad Krimer
Krifteft Karl Diezsdaß — Gertrad Krimer Arbeiter Johannes Wunfd - Anvoline Schmib geb. Rupp

Gettoevene:

September 1985

September 1985

Sentonempfänger Johann Joseph Kosenbaum, 60 J. 1 M.
Ochritant Johann Jatob Etg. 40 J. 0 M.
Hartiver Leonhard Tengler, 40 J. 0 M.
Kontrollent Wilhelm Weigel, 14 J. 0 M.
Ulijadeth Ultrig zeb. Pallmann, Wilme des Landwirts Franz Murich, 60 J. 7 M.
Wagdalens Sophie Itleff ged. Jahrendach, Witme des Chreinermeither Franz Peter Flief, 20 J. 11 M.
Rosine Hallinger ged. Köngeter, Britise des Chadterbeliers a. D.
Johannets Dehlinger, 78 J. 1 M.
Kelamtwann a. D. Franz Anner Spogl, 71 J. 2 M.
Jelamtwann a. D. Franz Anner Spogl, 71 J. 2 M.
Jelamtwann a. D. Franz Anner Spogl, 71 J. 2 M.
Kenter Stattin Beng, 60 J. 7 M.
Ranza Ateirich zeh. Gantle, Edulum des Schalmeibers Jakob Ludwig Pletrich, fil Jahre.
Ranza Ateirich zeh. Hall, 20 J. 11 M.
Ranza Phillipp Allenderts, 47 J. 8 M.
Knatze Phillipp Allenderts, 47 J. 8 M.
Maria Pathumann, 2 Lage
Reselber Patholism Rech, bl. (H. 6 M.
Maria Pathumann ged. Cammun, Chefran des Ganerarbeiters Franzanza, Merilinger, 20 J. 11 M.
Maria Pathumann ged. Lang. Witme des Echnieds Without Cenf.
mann, 76 J. 8 M.
Schlaffer Billeim Rech, bl. (H. 6 M.
Knus Baria Pathungan Rech, bl. (H. 6 M.
Knus Baria Pathungan Rech, bl. (H. 6 M.
Schlaffer Billeim Rech, bl. (H. 6 M.
Schlaffer Billeime Traumann ged. Grödinger, Wine, d. Magasinsarbeiters Rech Traumann, 84 J. 8 M.
Scoplie Alliabeth Leohne geb. Gelger Dittime des Tapesiermeilbers Or. Chr. Herb. Parbyi, 71 J. 2 M.
Dendhalter Geill, Ar. Baul Wilmacher, 75 J. 2 M.
Bendaler Williabeth Franklich Preiher, 75 J. 2 M.
Bendaler Billo geb. Mitth, Chefran des Trehers Franz Joh, Mitth, al J. 7 M.
Dendhalter Geill, Ar. Baul Wilmacher, 75 J. 2 M.
Bendale Robins Friedrich Preiher, 84 J. 9 M.
Gerda Paulia Schling Friedrich Preiher, 84 J. 9 M.
Gerda Paulia Schlinger, 2 Romate

Privatenann Cabrid Aricdrich Preisten, 84 J. 9 M. Gerda Pauls Gedringer, 2 Monade Kuns Need ged. Jerus, Witne des Lim. Did. Meed, 83 J. 7 M. Poplinipetroe Andreas Grant, 30 J. 7 M.

ein besonders guter

Bremer Kaffee Plund RM 2.50



Betten, Matratzen Weidners Weiß Das gute Fachgoschäft N 2, 8 - Kunststraße New



um büllgeben be-Stange, P 2, 1 properly. Respond

Glücklich? Jawohl durch Möbel von E3,11 Dietrich E3,11 Often penny not Names author

Leere

Comen Sie bei une mit

la Birken-, Brennessel- od. Portugal-Hanrwasser

Auch Kölnisch-Wasser lese

Orogerie Endwig & Schöttbelm. 0 4-3 and Filiale Friedrichsplatz Nr. 19.

Nebersichtsfarte vom abeisinischen Kriegsichauplak



Was hören wir?

Moman. 7. Ditober Reicholenber Stutignet

Seigelender Sentigert

6.30: Frankfungert. — \$100: Franceiunf. — \$2.53:
Ederlunf. — \$1.60: Franceiunf. — \$2.53:
Ederlunf. — \$1.60: Franceiunf. — \$2.53:
Ederlunf. — \$1.60: Franceiunf. — \$2.50: France

Dentiffenblitzber

Tenickfandsender

8.20. Fröhliche Mossenweil. — 1.20. Ar der genäunderen

- 18.18: Finderstehennen. — 18.20. Ar der Genäum

- 18.48: Finderstehennen. — 18.20. Ar der Genäum

- 18.48: Sinderstehen. — 18.20. Abert jum Killog. —

18.48: Sindentalde. — 18.49. Abert. — 18.43: Bert.

dunde ihr die Judend. — 18.49. Jure Ingest. — 18.43: Bert.

dunde ihr die Judend. — 18.20: Bertinen. — 18.40: C.) au der

Reduit. — 18.20: Bertinen. — 18.40: C.) au der

Kebet. — 19.00: Freiericht Mossenderichten. — 28.40:

Kene Wallf aus Cohericht. — 28.00: Siene Radenunk.

— 28.00: Unverholtungalangen des Andenhäuse.

Tageskalendes

Sountag, 6. Ofteber

Abeln-Arder-Dallen: Bobild-Blateliches Beinfen, 20 Ubr. Narlonalihener "Base und Erne", Schaufpiet von Gens Walterer. Bliefe ist Ernermiete & L. Den Der Wingeinstam; in Uhr Benne und beben imit Stennprojektor und Protein

priebrichtenet: 20 Ilfe Grufetenn. intebrofabrien nach ben Ranbfeblungen ber Grabe: 10 ilbr

Bule-Duffelburjer Rheinfehrtent 7 Hir Main; - Bitte

Daben Bieferch — Robesbeiten 7 Mar Maren — Siebe Daben Bieferch — Robesbeiten und auruff.
Aleinkunftbatwe widelter in der Namilien-Gordestung.
Tanat Pilothere Andere Balent Balentotel, aufen Barrioud,
Pfotalban-Andre: 18 und 20 Mer Antonial nod Lang
Pfotalban-Andre: 18 und 20 Mer Antonial nod Lang
Pfotalban-Andre: 18 und 20 Mer Antonial nod Lang
Pfotalban-Andre: 18 und 20 Mer Antonialer — Albam.
Drai "Bartah — Daba und und Lang Alfelotte non der
Biolog — Valud und 18 Pfotalba und ihr Rart. —
Genlat "Die Gellige und ihr Raer".

Rraft durch Freude"

Sport für feberinaun

Moning, 7. Ofisben

Brablice Commonis und Spiele: Aurfus 20 10.00 bis

Arsblide Gumnalls und Spiele: Auflus 20 10.00 bis
21.00 Uhr Errin-Göring-Tänile, U. 2. unr Araum und
Mödenn. Anetus zit inon bis zit dille Ticherwegichile.
Gerrifornde 22.—T. nur Francu und Möden.
Gymnachte itindeland im Krinna und Möden.
Gymnachte itindeland im Krinna und Möden.
Dottheitrele 2. Francu und Möden. Auftna 44 20 bis il.
Uhr nie vorliebud. ihr Formendirideale Tiilde Tank.
Gottheitrele 2. Francu und Möden. Kurina 44 20 bis il.
Uhr nie vorliebud. ihr Formendirideale
Gumnahle iKunicadiedi. Auf Antina 19.40 bis 20.00
Der Alefatrelchale, Eschinnerde, Francu und Möden.
Sin Kortzeichrichen. Auflinderde, Francu und Möden.
Sin Gottheide 20.40 bis 21.41 übe mie gerückend.
Acheinsch, Guse 2. Francu und Röden.
Jim-Jiffu: Kurina 29 20 bis 22 Mar Stadion-Munnahlfting, Francu um Rögner.
Boren: Kurins 24 non 20 bis 22 Mar in der Stolien.
Myspenschitzsele Moner Eurina 37, 108 an. 20 vin 21.50 Mis

Schi-Treden: Bruer Burind IIr, 196 en. in ert er 20 Alle Enrlifeteite-Gunneffan, pegranter Certin-Main-Atjan

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen

Heldelherger Straße P.7.15 - Lindenhof Meerfeldstraße 27 - Marktplatz H.1.1-2 Neckarstadt Schumperstraße 2 - Seckenheimer Straße 72 Neckarau Markiplatz 2 - Seckenheim Hauptstraße 110,

> Annahme von SPARGELDERN

Sparkonten

Sparbücher

Jetzt.

Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

Jfr. Cameinde

Sharing, 7. Office.

In ber Singlebeiter

Claubinnogege:

Warum 3em-Rieben Hämorrhoiden? Gampelmangoger Country, 6, Off. atends 8.55 Technical States, To Ordinated

Massage Lichtbehandlung Rosa Reinfrank, D4.15 Konnt vormittage auch im Hose

Kaum ersont das Telefon Toolog 8:50. To Died St. C. C. Commit Lechnerschot Und die Scheibe, die entrwei Sestesfein 430 Set ernevert, eins - zwef - drei Retterfrier 4.00 | Glaserei Lechner

\$ 6.30 Tel. 26326

Familien-Drucksachen Druckerel Dr. Haas, R 1, 4-8

Dr. Nacionaros Spealal-Salbe "Humbber" scort, were allow totare versagt. Sett in Johns sp into reversi. Visio jamend Associationare and complian curves date. See due tota north see it **Deutsches Rotes Kreux**

Sanitätskolonna Mannheim-Stadt

Der diesjährige Winterkurnun zur Erlernung der

mm ownse nonem

Donnerstag, den 10. Oktober 1935

abends 8 Uhr im Kolonnenhaus der Sanitätskolonne Qu 7. 42. Er wird jeweils Doonerstags abends von h-10 Uhr durch die Kolonnenärste abgehalten werden.

Der Kolonnenführer

25% Reingewinn

arwartet unsere Mitglieder im Zuchtjahr 1935/36, das am 1. Oktober 1935 beginnt. - Die Durchschnittsgewinne früherer Jahre waren

> 1930/31 rund 75%

Ober die weiteren Aussichten unterrichtet Sie unsere reich bebilderte Druckschrift T 442



"Gewinnbringende Edelpelatieraucht"

Berlin N 24, Friedrichstraße 136

die wir Ihnen auf schriftliche Anforderung hin gem kostenlos

und unverbindlich zusenden. Wollen Sie sich nicht auch beteiligen?

Dann schreiben Sie bitte unverzüglich an

GEMEINSAME EDELPELZTIER-ZUCHT E. V. große Auswahl - gewissenhaße Bedienung

(Pfilizer Hof)

bie volltommenn Gielecithim Lebertram Emulfion "Dafu". Mit bem Gigufas fdmedt biele Emutfien gerabege fabneartig!

3n Apothelen und Drogerten erhilbilicht Ber-

faufeiteften meilt bie Berftellerfirme Dans Abler,

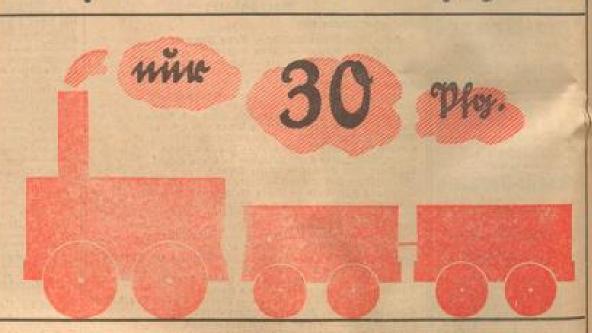
Radiokauf

nur durch das guts Fachgeschäß

Ruppengeim bei Baben-Baben nach

Jakob Zipse Schreinermeister Kepplerstr. 21. Fernspr. 20176 Ausführung der Schreinerarbeiten

Olb fnüln dru unün Sorfuglorn



Unentbehrlich für die Reise:

für Mannheim, Ludwigshafen (Rhein) und Heidelberg

DRUCK UND VERTRIEB: DRUCKEREI DR. HAAS, MANNHEIM Der Vertrieb erfelgt durch die Straffenverkäufer. Der Taschenfahrplan ist auch durch alle Bechhandlungen zu beziehet

Mā:

Erntefest - Tag des Dankes

Auf dem Bückeberg legt das deutsche Bauerntum ein Bekenntnis zur Nation und zum Führer ab — In ganz Deutschland Erntedankseste

Menschen, die mit ihren Frauen fter einziehen werden. Sie haben bereits auf ihrer beimatlichen Scholle bewiesen, daß sie in der Landwirtsschaft gewissenhafte und tikchtige Arbeiter waren. Ihre Amiedlung als Erbhofbesitzer wird die Belohnung für ihre bisberige Beistung sein.

Es sind 25 Siedlung en, die hier geschieft waren. Bereinigt

her geschaffen wurden. Bereinigt zu einem Dorf, defien Bild außerordentlich lebendig und aufgelodert
mirkt. Eine Waldiraße teilt das
Erdhosdorf in zwei Bezirke und durch
eine breite Lichtung des Baumbestandes hat man auch für einen
reichlichen Einfall des Sonnenlichtes
Raum geschaffen. Man ist nicht beim
ablichen Siedlungsschema geblieben,
iondern hat die Wohnhäufer gestafielt aufgestellt, um so die Bauflucht
an brechen und dadurch auch den geringiten Auschein einer langweiligen
Bauweise zu vermeiben. Auch die
Schennen und die Stallungen feben
gestafielt.

Die hier geichaffenen Giedlungen find mit 90 Morgen Sand ausgebattet, bas beist nur 21 davon,

auf benen die Bauernsiedler fiben, die Abrigen vier find Sandwerkerütellen, au denen je zehn Murgen Land werkerütellen, au denen je zehn Murgen Land gehören. Sandwerker und Bauer — fie gehören ausam men, so muß es in einem richtigen Dorf sein. Jeder der hier Anfaissen hat die Möglichkeit, seinen Ledendunterhalt auf eigener Scholle zu gewinnen. Die jährliche Abgade der klinftigen Erhhösbauern beträgt nicht ganz 30 Mark für den Morgen Land, eine Summe, die bei guter Bewirtschaftung wohl ohne Schwierigkeit berandzuardeiten sein dürfte. Wie man weiter erfährt, gehören zu seder Siedlerstelle 2800 Cuadratmeier Spargeliand, das bereits im Jahre 1967 die erke Ernte abwerfen wird. Gerner werden an die Siedler 2000 Ochsthäume verteilt werden und der Ertrag and Spargeln und Obit wird eine wertwolle Einnahmegnelle der neuen Erchösbauern darstellen,

Landeskulturrat Reich Darmitadt, der Schöpfer des neuen Erhhofdorfes, bat in diesem Frühtahr eritmals das Ackerland bearbeiten lassen. Die Getreideernte bewies die Güte des Bodens. So ist alles getan worden, um den neuen Erbhofdanern die erke Arbeit auf eigenem Boden so leicht wie möglich zu machen ib Siedler werden in den erften Oktobertagen einziehen. Weitere Familien werden im Laufe des Monats solgen, Und dals wird das neue schöne Dorf im heifischen Ried die Stätte der Arbeit und der Frende einer neuen Lebensgemeinschaft deutschen Bauerntums sein, wie



(Oțete: C. S. Sennel) So alebt ein neuer Erbhol aus

eigenen Leibe. Die ichlichten Dinge unferer inn. lichen Rotburft, Brot und Bein, Speife und Tront ermablte der Beiland einft als Gaframente, damit wir Tag für Tag, bet jeber Mahlgeit feines Opfers eingedent fein möchten. Das braume Inniprige Brot, fait immer felbigebaden, liegt beim großen Bauern und beim armiten Saufelmonn in der Schublade. Wein gwar gebeibt bei und nicht, dagu find die Bange au rauh und au felfig, aber Waffer, friiches flares Bergmaffer quillt, wenn nicht eben ein fprober Commer über dem Sande glubt, einem jeden gu. Und nun ift in jedem Brotlaib das Seilandefreng mit den drei Schriftzeichen 305 3n diefem Zeichen Beiden Beiden ind Sieg" eingebaden, Mit dem holzernen Model hat es die Saubfran bem gelblichen Teig eingeprägt, und die Glut bes Badofens bat das beilige Beiden in ber Rrufte erbartet. Wenn die Familie mit dem Gefinde um ben birnbaumenen Tijch fist, und ber Bauer langt fich fein feftftebenbes Beffer aus bem Dofenfad und ript damit bie Rinbe bes runden Brotlaibes in Arenggeftalt, ebe er bie Gori. ben in die Belichiuppe ichnist, und die Angen ber bungrigen Rinder und Ruechte ruben auf dem feften Badwert mit bem Rrenge Chrifti und ben Beild-Suchhaben, dann ift mabrhaftig in biefer armlichen Stube, felbit wenn die Tifdgenvifen unfelerlich an ifre Arbeit ober an bie abendliche Raft und bas Birtabaus benten, ein leifer Abglang bes leuten Abendmahls aber ben Gpeifenden.

Und neben bem gemeiniamen Broilaib und ber gemeinfamen Suppenichuffel fteht in Commerdzeilen mitten auf bem Tifche ber bobe tonerne Bofferfrug sum Umtrunt. Giner nach dem anderen greift das idwere Gefuß und nimmt einen langen Echind. Draugen auf dem Gofe ragt neben dem Greingrant ber holgerne Robrinod, biefer munderfame ausgedorrte Baumftamm, durch deffen Kern unaufborlich Stunde für Stunde, Jag für Ing und Racht für Racht ber flare Gaft bes Baffere fieigt, ber bann mit eintonigem Bauten in den Brunnentrog niederfallt, Ueber biefem emig raufchenben, Baffer frenbenben Bunderbaum ftebr wiederum bas Rreug, bolge geichnitt und ichiant, und feguet ben Stamm, burch ben das unentbefrliche Baffer quillt, und fegnet auch das fuble Labial, bas er verftromt. In, es geichiebt wohl mitunter, daß ein foldes Röhrlftodfreng vermorfcht, abbricht und nicht erneuert wird, benn bie Gutler haben bas gange Jahr hindurch dringende Arbeit in Gulle. Ein paar Commer fearrt bann ber Brunnenftamm obne feinen belligen Schmud, bis einmal nach einem ichneearmen Winter ein regenlofer Frühling fommt, die Gründe anstrocknen und das Baffer fparlich au rinnen beginnt. Rach einer Weile ift es icon fo weit, daß der Robriftod nur noch tropfelt, und Bauer, Banerin und große Rinder machen fich mit Gimern und Rannen auf den Weg gu bem Rachbarn im Tale, bei bem noch ein ftarfer Strabl and der Erde gefcoffen tommt, und mugenoil foleppen fie bas Baffer, bas ihnen ebedem unbeachtet bom Berge ber gurann, den Sang binauf. Eines Abends fest fich ber Bauer mit einem Still Bobrenhola ichweigfam auf die Beingelbant und ichnist und hobelt, bis er ein mobigeformtes Rreuslein fertig in ber Danb balt.

Run bat er auf einmal Beit gefunden für diese Anbeit, die er jahrelang hinaudichob, weil er fie für unnötig bielt. Am anderen Morgen bobrt er bann bas Kreus in ben dummen Robriftod ein, und wie er es fattlich wie vor Jahren ragen fieht, hat er

Das erste deutsche Erbhoj-Bauerndorf

Eine Siedlung im Ried bei Bürftadt vor der Boll: endnug. — 25 Banernhöfe gu 30 Morgen gand

Es in faft symbolisch, das jeht, da am Sonntag das deutsche Banernium auf dem Budeberg ein Befenntnis au Fahrer und Nation ablegen wird und im weiten deutschen Land uberall das Fest des Erntedantes als Jest des ganzen Bolles geseiert wird, im besischen Ried, hinter dem kleinen malerischen Burkadt, dicht an der Straße, die von Borms nach Lorich führt, das erfte deutsche Erbhof-Banerndorf seiner Bollendung entgegengeht.

Roch find die Jimmerlente am Werk, die lehte hand angelegen, noch find Maurer tätig und Elektrotechnifer, aber in wenigen Tagen werden bereits die erften Siedler in diese ichmuden, blipfauberen Bauernhäufer einsteben konnen, die fo auberordenisch deforatio vom Riefernwald der Riedlandschaft umftanden find.

290 por mehr als zwei Jahren nur Bald und mageres Grag wuchs, da fieht das Auge lett über fruchtbares fickerland, da febut man auf große Gemülganlagen, da find junge Oblidiume geseht morben und Gärten im Entstehen begriffen.

Beiß ichimmern die ffeinen gweiftodigen Bouernbaufer burch die fichengebliebenen Baume, Goib find ibre Giebel, Golgerne Fachmerkmufter ertennt man daran, und fie find genau fo icon und fo bauerlich-malerifc, wie die bilbichen Baufer, bie man am Rhein und in Aurhelfen immer wieder bewundert. familie mobnen wird, frebt eine machtige Schenne, bie ans den Steinen des hoffifchen Doenwaldes und aus bolg, bas aus den Balbern Doerheffens getommen ift, erbaut morben ift. Beit find die hellen Steine für Die Stallungen gefügt, in benen feche Someine und acht Rube untergebrocht merben fonnen Much eine Gutterfliche befinder fich im Bauernhof. Und die Siedlungsanlagen merben ichliefilich noch ergangt burch brei Gilos für Graufutter, eine Reuerung, die bieber im gangen Begirf noch obne Beifpiel tft. Jum Schut gegen die Ginfluffe des Betters bot man die Dolganibauten der Stallungen mit Rarbolineum geftrichen, Saus und Scheune und Stallung bilben um ben bof eine Einbeit, ichaf. fen bier bas fleine, aber icone eigene Reich bes neuen Erbhofbauern.

Bober fommen nun diefe Menichen, die diefe prächtigen Sofe besiedeln und das Riedland fultivieren follen? Bir horen, das die Bewohner des neuen Dorfes meit aus Oberhesten kammen. Es find junge Bauern, frästige, gabe und erbgefunde



Blick auf das Erbhofbauerndorf im Riedwahl

(Photo: U 28. Fennel)

Heilige Zeichen

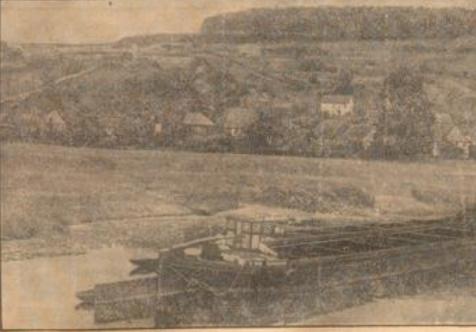
Bon Johannes Linke

Die Bewohner unferes Grengwaldes, der fo fiberreich ift an Bundern einer unverfälichten Ratur. baben fich die Ehrfurcht vor bem Olmmlifchen noch erhalten. Auf ben bomften Bergfuppen ragen bie riefigen bolgernen Kreuge liber bas Band und bemabren die Dorfer und Golber im Tale por Umweiter und Bagelichlag, in ben Gluren fteben Steinfrenge und Felbtapellen, im Balbe dammern Bilb. fode am Wege, und an ben Wettertannen bangen ausgebleichte Raften, in benen bie Mintter Gottes amifchen Baldpogeln niftet. In der Butwoche gieben bie Gutler mit Rirdentrens und Sabnen durch ibre Grunde, um Ader und Biefen gu weiben, und am Balmfountage fteden fie fleine, ungeichnibte Sweigfrenge vom Dafelnufiftrauch in ihre Gagten-Die alteren Bolgbaner ichlagen mit ber Schneid ibrer Mit brei Rrenglein auf ben Stumpf eines jeben gefällten Bammes - Die meiften miffen nicht. marum, aber fie fühlen bei biefer Bandlung einen

Schaier, ber ein Zeichen echter Gottesverkundenheit ist. An den Hausgiedeln ftarren nicht mehr die holzgeichnisten Robsichäbel aber das blaue Auge Gottes leuchtet oder das voie Derz der jungfräulichen Gottesmitter glüht zwischen Fenkern und First. Ueber dem Tiiche hängt das Schninwerf des Gefreuzigten zwischen Glasdidern mit Darkellungen aus der Zchrit oder der Legende, und am Koend des Dreistönigstaged zeichnet die Haudmutter Rambjang, Anren, Ruften und Bettläden mit drei Areidefreuzen und den Anfangsbuchstaden der der Welfen, die alles Uebel und Unfiel aus dem Haufe bannen sollen.

Es ichginen den Banern im Balde, vom Berge und auf dem Ader, in Saus und Oof die Gottedgelichen an, mabinen ihn in jeder Stunde, der himmlischen Rächte au gedenten, und sognen seine Arbeit

und fein Wert. Aber auch das tieffte Gehelmnis des Abendmafis erleben die Walder faum bewuht alltöglich an ihrem



(Majautine: 254rld, M.) Blick von der Weser auf den Bückeberg



(Orinzid Ooffmana, DL)
Herbst 1934: Adolf Hitler, der Schirmherr des deutschen Bauern, im Gespräch mit einer Bauernabordnung

neue Coffmung geschöpit, bas ibm balb wieber bas notige Baffer für Menich und Bieb, für Trant und Baldung juftromen mirb. Wenn bann nach Togen ptelleicht ober nach Wochen anhaltenbe Regenguffe miebenbrechen und bie verborgenen Brunnen im Benge anfüllen, ba weift ber Bauer, bag fein Dolgfrengieln mit bem Gegen Des himmels ingendwie in gebeimnisvoller Berbinbung fteht. Bum erften Male feit langer Beit fullt bie Bauerin ben irbenen Arug wieber am eigenen Brunnenrohre mit ber reinen Blut, und wie fie babel bas neue Areug in

ber Sunne ichtmmern fiebt, wurt auch fie balb bewußt, daß diefe alltäglige Rotburft, bas biefes Baffer aus Gottes Cuellen gefloffen tommt, unb mit Anbacht trinfen fie alle jum bousbadenen Brote Die SimmelSanbe.

Gott lebt noch immer in ben hergen ber 29aibler, wenn fie es feloft vielleicht nicht wiffen, und noch immer und immer wieder nen weißt bas Beiden des Erlofers ihre allisgliche Speife, um Die fie bitten, und ihren taglichen Trant, der ihnen ungebeien vom Berge in Me Dofftatt quillt.

Wirde und Frohlinn im Erntedank

Dreiflang ber Ernte: Roru, Doft und Bein / Bon More Stabl

Babrideinlich murbe man fich nicht fo ber Ernte allen gibt, benen, bie gearbeitet haben und benen, frenen wenn nicht jenes Gramm Behmut bobei mare, das erft der frreude den mabren Abel verleiht. Es bebt das Erntebantfeft weit über banale Luftigfeit binaus, es gibt ibm bet aller Unsgelaffenbeit Tiefe und Burbe, und ber Strom bes Ueberfluffes treilit ben nachdenfenben Menichen nicht gu Ueber-Abnung bes Todes mach, der Galm, Korn und Erbe expriffen bot.

Mite Bollamarchen berichten bavon, wie es ben Ruchlofen ging, bie bas beilige Brot in ben Comup traten ober bie bas Getreibe lieber in ben Gpeidern verfaufen lieben, als es ben Sungernben gu geben. Gie murben von ber Erbe verichlungen, von Sturmiluten forigefpult im Rerter von Man-

Darum ift es fumbolifd, baft man am Tag bes Erntefeltes mit vollen Ganden Erant und Speifen



Korn

die darum bitten, Beber, ber bas Rorn feines Aders gludlich bereingebracht bar in bie Schennen, fublt fich veranlagt, einen Tell davon freudig gut veridenten. Er michte ein Opfer bringen, um lich ben Gegen bes Simmels auch ferner ju fichern-

Rein Geft fann man mit fo gutem Gemiffen feimut und Schwelgeret, fondern ruft in ibm bie leife ern wie biefes. Es ift wirflich bas Ausruben nach get ner Arbeit, benn nicht nur die Ernte fonbern alles Plitigen, Gaen und Adern, alle Arbeit bes gangen Jahres ift barin eingeschloffen-

Man flicht einen Arans aus Achten; ben Erniefrang! Und auch bas ift fombolifch. Der Denich, ber Rafur entfrembet, ift lange entmoont, Rrange gu minden. Er int es mur aufer biefer qu gwei Gelegenheiten; gu Cochgeit und Begrabnis; gu Anfang und gu Ende. Go flegt auch in diefem Krang ber Anfang und bas Enbe bes Dafens beichloffen,

Der heutige Wenich municht etwas Bebenbiges inmitten ber Ueppigfeit ber Technif, er fichte fic beinabe überfluffig in ber finnvoll funttionierenben Mefdinerie, Die fein Beben regiert und bestimmt. Darum fritigt er fich beute um fo lieber in ben Tanmel eines Jeftes, ber bie Rronung eines lebenbigen Borgange Ift, wie Badfen, Bluben und Ernten. Bein Jubel ift ber Jubel barüber, das biefe fo felbftverftanblich und primitip ericeinenben Dinge auch bon bon tompligierteften Dafdinen nicht nachgemacht werden fonnen. Und wenn ibm auch biefer Bebante nicht Mar bewußt ift, fo wirft er fich boch mit ber Singabe an biefes Geft der allmächrigen Ratur noch einmal an bie Bruft.

Macs bas flingt aus bem Brummen ber Baffe, bem Etrilieren ber Riarineiten, bem Comettern ber Dorner, bem felerlichen Schlag ber großen Baute.

In einem gralten Mitte wirbelt ber Schnitter im Tang fiber bie Tenne, frampte vor Freude ben Boben, wirft feine Tangerin foch in bie Luft, trintt reichlich Bier und Wein, ift riefige Mengen pon Braten und Ruchen im Bollgefühl feines lebendigen Bofeins, bas fich ibm noch einmal uffenbart in ber Gulle ber geborgenen Ernie und in gabilofen froben Gefichtern, bie fich ebenfalls ibres marmen Bebens treuen, bas uns nur für burge Beit geichentt ift und das mir nüben follen.

Rorn. Wein und Doft bilben ben fcomen Dreiflang ber Ernte, Die füße Grudt ber Baume gefellt fich gern ju den reich mit Rorn gefegneten Banbarichen, an Wegrainen und Stragenrandern breiten fic die gewaltigen Baumfronen noch früchteichmer über bas ichon abgeerntete Gelb.

Das Doft braucht etwas fangere Belt, ebe es pon ber bauchgarten, rofigen Blute gum grunen, min-Mgen Fruchtfnoten weiter jum faftftrobenben Apfel

Seine Bermandlung ift viel augenfalliger, bunter und luftvoller. Der Obftbaum ift auch offne ben Rupen icon ein berelicher Baunt, ichon angufeben für bas Auge fowohl in bem phantafriften Plor feiner Millionen Blitten, wie unter ber Laft feiner bunten Früchte.

Die Band, die ben Apfel vom Baum pfludt. empfängt ibn wie ein Geichenf von oben. Jeber



Apfel vom großen Baum ift eine Roltbarteit für lich in form und Garbe. Er prangt in allen Farben bes Sonnenuntergangs von golb bis rot, geftreift unb geflammt ober erinnert an das garte, belle Grun bes berbstlichen Abendhimmels ober an das machebleiche Sicht tury vor ber Morgendammerung, Rein Maler tonnte ibn fo icon malen wie er wirflich ift, mit allem Gaft, aller Grifde, mit ber gangen Blaftif feiner mobiproportionierten Bumibeit.

Bunderbar ift biefe Erntegeit in den Gebiefen am Bobenfee, an der Bergitrage ober am Ratferfrubi, wenn die ichwanten Beitern boch in die Rronen ber Baume binaufftreben, auf benen bie Pflader feben und Rorb auf Rorb berunterreichen, jeber wie ein

Stud beruntergefallenen himmels angeleben, Raftmagen auf Baftwagen flifet tonnenmeife den Gegen fort und munderbar ift ber Duft ber Obstipelder, beffen Bartheit feln noch fo funftvoll gemifchtes Parfum expenden fann.

Sichtbar rubt ber Segen bes himmels auf ben Landftrichen, wenn Baum an Baum, von vielen Stangen geftüht, fait augufeben, wie ein Saus, in üppiger Fille baftebt. Dan wünfchie fich bie Palette nieberlandlicher Maler, um alle bie Tonungen vom tiefften Blau ber Pflaumen bis gum roten Gamt ber Pfirfice gur golbgrifnen Geibe ber Mustajetellerbirnen ju probieren, um festauftellen, daß man fie nicht wiedergeben fann.

Aber das Lieblichte und das Freudiafte ift bie Beinernte, Richte tommt ber harmonte ben Beinberge gleich, die im ichimmernden Graugran fich fanfr unter bem Berbitbimmel binftreden,

Der großen Reife geht eine floterliche Stille vorauf, vor ber großen Ansgelaffenbeit ber Bingerfeite berricht andochtsvolle Sommlung, man nast bem Wein als bem göttlichen Trant, bem besondere Giren ermiefen merben muffen.

Die Beinernte ift ein forliches Geft. Die Arbeit norber im Weinberg mar bart, defen heiterer ift ber Schluft, man fingt und lacht babel, elle mit ben Rufen auf dem Muden ben Beinberg binauf unb hinunter. Die Rornernte geftattet tein Muffeben, teine Raft, fie ift piel ernfter und ichmeigfamer.

Derum ift auch richtig und gut, bag Ena Schau-meder in ibrem Scherenichnitt ein Mabden barfiellt, eine Bingerin, Die als liebliche Berforperung des gangen Geftell gelten fann.

Grobfinn quillt aus bem Wein. Er ift bie berrliche Ernangung gum erniten, notwendigen Brot. Er ift mit feinem Bener, feinem Duft, feinem berauichenden Hebermut bas Cmantchen Frende im Leben, das ber Menfc braucht, um ben groben, ichweren Ernft mit Jaffung gu trogen.



Eintebant ift bas Teft bes beutschen Bolles und ber Chrentag bes beutschen Bauern. Ihm gilt unfer Brug! Bum britten Male im neuen Reich wird ber Budeberg Beuge bes gewaltigen Aufmarides beutscher Lebenstraft und beutschen Lebenswillens. Wir als beutiche Muble nehmen biefen Tag geene jum Anlag, unfere Berbunbenbeit mit bem deutschen Bauern jum Ausbrud zu beingen. Sind wir es boch, die bas wertvollfte Gut beutiden Bodens, bas Betreibe, taglich vermablen. Go wie bas Erntebantfeft funfalliger Ausbrud ber Jufammengeborigkeit von Stadt und Land ift, fo ift auch unfere, aus givel Weigenabren gebildete Schugmarte bas Sombol unferer Berbundenbeit mit beutfebem What and Woden.

Mannbeim, 6. Oftober 1935.



B.Rildebrand & Sohne-Rheingthlenwarke Aktiengesellschaft, Maurity

leigeküblte Robmilch

das beste Getränk

Größte Hygiene Hoher Feitgehalt Beste Aufrahmung Hoher Nährwert Reich an Vitansiner



der Dr. A. Franck'schan Gutsverwaltung Mannheim-Straßenheim

Höchste Auszeichnung: Siegerehrenpreis Reichsnährstandsausstellung Hamburg 1935 Zu beziehen in jader Menge durch den kongensionierten Mikhhandel und die Plantheutsich - Vertriebegesellschaft Der 1/4, Liter Markenstich kostet mar I Pfg. mehr als Vollmich



Die Originalabfüllung ist durch Nummer 1 auf dem Aluminiumkappen-

Verschluß ru erkennen.

WiedieSaaf, so die Ernfe!

Spare bei der Vereinsbank Feudenheim

feld, Hof und Garten

die regelmäßig erscheinende Bellage der NMZ, bringt für den Bauer, Garrenfreund und Schrebergärtner wertvolle Anzegungen

Bleib heimattreu

11steren

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Samstag, 5. Okt. | Sonntag, 6. Okt. 1935

der Neuen Mannheimer Zeitung

Sonntags-Ausgabe Nr. 460

Wir alle werden saff!

Reicheminifter Dr. Goebbels bat in feiner Rebe auf dem Thingplangelande bei Balle bie bentichen Sausfrauen aufgerufen, in diefen Tagen und Bochen bei ihren Ginffinfen Difaiplin au mabren, Er hat dabel wiederholt, was in der von ihm und dem Reichbernahrungsminifter Darre am Donnersiag berandgegebenen Beroffentlichung bereits fefigefrent worden mar, nämlich, bag bie Berforgung mit ben michtigften Bebenomitteln unbedingt fichergeftellt ift. Lediglich beim Schweinelleifch und bei der Butter ift porübergebend eine gemiffe Beichränfung ber Mengen eingetreten, die fonft Tog für Tag auf ben Martien verlauft werben. Dr. Woebbels hat in fraberen Reden des ofteren pon dem Sinn und dem Inhalt der Bolfdauftfärung und Propaganda im nationalfogialiftifcen Staat gefpro-Man bemüht fich darum, bas Bolf über bie Urfachen ber vericiebenen Welchebniffe aufguffaren, über die Rotwenbigfeiten und Zwangeläufigfeiten, die gu diefem ober fenem Greignis fubren. 3ft bas gefcheben, fann bas Bolf aus eigener guter Renntnis ber Dinge fein Berhalten bestimmen. Richt Bertufchung und Beichönigung, fondern aufrichtige Andtunft ift ber Weg, nicht 3mang, fondern aus eigenem Bollen bewährte Difatptin ift das Biel biefer Anfflarungsarbeit,

ir.

en

Pr

Rad bielem Grundian ift der Propagandaminifter bei feiner Debe in Salle und find die verantmortlichen Stellen ber Reicharegierung überhaupt in der letten Beit in der Behandlung der Ernährungslage versahren. Es ift feinen Augenblid verichwiegen worden, daß gewiffe Bebensmittel purübergebend nicht in der Menge vorhanden find, die fouft ufflicherweise verbraucht wird. Es ift gleichgeitig febr flar und verftanblich barüber berichtet worden, warum das fo ift, und warum mae nicht einsach die fehlenden Schweine und die fehlende Butter vom Ausland hereinnimmt. Dr. Goebbeld bat es noch einmal in feiner leicht irontiden, einbringlichen Art verbeutlicht: "Die Arbeitalofen batten bann marten millien. Bas murben biefe bann iagen, wenn wir und vor ihnen enticulbigen woll-ten, indem wir erflorien: Bir mußten Schweine faufen, das beutiche Bolt wollte es fo." Der braufende Beifall der Buborer bemies, bab ber Minifter mit biefen wenigen Gaben beffer und mirtfamer übergeugt batte, ale es in einer fangen Borlefung über unfere banbeispolitifche Lage im allgemeinen und die Deptienfnappfielt im befonderen vermocht hatte. Im übrigen: Bir befinden und gar nicht in einer irgendwie "ichwierigen" ober "bebenflichen" Lage. Schwierige und bedenfliche Berbaleniffe murben nur eintreten, wenn bas benifche Bolf Ginfict und Difgi. plin permiffen liebe, wenn es angfelich und nervos werden wollte. Bir erinnern in biefem Jufammenbang an die Frühlarioffellnapobeit, die fich im Commer des vorigen Jahres in Berlin und anderen Großtädten einige Tage lang geinte. Es maren nur gang geringe Mengen, nur Brufteile ber ubli-chen Ingebinfuge, die febiten. Aber Nebervorfichtine waren, faum bab ihnen ibr Sandier erflart batte. er babe im Augenblid feine Frubfartoffeln ober er fonne nur fauf Pfund fratt ber newnnichten gebit Pfund geben, fogleich rubelos umbergegogen und botten Grubfarloffeln "anigefauft". Rur fo murbe aus einer belanglofen Edmantung in der Bufubr auf biefem für bie Wefamternöhrung natürlich feinedwegt emideibenden Gebiet - eine Art Rotitana Bielen find Sann die gehorteten Grubtartoffein, die befanntlich nicht gu langem Lagern tangen, verfault. Un biefem Beifpiel follte jeber fernen. Es ift mabrlich fein großes Opfer, das in diefen Tagen non und verlangt wird. Es gilt im Grunde lediglich, Einficht au geigen und Befonnenfieit gu mobren.

Die Spannungen, die in ber gettverforgung in einzelnen Begirfen gu beobachten find, fommen ja nicht nur von bem geitbedingten Rudgang ber Butterersengung. 3bre Uriache flegt vielmehr auch in der Steigerung des Butterbedarie, ber in den lesten beiden Jahren eingetreten ift und der ein ausgelprochener Beweis für den Erfolg des notionalfogialiftimen Mutboumertes ift. Die in den Arbeitoprogen wieder eingegliederten Bottagenoffen find emm Zeil nach vielen Jahren ale neue Butlertaufer auf dem Marft ericbienen. An-Berbem merben nicht mehr fo viele auslandifche Robftoffe ju Speifefetten verarbeitet wie früher. Schlief lid ift gu berudfintigen, daß Bebrmacht und Arbeitobienft Butter in erheblichem Umfang verbrauden. 3m Bergleich 1904 fent in biefem Jahr rund 10 p. &. mebr Butter amgeleht morben,

Hoberbies befinden wir uns icon wieber auf ber auffteigewoen Linie. Ang ben Beltanben ber Reichefrellen merden aufer ben aniabliden Buttereinfub. ren, uon denen berritg berichtes murde, burch erhöhte Einfuhr Margarine und Comals in fratterem Ausmaß gur Berfügung geftellt. Dafür muß man von ben Berbrauchern erwarten, das fie die Spetfefetteinfanfe bem norbandenen Angebot anpaffen. aufrandigen Stellen des Melmanabritandes find be-Brebt, alle Begirte gleichmaßin ju beliefern. Ihre Bemubungen haben felbitverftandlich nur bann Erfolg, wenn ber Berbruad im Rabmen eines normalen Tagesbebarfes bleibt und febermann auf Borratolaufe verzichtet. Für folibe Borratolaufe ift auch fonft biefer Jahrenabichnitt, in bem bie Wetbe aufbort und bie Gutterung im Stall beginnt, nicht Die gerignete Beit

In biefem Bulammenbang wird auch ben Berteilern, dem Raufleuten und Sandlern eine wichtige Aufgabe gestellt. Es mare falich, wenn fie ibren regelmäßigen "guten" Aunden jest über ben ublichen Bedorf hinausgebende Mengen an Butter und Spelfefett anbieten wollten. Je mehr biefe Dinge beachtet werben, befto foneller werben bie Cpannun. gen übermunben.

Leichie Kurserhöhungen am Wochenende

Nur geringes Geschäft / Kaufinieresse am Renienmarki

Rhein:Mainliche Mittagborfe fill Grantfurt, 5. Oftober

Gentspurt, b. Oftroer
Mavgels Anregung in die Bürle gum Wochenschlich anderordentlich rudig, und Aurdocränderungen von Belang warn nicht zu verzeichnen. Die freundliche Seitumung der levien Toge biels en. Die Feltiegung der erden Aurfordenn nur ichten der erden Aurforden nur ichten der erden Auforden nur ichten der erden Auforderen und ichten der erden Auforderen nur ichtenderen. So erdfineten am Altienmaret 300 Harben mit 149 (148,75), einem Gelöhle unterheite fich wieder in Montanioerten mobel Denische Arbot unt 1000s (196,25) n. O., Stabberein auf 79,20 dies 80 (70,75) und Odich Eilen auf Olie (81,50) angagen. Ben Schiffebrisspercen liegen Oupag vei fleinem Umseig auf 1606 (15,20). Norde. Norde Niede bieben au 179 Gedourgen. Sont fanzen zunäch nur Jesten Wolfel wir Vollen auf 188,50 (100) und Deimier Westere mit 90,25 (195) auf Norde. Auf den Strigen Wertzgebieten mer die Oaltung ebenfalls freundlich, doch logen Erkneiterungen noch nicht vor. Im Auswirfung des Auspentermins zeigle ich am Beniemmarft weiteres Auslinderfie. Jindowerghingsichten erhöbten fich auf 90,30 (50,50), ipdie Beindschuldung sowie Eichte-Alterbauerheiten auch nach der erben au 37,00 (57) einigen Unier.

Ten Wandbriedmarft son voll und fahr nungerändert.

Der Wandbriedmarft son voll und fahr nungerändert.

Ben ger erbanes halten werg, Preupen au den, bei einigen Umlog.

Ter Pfandbriefmertt ing fill und faßt unverändert, auch Thotopichen miesen nur geringe Abweichungen auf, mobei leichte Erböhungen überingen. Bon ansländischen Benten bogen Bertianer bis in n. d. an, begegen gaben kproz. Rumönen auf 4,55 (5,20) nach.

Auch im Bertante blieb bas Gelchäft febr bis, und fentett Darfterfahrennen eintraten, wurden fie durch In-

wird im Bertanje blieb das Geldatt iehr vil, und formeit Aurderungen eintraten, wurden fie durch Justialschufträge definium. Simes Geldatt erbielt fich für Elektroalisch, Eiemens gewonnen 195 n. D., während die Wieftroalisch, Eiemens gewonnen 195 n. D., während die Wrigen Elektromerte sehr rubig lagen, Sanlwerte Würch notterten mit 88-87% (87) weiter einem baldert. Die judter notterten Berte (anen anmeih um Bruckelle einem Projenbes sehre. Am verlahlen Rentenmarkt iroten keine Beränderungen nicht ein. Am Kafiamarkt lagen Ludwigsbassener Walgmüble seh mit 140 (140).

Berliner Effettenborie freundlich

* Berlin, 5. Oftober,

Die Aursbessetungen am Afrien- und Rentemmatti machten bente meitere Fortichrifte, boch blieb bas Welchuft jum Wochenenbe gering, da von der Rundicaft nur wenig Auftrage vorlagen und auch die Ruliffe teum Reigung gu Reurngagements geigte. Die freundliche Grundlimmung gab ber Borio und im Berlauf bas Geptage, ba ben vorliegenben fleinen Reufurders fnum Abgebentigung gegenüberftand. Die Dinnenmertichaftlichen Mamente jegen fich mieder mehr durch und die Rachrichern über Die gute Be-Galligungelage ber einzelnen Induftregweige linden fest und furemnfig ihren Riederichiag. Die Aurebeigerungen machten im allgemeinen nur Bruchtelle son Progenien und: lediglich einzelne Gerte waren infulge der angen Martie farter beleuigt. Buderns gewannen i n. S., Laurebutte ericiemen mit Plus-Plas-Brichen und murben erma 21 nach 1916 angenommen, Alodner und hold brodel-ten etwas ab Braunfohlenafften waren dutchmig befeftigt. Mustenbamerre erholten lich weiter Chabe A- C ftiegen um 15 # und Conil-Binoleum Burich um 1 u. 6 Bur Labmeper ipins 16 v. d.) Schand melteres iniereffe, Felten friegen um 1% n. d. Tarifmerte maren %-11% v. d. und Editef, Gus 2 v. d. befeitigt. Worrnhandwerte brodellen an' die meiter endgingigen Barenbeubuminbe

Rin ab.

Rin Mentenmarkt war die Grandstimmans trandlick. Reindstänlichentlodiertetenngen weren durchschullten & v. d.
gebeffert. Wischernklanzuschläss einemann h. v. d. und
Zindurgeischen 10 big. Umidandsbaussbaueibe diesen um d. v. Altheite unteren ind. in 110,75 nach
indut am Borreg. Am Ausbauddrentemarkt weren Medifikat am Borreg. Am Ausbauddrentemarkt weren Medifikat und Umpart 100-20 big. deber.

Der Berlant mer weiter freundlick, Vanradanse kanen
mit un auf Rubern 100-20 big. deber.

Der Berlant mar meiter freundlick, Vanradanse koher.
Mente Gaitin wurten gegenlider dem 22. Seotember biber.
Blemend berlineiten mit 100,20 nach 167,73. Dekaner Gad
gemannen indzeigenne 2,30 v. d. Better beiefter warter
auch Kabel. und Diabtmette. Rubereuten worden gur debaiter und teilmeite einnaß freundlicher. Ban UnrindigEbligandsen andennen Gefüret und Musse ir h. a. d.
Dellaebends weren tritmeise 5 v. d. Weber. Provingund Induntation bekondern i.g. Am Warth der Länderanseitern kelen Wer Wiedlendurger istus 30 Pfg. und
Mer Etreiliger igtins 20 Pfg.) und. Die honngenieihe gan
um 1 v. d. nach.

4pros. Umiduft.-Berband 56,87 @ 87,12 B.

Um Ginheitomarft ber Induftriemerie mor die Galtung feit. Stettiner Bartland. Bement getraunen 3%, Sarburg. Gifen, Gilbemeiter und Dreidner Rroma je 8 n. b., Cichmetler Bergwerf 9 und Rofenifat Porgellon 2 n. C. Cachtleben und Frontfelter Inder gaben um je 8 v. D. und Deuriche Schaftben um it n. D. und.

Mir Banfaftienmortt maren die Rurie menig veranbert. Rur bir beiben D. Banten murben nodmote 1 n. O. geber bezahlt,

Steuerguticheine blieben unverändert. Gegen Colung maren meift bie focien Tegesturfe au rzeichnen Garben ichloffen mit 100, Bogel Droft mit 120

nach 117, Conti-Lingleum Burich moren indgelamt 3% v. O. Radoprollich horie man Gerben jum Schinbfure und Altoefig mit 110,60.

Geld-und Devisenmarkt

Pfund meiter immach

* Berlin, 5. Ctiober. Am Gelbmarft blieb bir Tenbeng jum Bodenichlich unverandert finffig. Blanto-Lageogelb erfordert für erde Abreffen 314-036 n. D. In erftflaffigen furgiriftigen Unlugen machte fich metterer Bebart bemertbar, insbefonbere in unperginbliden Reichsichanmeifungen. Dagegen ift bas Gefchoft in Colomec. fein der Deutiden Gold-Distontbant gering; ber gefamir jur Beit umlaufende Beirag borfer eine um ein Drittel unter bem bisberigen Dochebetrag liegen. In Brineibisonten ftanb erböhrter Rochfroge verhaltniamanig geringes Ungebot gegenuber. Der Gog murbe auf unverandert III. n. O. in ber Mitte belaffeie

Men Devifeumarfe fente bas englifche Binnb feine Mb-Mit Deblesmarts iehre sale lögeliche plane leine no-moriodewogung weiter forz. Die Amiterdamer Aneig destie fich auf 7,20% nach 7,20%; die Züricher auf 15,00 (15,00%) und die Bartier auf 74,00 (74,22). Pfunde-Radel neiterten gulehr 1,88 %),a nach 8,89% ja. Die Kapital-abliulle nach U.R. ichten demnach infolge der ungeennten politifchen Lage Europas meiter angubalien, Bei ben Moldvaluten tritt blefer Borgang allerbinge niel weniger in Ericheinung. Der Gulben vermechte fich gegen leste Rotig ingar noch eimab ju erholen. Der frangolifche Granten und ber Schweiger Franten blieben unverandert, für die Bira munde ebenfalls nominell ein unveränderter Reffeture genannt.

Concentrate Meteropane 4, London S, Privat S'(4 % ft.				
Build in Lin.	2007	Dorink:	4. Ottober	5. Offider
für	tent	100	Bull : Brief	Oleffe , Brief
Regusters Lityupe, The.	1111	90.95	12,490 12,510	12,450 12,470
Gramitation Lib effets	100	1.692	0.604 0.660	0.694 0.568
Display 100 Deign	2	95.27	17/0 42.08	41,90 42,00
Distilles , 18tilens	100	1000	0.1435 0.345	0.145 0.148
Butmerten , 200 Benn	8	9,033	9.0477 8.063	3045 3053
County Pen. Paller	1000	4.197	2441 2445	2,642 2,665
Simmart 100Rrown	234	112.503	54.30 54.40	34.30 54.40
Darrie . 100 Stallers	10	81.72	46.6E 46.00	16001 4600
Inticit., 120mi	22	20.42	2.180 12.216	12,160 12,190
Edina 100 ton Hy.	334	112.509	67,93 66,07	67.93 (SECT)
Attaches Herital St.	den	10537	5365 3375	5,360 5,570
Broadness . UNI (See)	1.4	18.44	18,370 18,410	16370 16.610
Briegerband 10. Zr.	17	5,650	2/350 2.857	2,353 2,356
Beitann . 100 @mitten	-6	155.73	167,81-1106.25	128/0303706/35/1
Baland , 100 fet. Wr.	246		29.73 54.85	16/00 1 06/0
Staling + + 1000m	1000	12009	70.30 1.70.34	20:20 20:39
Buren The	3/65	2,092	0.7321 0.714	85.04 85.77
June Deuter Deuter Deuter	200	85,00	5.624 5.620	5,644 5,880
Officer : 200 Pers	536	THE	10.62 81.06	1992 1939
Common LOS Street		41.98	· 計級 別級	14.62 ALS:
Witnest 1008 Act.	314	412.50	1770 (1779	1105 1108
Wastienst TOCEstrate:	914	18000	林苑。 林苑。	12.025 11.045
hordrom 100.8n	240	2511	2,480 2,492	2498 2492
dweller . Utite	255	112.26	62.80 62.02	5230 6282
Edwin , McGranden	201	83,70	81.50 83.10	10.02 81.08
Chanies, 1960 Cent	1. T. C.	EL.00	33.07 30.08	3.07 33.96
7 Squedicina appoint	350	12,838	10,280 10,300	10,290 10,300
iche . Infri.975	300	18,450	1979 1979	1974 1978
Drgoon , 1000Pengi	-	73,421		141 1400
dragen . 1@ethers	24	46,43	17094 17056	1,056 1,055
or Steaten 1Tellar	134	1,00	2,600 - 2,602	2A88 2A0 a
* Brantiure 5. Of: Inneseelb unverändere 2.76 p. D.				

* Beiterer Rudgong ber Baren- und Raniband-Umline, Beiterer Rudgang der Baren und Kaniband-Auflaffer, Nach dem Bericke des Junitum im Konjunfenterinfang find die Umfage der eruichen Barenbanter und der Kouldbaufer im Juff und vor allem im August weiter zurückgegengen. Die Umfage der Warenbanter ind anter ingen im Juli um 2,6 v. d. im August um rund v. d. unter Berschröße. Im Juli iogen die Ledensmittelundinge am unglinkieden. Bei den Lant hab utern woren die Umstape im Inil 1965 um 1,3 n. d. im August um 10,5 n. d. niedriger als im Berjahr. Beiowerd hart find im August die Lexii. und Beffeidungsamidage gerückgegengen. Eie bei m nund II n. d. unter Bergehröhlie.

Rud bei ben groben frangefichen Barenbanfern ift fur bas em 8t. Bult 1985 abgelnufene Welchalisjahr ber Befemtumfen gurudgegangen. Bei ben fünf bedeutenbles Sanfern: Camerinine, Galeries, Onfanelte, Grintemps, Louure und Bau Manch fent im Jahre 1604/35 der Umfan auf 2600 2018. Fr. gegenüber 2111 Mill Fr. in 1922 24. 3006 Will, Gr. im Jahre 1920/00. Die bedentenbije Rolle unter ben Porifer Warenbadern nimme das fogenannte Bolfsfauftaus, die Cameritaine, ein, die unmeit des Rais baufes am unteren Enbe ber Riveli-Strafe geltgen ift, Den Gefamtumfan den Jahres 1004/15 mit 1187 Weill. Gr. seigt im Bergleich jum Berjahre einem Ruidgang um 10,5 v. d. Gegenider dem Gelchalidjahr 1929/20 hat fich der Umian biefes Danfes um Din. G. ermuftige.

* Anbungenehnigung für Gniter- und Buderrubeninbrers erbner am Jeder freibandige Anbau, d. b. jeber Unbau, der nicht unt Grund des vom Reichaverband ber Tentiden Pflangenguchtbetriebe norgeichriebenen Bertrages mir einem beutiden Buchter, ober, bei Gutterraben, mit einer gugelagenen Bertriebaftemn für eine gogeloffene Borie emolgt, ift ab Anbanjahr 1930 unterfagt.

* Belfalifde Bigarreninbultrie, In ber melfalliden Ikgarrenindultrie entlprach bie burch das kommende Weib-nachtseefchaft bedingte Belebung in der Wochtrage jeitens der Onneler nicht gang den gekogen Erwartungen. Der Beschältigungograb biet fich im Teptember ungefahr auf der Oobe des Gormunsis. Die Kentingente erwiesen fich im Gergleid an den Ablahmäglichkeiten teils als reichtig, teils als zu knepp. Der Preiskund für Ighatern wird now den herkellern nach mie vor als unbetriebigend besteichnet.

Grenbfen, Riel. - Wiebernufnahme ber Dinibenbengaftung. In ber MR. Gigung ber 19. Jacobien 200., Riel wurde beichloffen, der am 9. Movember fratifindenden v. OS, die Biederaufnahme der Dinidendengaftlung für 1954/65 in hobe von 2 n. d. norzulchlogen, Bur 1968/34 war die Erfolgdrechnung nach 128 743 . Mulagenbichreibungen und 6 550 W Abichreibungen uns Mugenftinbe, " Gleftriffe Lint. und Rraftanlogen Mib. ermirbt Dr.

Gafffrer u. Co. Mill. Go bellatigt fich, bag bie Affren der Dr. Cofficer u. Co. Mil., Berlin, Rabelmerte, von der Eletertiden Biche und Rruftunlagen Mil, gefauft morden find, Der Rauf foll obne Raptinlerhobung bet Licht und Rrait ermöglicht merben. Bermutlich wirft bie Stemens-

* Ronnerfinnoluffe fur beutide Auslandoldulben, Rach dem Audmein der Romperfiquatafie far dentige Audlands-foniben nom 20. Geptember 1985 beliefen fich die Forderungen gegen die Reichobant in Reichamarl und Baluin dernigen gegen die Neichobanf in Neichowarf und Salain am Sticking mit 200,84 Mil. A gegen 107,88 Mil. A am I. Nigus d. J. Die bendigen hocherusgen werden mit 2.46 (5,00) Will. A und Anlogen mit 191,in (181,77) Mil. Warf ensgewiesen. Auf der Verfiedeite ericheinen Schaldeine mit 28,01 (20,00) Mil. A derod. Eferling-Schuldeine mit 28,01 (20,00) Will. A nich (online Bergellichen mit 28,26) (201,61) Will. A. Ren werden iprog. fire-Schulderschungen mit 287,61 (201,61) Will. A. Ren werden iprog. fire-Schulderschreibungen mit 1,64 Mil. A anhousen

" Das ameritanifche Stantebefigit 1 Milliarbe Dollar unter Boraniciag. Das Bofbingtoner Ecopamt gab ben Stand der Staatefinangen jum 30. Juni babin befannt, beh ber gefilbetrag im Giaatebausbelt mit 2981 Dill. Dollar gegentber bein Boranichlag von 4008 Mill. Dollar um mehr ale 1 Milliarbe Dollar geringer gewofen fei. Mus diefen Sabien entnehme mun, daß die Busgeben für Reimafnehmen gurudgegangen find und daß eine allgemeine Befferung ber Birticaftolage erwarter werden

* Moutecatini mabrificinlife wieder 8 v. b. Rod einer Melbung ber "Agensia Economica" boben bie Ergebniffe des größten italientichen Unternehmens der Berghau- und ebemiichen Induftrie, ber "Montecatini", in ben erften acht Monaten 1995 die Erwartungen übertroffen. Die Dintbende wird auf unverändert 8 v. D. geichaut. Eine Dinis benbenerbittung fommt infolge bes Infrafitretens der Plintitrebeldtuffe niche in Betracht.

Unveränderte Verkehrslage in der Rheinschiffahrt

Die Berfebreloge in ber Mbeinichiffabrt wur noch bem Bericht der Riedernfeinifden Induftrie- und Condelbtam-mer Duisburg-Befel ju Duisburg-Ruftrori im Beptember im allgemeinen gegenüber bem Bormungt unverändert. Der Bafferfrand des Abeins mar reog Abfinfens feit Be-ginn des gweiten Monafödritiels im großen und gengen oldt ungnuftig. Das irifft junuchtt auch auf die Mbrinfrede Rebi-Gtrafburg-Bafel ju, Die guntigen fiolgen ber Rheinregnlierung mochen fich lehr dentlich fullbart. Die jur Berichiffung gelangten Guiermengen erluften, foweit fie fur die Bergfahrt befrimmt maren, eine meltere Berringerung, mabrend bas Talgeichalt, befondere für italienifce Rechnung, vereinzelt wieber eimas riger gewerden ift. Roch wie vor wirft fich naturgeman auf bie Rheinicifficher, Reeber und Partifultere impbelonbere aber leutere) bocht ungunftig der durch die ReichobabnZeebofen-Andnahmetarife bemirfte Angung der Erporifoblen unf bie Schiene ju den Zeebofen and. Bon ben rheinaufwarts tommenden Ueberfeeguiern ftanb Bapirebala weiter im Bordengrund, während die Erzendindern gieme ibc gering waren. Die Umlaufzeit der Rübne in megen der lallenden könferd, der vorgeicheltenen habridgeit und des am Obertidein auftreienden Robels eiwas geworden. Da Schiffernum in allen Gröben in reichtigem Mohen war die hende ein der lichem Mohen war die hende ein der lichem Mohen von der Bereichten bei der Bereichten der Bereichten bei der Bereichten der Bereichten bei der Bereichten der Bereichten bereichten Bereichten der Beiter der Be lage bis gegen Ende bes Bonnte unvertabert. Ert in ber lehten Bode reit ale Bolge des finnig fallenden Baffers jum Andgleich fur die vermindern Ablabemiglichfeit ber Rabne eine Erhobung ber Gradten, junuchft bergmarts und bann talmurte, ein.

* Defterreich Augniefter bes italienifchen erhibte Barenbebaris. Die biterreichtiche Edmerinbuftrie bal in ber lesten Beit grobere Muftrage ned Statten ausgefuhrt. In erfter Linte find Echtifebleche und abnitche Worengutunreichifden Babnen im Dundgangsverfehr bei in ben legten Bochen ebenfalls eine fterte Steigerung erfohren. In ber erften Geptemberhalte iog die Durmingr um ib v. 6. über bem entfprechenben Borjabrageitraum, 3u der greiten Galite ift fegar eine Geeigerung um 20 n. G. eingetre-

Ersparnis im Saushalt

Bie man einen guten huftenfirnp billig felbft herftellen fann

herstellen fann

Gin nelles belbes Stier Deftenfrup fannen Die zu Daufe für ungesohr zwei Mort fünrigt selbst berbeiten. Selezgen Die sich in Ihrer Annehele, eine Soleiche Answisterlach für I A. Obser Die ein belbed Vinzel fingentrierh für I A. Obser Die ein belbed Vinzel fingentrierh für I A. Obser Die ein belbed Vinzel fingen Zuser in einem niertet Liter fiebendem Rafter auf, rübren Die bis der Inder nelhändig aufgeführit und giefen Die fetig. Beren Die das Anfo hinge, und Ihr Obliechfrun in fetig. Beren Die das derfolbe obgefählt in und giefen Die im den der der Answicklich die und giefen Die im der der der Answicklich Gine gebenfrung verlägtige Geländlung ober durten bandelt. Einer zwei, eber breitsteige Beländlung mit Anfo-Sultenfrung in ein vortag-Bied Gibereiben der Answicklich die en abtreiben die Allein gegen die ein in füllen geben Irvaltung nach überlägende der Rimmagennen. Geiner naturnden die anfolgen wegen die er in fällen genommen morden. Anne ih medenfin im Weichmed und ih in taufenden ann ählen und fang und alle isen mit Eriole genommen morden. Die Beit eine Allein und fing und ihre Answer Die Beite deben.

* Americanifche Bujdloga;dur unt bunifche Butter, Die Mutwurt auf die bantiche Masfnarpramte. Dir emerle fanliche Regierung bei einen Bufflegegell auf danliche Butter in Dobe von 4 Cents je Pfund verligt ale Gegenmagnahme bolit, den bie banifche Steglerung eine Andlubrpramie in gleicher Sone feitgefest ant, Ge mirb fogat fell langerer Beit bie Abjugung ber banifcen Giniufe überhaupt von der Beigbeglinligung erwogen, da Dane-mart die 380'e ihr Industriemaren frank erhöhr hat. Dadurch, daß Danemart für Burter eine Mubluhrpramte gemabrt, ift die bantiche Butter in icharfen Betibemerb mit Der amerifantiden Butter getreien,

Waren und Märkie

3 Reungiffern ber Grobbanbelopreife. Die Renngiffer 100,5; fie pat fic gegenfiber ber Barmade (162,4) feicht er-

Botterbamer Gerreibelurfe vom 5. Oct. (Eig. Dr.) Untang: Weigen (in Oil, ver 100 Eile) Ros. 4,07%; Jan. 4,97%; Ross 4,97%; Ban 4,99; Bots (in Oil, ver Valt 8100 Silo) Ban. 58,28; Jan. 59; Wars 50,75; War 81,60.

in Magbeburger Index-Antierungen vom 4. Oft. (dig. Tr.) Oft. 4,50 B 2,50 G; New. 2,70 B 2,50 B; Te., 2,50 B 5,70 G; Ien. (30) 5,00 B 3,80 G; Ien. (20) B 5,55 G; Mars 4,10 B 4,00 G; Tendeny first.

— Gemaßt, Medlis per Oft. 61,50; Tendens rutig; Writer

* Preiserhibung für Jovaguder, Die R.J.B.M.S. (Javagudernerfnuisgentrale) bat ibre Preile ernent um 15 Cents je 100 Rg. erhobt. Der Jassaufererporipteis betragt jest: fur 25eg-Britifig. Jubien 4,10 ftl., fur On-Britifd-findien 4,08, für die Breatis 4,50 bft. und int China 4,40 bff. le 34 Rg.

A Bremer Baumwolle vom I. Cft. (Big. Dr.) Amerit. Universal Stand, 28(dat, (Schief) fofo 13,47.

& Biverpooler Baumwollfurfe vom 3. Dit. (Gia. Dr.) Amerik, Univerbal Stand, Modal, Edind: Dit. (25)
032: Moo. (114; Dez. (114) Jan. (20) (115) Aver. (114; Marz
016: April 616; Met 617; Junt 619; Juli 010; August (111;
Sept. (20); Dit. (20); Dez. Jun. (17), Hays (20); Mat.
Juli 10 (20); Loto (20); Lendenz rubid, fiethe.

f. Damburger Schmals-Rotterungen unm 5. Cft. (Big. Dr.) Tenbeng rubig: Amerifan, Errantord traubier ab Ra. 97,26 Dullat; Amerifan Burelord rait, per 4 Riften mir fe 26 Rife neite vericbiedene Standaremarten tranf, ab Rat

Berliner Metall-Rotlerungen nom & Oft. Gie De. mmilich natierten fur je 100 Ribe; Gleftrolnifuw'er imire-barst prempt bi; Etanderelingter fofe (8,28): Original-battenweichbler 78,00 nem.; Standereblet per Cd., 28,00] nem.; Deiginal-Gitten-Globainf ab nerbb. Stationen 72,00; Standurbginf 22,00.



Goldblock und Sankfionen

Bon Gilbert E. Banton Direftor bes "Geonomift", Landon

Die erften Schuffe in Abeffinien find nicht unr Begleitgeraufche eines Grelichen Streites, fie boben-ten and eine Ummaliung ber Weltwirtidafe unb ber Belimabrungen. Die jungften politiden Greigniffe mullen lich vor allem unmittelbar auch auf bie 25 irticaft ber @pibblodianber answirfen.

Der bullandifde Gulben litt fehtfin mieder unter einem nen einsehenden Miftrauen. Die offentliche Meinung Gollands braugt angefichts ber fcmterigen Birtichaftelage bee Landes mehr und mehr jur Depolvation, und felbst die Ratholische Pariet firbt nicht bis jum leigten Manu gelchloffen finter Dr. Coltin und feiner Deffationopolitit. Aber feloft, wenn ber innere Drud auf ben Ontben geringer mare, murbe die Stellung der hollanbifden 23abrung durch ben Lriegsausbruch außerft unficher werden. Babricheinlich wird Italien nach einer furgen Beit offener Beindfelinfeiten den Gotomand nanglich aufgeben; womit natfirlich nicht gefagt fein foll, bas es gegenwärtig noch an einem echten Goldftand feftiffit. Scheibet aber Italien endguttig aus dem Godblod aus, fo ift icon biefe Tatlace allein eine meitere Echmadung ber reftlichen Golbmabenngen. Wenn, wie fast porausinfeben, ber Mofferbund fic für Canftionomabregein irgendwelder Mrt trflatt, wird fich auch bei ben beteiligten ganbern eine gefreigerte Birticoftsanipannung und bamit ein neuer, marter Drud auf bie Babrungen bemerfbat

In Granfreid muß ein Krieg gwifden 3ta-Ben und Abeffinien aller Bobricheinlichkeit nach bei ben Militariften ein Berlangen nach noch weiterer Berfierfung ber Robungen bernorrufen - ein Berlangen, das Laval aus innerpolitifcen Grunden nicht aurudweifen tann. Das bedeutet aber eine meitere Belaftung ber frangofifden Staatsfinangen, die jest icon nicht in Ordnung find. Wenn aber Laval im lebten Augenblid trop feiner bisberigen Ertlarungen vor der Anwendung von Canftionen surfiddreden murbe, fo murbe er fich einer icharfen Opposition ber Bintoparteien gegenüberseben, Die bei einem Regierung mechfel die gegenwärtige Dellationspolitie febr fdnell befeitigen und ben Granten abmerten murben. In beiben Gallen alle ift auch bier ein icharfer Angriff auf die Goldmabrung gu erwarten. Canftionen ober nicht - ber Denffenmerfr mirb ben Drud auf Frantreiche Birtichaft, ben ber ttalleniich-abeffintiche Erieg mit fich bringt, von normberein in Mechang ftellen und ben Granfen absinfon laffen.

Die Birridoftbloge ber Come in madt es gweifelhoft, ob ber Schweiger Franten einer allgemeinen Babrungberichütterung miberfteben fonnte. Die Schweiger Ronfuntiurfurven geigen neuerdings eine bebenfliche Bewogung noch unten. Go mar bie Aus-

Wochenberichfe

Mirnberger Sopfenmartt

S. Im Gegensay au ben einzelnen Sopfenproduftiand-plagen, mo bie bieber icht lebbalie Glafaufblatigfeit noch foribeftelt, ift am Nürnbeiger Sopfenmartte, besonders gegen Enbe ber Berichtenoche, eine gewiffe Rube, eingefeigt. Die Bufnhren weren allerdige noch gienfich reichlich und betregen 378 Bellen 1771 girt, vom Lande unb 876 Ballen (1018 Rit.) mit ber Babn. Die Nachfrage met bis Bodenmitte nuch gut, bet aber benn merflich nachgeloffen, fo bab nur ein Gefamtmochenumfen nan 202 Bat fen (844 3tr.) ju pregoldmen ift. Die Preife bleften fic im festgefiggen Rabmen und find burchmige fen geblieben Bernill murben für Beisbruder Mebligalbanien 183-200 Mart, ibr habertoner 210-263 S, für Cellnarger 200 S und ifte Spalter (Breid) 230-312 S in Ber, Societalistis-Himmung rubig, bei anbucerne feiten Breifen,

Die Pfliede ift nun reftles beenbet unb bas bieblifbeine Produft fant begebrt, Reben dem Spalter Gebiet ift und ber GiegerDegiet Teitmang fan vollbundig nadverfrutt unb in der Salleriau befinden fich eine nur noch 10 p. d. der Grmie in der Danb des Produgenten. Gleiten Abiab finben leut auch Deusbruder Gebingeberfen, Jura-Dopfen Abeinplatter und ebenfo beigt fich in Baben, mie im Alich-grand gute Ablepentmidlung. Ben ber gefennten auf 135 000 Benener gefchapten bentiden Ernte find bereits brei Bleriel verlauft und bie Einnahmen dofür merben allgemein ale gufriebenftellend begeichnet.

3m September, dem erften Mount bes Supfenmitiicofistubren 1980. In murben dem Plane Murmberg mit ber Babn insgelant 192300 Jeatner (im Borlober 22 911 Bir.) Copfen gegefehren. Der grobbe Leit gemmt aus Bopen, Breiter. Baben mit 548 ger., Jugoflowien mit 8000 Beigien mit 100 Bir, der Eldecholtswafei mit 16 Bir. und Berdeunfissend mit 11 Bir, Ab Rürnberg verfrachtet wurden im September 18 800 Bir. (3 546 Bir.). Um Sanger Blage in die Verfriege unnerandert rubig.

Ranfer find meift auslanbifde Brauereiventreter und Er rieure, Die beften Bagen find jum geobientell getaumt Bei fefter Tenbeng Notterungen von 1400-1500 Gronen, --gen Glich in das Geldatt ledhafter geworden und es werben gröbere Muftrage für ben Erport ausgeführt Breife find um 50 Granten geftiegen. - Mm frangeftiden Marft (Burgund) Rotterungen bis 600 Franten,

gen für die Birtidaft ber Bele? Geft fieht gunachit,

bat ein Bruch des Goldblod's fein bagugeboriges

Sand unbehelligt leffen murbe, Gine folde Ericat-

terung ber Goldmährungen wiltbe gunadit gu einer

Bericharfung beg internationalen Betibewerbg füb-

ren, bu einem neuen Rampf um die ofinebin recht

iparlicen Reite bes Belifianbels. Das bebentet

Schweig ermire Wefohr eintrefen,

Raffee

Das leabeite Beichatt ber Bormoche fegen fich auch in ber abgelaufenen Berichismoche fort Gemaldene Mittel. amerifaner in unterer und migtierer Preidlage fanden berfe Benchtung Bevorzugt wurd en die relatte billigen Columbia-Ruffers, beren Beftenbe metter abgenommet beben. Gen Cantra-Ruffres marbe ban porhandene Ma ther bolest autgenommen.

Lom babilden Weinbau und Weinbanbel

Im Breidgen und am Raiferfindi bat, foweil es Sch icht um bie Gemeinben ber erften Lagen bonbelt, Die Lefe legemen. In den fenten Togen murben Durchichnitis-roligemichte in den Roufumpeingebieten ergielt von Uber Siche Contale bei Gibling. Die Gbelfarten geigen Mirft. topidie wen 30 Graft und barüber, Das Befegut ift gefund and aunber" febr gut, Bei ber Boniefe find bie jur Gaulnis neigenden Trauben für fich eingebroche worben, is bab bie fpaner geherbiteten nun eine icone, reinionige Mit wer-

Bu ber nöchten Boche beginnt, fent Bochenblatt ber Venbestleuernichaft, Die Martgraffcfaft mit ber Life. Die Winger ichieben den Berbli fo meit mir moglich binaus, um

bie Cinaffilt zu fielgern. Bu verichtebenen find gester Dienjen alter Beine nich verfault merben, fo bab ber "Deur" Play finder, Mis "Eliber" find großere Doben obgefest merben gu bem Michtpreifen, aber bas Gelchaft in reichlich enbig. Gebiete Mengen Melfertrauben murben nem Oinbei und Gallmirten emoorben.

Das Tafelmenbengrichtit fonnte novere nicht ben ermunichten Grieig geltigen; nur in Mullieim tonnen lenbrunder febit noch bus Berftanbnis für unfere beimuilbhe Tafeltraube. Die grobafigige Berbung mire fich mit ber Beit ausmirten und bem Binger biefe Abiapquelle er-

Bon ben babilden Schlachtviehmärften

Der Auftrieb auf den bublichen Schlachtubefindrften mat bei Gerholeb und Alibern nurmal, bei Echweinen geringer. Das Grofwied wer ju ben vorgeifgeiebenen Preifen ruich aubverfauft. Die Ralber fonnten je ben lestwochleen Breifen abgefest merben.

fubreiffer für ben Ammit bie niebrigfte feit Januar wiederum die Errichtung neuer Sollichranten und 1984; fomobl die Ginfubr als auch die Ansfuhr war bie Einführung verfeinerter Sinberniffe fibr ben gegeniber ben vorbergebenben Monaten fart ver-Warenaustaufc über die Grengen hinweg, Die Ausichlechtert. Rommt nun bie Gurcht vor einer licht ift fo menig erfreulich, daß nur ein gang gerin-Sineipaieffung in ben Rriegsftrudel ober bie tatter ger Troft gu exbliden ift: vielleicht wird man end-Teilnabme an Canftionsmagnabmen bingu, fo muß lich in allen Landern die Torbeit all' diefer Sinberauch für die Beibehaltung bes Golbitanbes in ber niffe und hemmungen einfeben, vielleicht wird gerobe die Ueberfpihung beil jehigen Softeme, unter Rebmen wir alfo an, bag ber Golbblod im Lauf dem niemand Ware und jeder Gelb haben will, gu ber Ereigniffe gerbrechen wird: mas maren bie Golfeiner Befeitigung führen. hinter bem vollendeten

> internationaler Zusammenarbeit gu finden fein, ber nicht ju uferlofen Louferengen und Beichluffen, fonbern au gang greifbaren Bereinbarungen der Lanber untereinander führt und ber uns bamit gu einem Abbau der Sandelöhemmniffe und zu irgendeiner

Infammenbruch des Welthanbels mag ein Weg an

wit em & bringt. Aber wann wird biefer Beg etimfoffen werden?

Gegenmartig mirtt jebenfalle ber Colbblud wie ein Meberbleibfel and jener Beit, die ant birfe und abnliche Beife glaubte, mit ben Golgen bes Belifrieges Edent maden gu tonnen und fo eine endguttige Stabiffferung der burch ben Arieg und die ibn abichlichenden Bertrige verrütteten Beltmirticoft gu engielen. Gelbiederungen ofine Angal. lumnefabigteit find anicheinend in menig telemojahige Gebilde, daß fie frufter ober fpater berichtigt werben treated ift allerdings, ob Arlegogetten eine puffende Welegenheit für folde Berichtigungen finb. te der internationale Conbrungonungleich nore mal, is mubte im Ariegofolle bas Golb aus ben frieglührenden und ben anerobien" Lanbern in bies jenigen Vanber flieben, obe am ben Geimbieligfeiten nicht reifnehmen; und pielleicht ift es wirflich bas Beite, diefem natürlichen Goldftrom, ber jurgeit nach Amerita flieft, moglicht wemig Binberniffe in ben Weg gu legen. Der Golbbiod bat bie Gubigfett verloren, als "Bautier ber Belt" nufgnireien - eine Rolle, bie von ber Finangwelt fest ohne Banbern eben mieber America angeiderieben mird.

Diefer Rollenmedfel mirb fich noch wel flarer beigen, wenn der Rrieg mit allen feinen politifcen und wirficotrliden Answirfungen immer weiber ortideeitet. Ein Rrieg gwifden 3miten und Abellinten munbe por dreiftig Jahren nicht gu ben weltericutiernben, alfn auch nicht ju den mabrungs. erfchitteenben Greigniffen gehört baben: gegenwärtig, b. b. in einer Beie finftenfter Schwache der gelamten Weltwirtichaft, aber muffen fogag weit gro here Babrungsbewegungen ermartet werden, als fie einem "normeilen Rrieg" entfprachen, Die potausischilichen Goldabgiehungen werden bie Borgen ber am Rrieg und feinen Golgen mittelbar ober unmittelbar beteiligien Regierungen nicht unbeträchtlich vermehren. Daft man unter biefen Umftanben in ben Areifen ber Lundoner Gito ben Beite puntt einer endantrigen Babrungagabiliffe. rung gerade jehl nicht für gefommen ball, durfte nur allgu verbimbild fein-

. Gilfomagnabmen für ble frangobiche Birticialt. Der Couperneur der Bent von Frontreid bat einem Unitag des Bendmirtigesteminificen entforechen und einer Erbibung ber Berichtiffe unt bie blediftbrige Ernie jegeftimmt, Im Bufunft merden für den Doppeigentner bei fanbiotridaftlichen Gefellichoften eingelagerten Getreibes 60 ftatt 46 Gennfen und für ben Doppelanniner bei den Berftellern eingelagenten Geireibes 40 flori D Fronten an Borbollfen gesoblt werben, Greine Getreibe wird in Odde von 40 batt 20 Franken je Doppelaininger Soundsbudt. Der Miteifternat beichlog im hinblid auf bie Drife ber Beinbanern, die Berabirgung ber Befonderungelieben um 26 v. D, ne brei Monate gu verläugern, Ger Arbeituniniger legte bem Praffdenten ber Regubliff einen Gefeneberlich nar, ber die Grenge ber geiblichen Beleiligung bes Stnates an ber Befünpfung ber Arbeitelofigfelt nun 2,0 auf 4,2 Milliowen Franfen erfobt. Woch amtilden Angaben betrug bie 3ald ber Urbeitolofen am 28, Geptember 278 446, das find rund 2.860 meniger als in her Wormache

* Lebbie Steigerung ber Erwerbstofengahl in ber Tichecollentel. Die Behi ber Ermernstafen in der Eldeche-Lamafet beitrne Erbe Gentemoer 1981 rund 871 000. Gegen, uber dem Burmung in bie Arbeitellafigfeit ebemnach um Form eines internationalen Gelb. rund 24 000 goer um 25, u. D. geftlegen.

Goldhyp. - Prancement gas. c.-dem. 9475 9475 v. Hypothekenbanken ## Complete State Of the Complete State Of t

Bert Breid. 1200 1200 Breidraft. Mitten ... Bill. Bert Bill. Bill.

67, B. Chaden 35 (6.50 May Calendary 1975 W. Sa. Change Calendary 1975 W.

| ed. (Schringstel | Schringstel | Schringst

Horri Ball . 14

gamm. Cartifein Phila STANISS ... 204.5 B Zics Bank Aktien

| Ol. Oreka-Spen | 204.5 | Bank Aktion | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 | 174.0 Versicherungen S.-S. Sign Scintification of 34 - 34 -Amtlich nicht notierte Werte

Umtauschobilisationer debt. Stational U. - Day U.A. Belleur Schoulde Ulffr. Carts Side Berghes 100,0

Werkshirs Aktion 1015. 210 See-

A.Reden Com 1224 1227

Bubb, Gillenman, LA - MI

Nervös? — Abgespannt? — Früh gealtert?

The meithen Menicien millien ihre Aervenkraft in Jugender ilrdeit vorzeitig verdeunden. Die verlieren die Hrende an der Katur und an den kirdnen dernieren Krenden, wether die Hrende an der Katur und an den kirdnen dernieren Sorge getragen werden. Wer miljen dehen die verdeundte dernieren die Hrende an der Katur und an den kirdnen der Katur und an der Schles in der Katur und an der Katur und kirdnen der Katur und an der Katur und kirdnen der Indian der Katur und an der Katur und der Katur und an der Katur und der Katur der Katur und d





-

MUNICIPAL 100 100

75 . 5500

der Hurd und der Bud betrüht an. Eines Morgens göngt an der Lürichtalle Berontlad ein Bund Minranich, aber auch dab bad billt nichts. Rein —, sie ficht wie alle Tage nach Tisch in der Hängematte und fedreibt langiam und iberlegens mit seilen Buch. gaben auf diese Papter:

"Lieber Thomadi" so ift die Uederschift. Bur dem Schusgung halt Sebafilan die Briefe von Beronika, um sie beim Kaufmann in dem gelden Brieflaften zu werfen, Er kontrolliert die Briefe. Rein, einer an einen Thomad ist nicht darmiter. Rein Brief an diesen Thomas auf dicken weißen Papier. Also schott sie der Briefe nicht ab.

Seebaltan geht bleer als sous und Leeralist. Er flimmert sich er Seebaltan geht bleer als sous und Bervulfa. Er flimmert sich er Seebaltan geht bleer als sous und Ervulfa. Er flimmert sich bas Breit der ber Erabenbössung bas Breit der bes Goldbammers, er bethat lür eine sunge Reiße, deren bas Breit bes Goldbammers, er bethat lür eine sunge Reiße, deren beschilt der und Stötzen Beden wie Weiftlich in einer Brüse, deren niemand weiße, wo delt niem niem sous er bei There was den Aber Brüse, deren niemand scheit meiter des biese kapier, das biese niem sonner sie ent annu Bulter. Research bei den Brüser branden konner, Get wie derer übingen, In Bergelt gen bei der Bungemenert wie Jill, und wenn er fünnte, er ließe seine Butten gerade so wie dieser übingen, Ind ber küngen sind met Bergen find und beschilte in der Bungemante, und Sebastian weiß, ihre Kugen find in

Cinimal mus Sebaftian himmiter zur Bahnflatton. Der Riet. dappelle unten hat brei Reine Zerfei gefault, die muß leht SebaRian in einem Lorb himmiteriragen.
Unter in gerade der Bug weitergesahren, der duß der sernen Denpifiadt fam. Sebaftian ndergist die Ferfel. Auf dem Perron deht ein junger herr mit einem Roffer. — Bo denn der Bea
bach Eibl gehe? — Aber der Beamie hört nicht, es find jeht die dem
Schweine da, nud den ill migstig.

"Grad liber den Bein hinaul."
— 20 er ibm den Koffer hinaufragen würde? —
Zebaftan hebt den Koffer hinaufragen würde? —
Zebaftan hebt den Koffer fighungsweise auf. Econ — ichmer

Eo geheit sie gemeinsam hinaut über den Berg. Sebaitian ist immer voraus, Der Freinde gefällt ihm. Manchinal muß Sebastian warken, der Freinde gefällt ihm. Manchinal muß Sebastian warken, der Freinde schaften den Toller von und sehr sich der Gebastian den Kolse. de alle in der Munde stehen vor klieber einmal muß Sebastian vorsen, und neuglerig wie er ist, ließ er det Eleine Larie, die am Kolfergriff hängt. "Thomas Bestit".

"Thomas Bestit".

"Thomas Bestit".

"Thomas Bestit".

ifra, Bofe. Beit "Co", fogt er und wifcht fich bie Sanbe fann ibn ber Berr felber tengen. - Aus

und flige hiernef über

Und er laftt herrn Thomas Beitt freben und fligt hinauf übe ben Sang. Aus balber hohe ruft er gurud:
"Giet immer grabans - und ber Roffer ift es nit schwer." Dann verschwindel der Sebatton.

Gung line ift fich Sebo-en an der Baidfrenzung. die Tafeln. So was - da muß was geicheben. Ge filan nicht, warum. - Er rennt und oben wo die Wegweiser flehen, verkaufcht er die

Gerobenis geht es jest nach Gutiaring und linfs hiniber, einer sang zu keinem Saus fonumt, gehte nun nach Eist.

— So, Berr Thomas Belti.

Dann, eilt er beim, er ift von Berubsgung, jest kann nichts

ma, jett fann nichts

Und er fist nicht lang hitter der Stuppe, da fommt der Genderm Baterl herein — diese hochmitigs Perfonlichteit, — und dem
Seboftian wird leicht übel — und haut dem Sebaftian eine Tachtel linter die Ofren und redet was vom Fremdenverlege und geht beiedet,

Tem Sebaftian ift es ungut, Und wie er hinauffommt jur Berontla — richtig ift die nicht allein, fie weint und facht und bangt am Hals von diesem Berru Thomas Beitit.
"Du bis fould", jagt fie und Sebaftian erwartet das gleiche wie vom Gendarm Batert und zieht den Rupf ein. Aber es foumnt nichts.

Und herr Domas Beitt gibt ihm einen Schilling und dunn fann Gebeitign geben - er mertt bas ichon - und Jill fruttet gum erstenmal und ohne Rolligung neben ibm ber, betilmmert und mit höngenden Ohren,

Blick in die Welt

Der Aronfchat bes Regns

Ter Aronicas des Raifers von Abeiftuten in Abier Tenen in Sieler Tenen das dem Bainfin in Addis Abendent worden. Heber den Belinnungsberi im Addis Abenden abbeidert worden. Heber den Belinnen geworden in des Buspe der gegen der Berinnen mit den Rohbardern der der Berinden Berinden Berinden Berinden der Berinden Berinden der Berinden der Berinden der Beiter den Der Berinden der Berinden der Berinden der Beiter bei Beiter der Beiter Beiter bei Beiter Bei

Edabenerfagtlage um einen Riereuffein

Die ruffische Sängerin Raftia Poitao va hat die frangolische Compagnie Generale Trandonfantique auf 100 too Dollar Schweiseigt verstagt mit der Begründung, das die Bibra. Profin eine Bibra. Rormandele der der fie die Kolofiunz eine an Riexenkeine her berweisernen babe, vodurch eine Operation notwende seworden fel. Die Talgerin batto die leberlahrt in der 1. Rinfle am M. Juli angetrehm. Berrieter der Schlader in

Ein fenerfefter Banm

gefellschaft erblärten die Ringe für lächerlich und daß fie mit allen Mitteln die Anspriche der Aldgerin gerindweisen mirden.

Ein eigenartiger Baum ist der sogenannte Chaporro.

baum, der sich in den Waldbern von Kalifornian sindet. Er sällt nämlich nie einem Baldbern von Kalifornian sindet. Er sällt nämlich nie einem Baldbernd — und wenn er noch so lange wiltet — zum Copfer. Diese gegeimmisvolle Widerthandstraft ber nicht auf der Eigenart sehene Wanne unr eine Ainde, sonschauft bestätt nich wie endere Bänne non Ainden übereinander gelagert, dei ihr in der den mehrere Schlichen von Ainden übereinander gelagert, zwischen den mehrere Schlichen von Kinden beställten zu werden.

Der Baum denor geschäuft, dem Hener Angegriffen zu werden.

Der Benne desportobalimen wie schlichen und bei Gereinigten Eigenten bei der Vermulforstung von Wilder nachen, um indurch das sollen Gitzel von Chaportobalimen angelegt werden, um indurch das Eineren.

Lesefrüchte

Weibel. Dut, Mutt Dem Belb, ber Buft Die Sifen enigegen. Die Beit ffe immer noch bes Schonen voll.

Richts, aber auch gar nichts, was und im Leben wiberfabrt, ift flunios. bermann Stebr.

3hr rubme eing eurer Borfagren und ichtlieft mit Stols eind au eine oble Reibe, Sorget, bag bei eind die Lette nicht abreibel Johann Gottlieb Fichte.

Sommtands-Watt der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang

Sonntag, 6. Oktober 1935

Die Geschichte einer Hochzeitsreise

Roman von Walther von Bollander

Man heht dauptmann Gericke aber die Bleie laufen. Diefer arme Kerl, der Beimberg ... hat hat da des zu der genommen. Schabe um den Inngen! Ker als er in den Bede fonumt, fieht er Alfred Meinederz auf einem Bannflump! fiden : It iehem Taichentuck die Pifiele pupen. Run gut ... auch is läht fich die dicke auch der Weile ichaffen. Gericke glebt fich die der Gelick ichaffen. Gericke glebt fich der Franke.

Oben im Saus am dang sagt Nauthammer in diesem Knacu-blick ju Sophie Bahns: "Ich habe das Gestigt, das Barbara unterwegs ist hierher. Kher ich kann nicht länger warten, Der biche Raufmann hat schon seinen Pariner hier. Bir missen nach-ber zum Rolar. Die Sache fann ein großes Geschäft werden, Wer snerft da ist, hat es. Und ich bin zuriff da. Ich habe ich an dem Setreitär des Kanglers gedrahiet."

Sopole antworter: "Es ift alles zweiel für Sie. Sie joliten das nicht tun." Rauthammer zucht die Schultern. Es werd nicht lange danern. In ein paar Stunden ift alles beiprochen und unter Dach. Sich fo einem entgeben zu leffen, wore früstlicher Beichtstun. Es fann doch feln, das er plöblich viel Gelb brancht.

Et marichtert alfo in seinem sehr hellen Sommerangug, unter bestehem Panamahut, seinen Bambudstod schwingend, den Higgel Gelmunter, die Fahrstraße zum Sindschen hinein, von weiten and zuschen wie ein junger Mann. In Sovel warten schwe Landen der Ande Kaalsnam, dessen Periner, ein seberseldender Lieiner Wann, der die Hine Warffliden und mit Schläffeln Klappert, und der Boerten mit Bertrag anfachnen und beglaubigen soll. Die Herren wer Raufhammer zu geschläfter Elle ermannt, solvet in die Bert

Barbara wacht am Bahndaum ant, well die Zunne sich weitergesteht det und ihr unn in die Augen scheit. Die Schalten zeigen
schrecht der anne ihr unn in die Augen scheit. Die Schalten zeigen
schon sein genau nach Ruben. Sie muß ich eine annze Welle deschauer. Sovor ist sie in der Frühe gestohen? In, die Halte war mit einemmin so der Frühe gestohen? Die Halte war mit einemmin so der Perde Beingstend nach Der Reichen der Schalten war mit eine mit selbst dommt ind Bild, der Beinders am Ende den Lates, der Black som Edich wed Lates, der Black sommt ind Bild, der Beinder am Ende der Lates. Der Black in einem bei Bild, der Früh sen mit sich nach sich siede mit sich ind siede erreichen samt ind
fremd ist Des man sich siede nicht gandt, und jedes Bort, das
man sich steht und einember nicht ginnbern?

Liebe ift das möglich? Entweder wan liebt sich also nicht, oder ist glebe ist doch etwas gang anderes, als die Leute sagen und tun. In Alle eines sehr Edwas sehr Edwas sehr Edwas sehr Edwas sehr Edwas sehr Edwas sehr Edwas, das man liebt, teben, se wieder etwas kör Edwickiges und etwas, das man sehr üben muß. So wird es mohl sehr. Desbass mußte bei der ersten Schwickigetit auch ihr farren untlippen. Ih allerdings eine steutsch geflörische Müsclegenbeit geworden. Ihre Edwis? In. Seine Schwiede dans in Salie wieden swei wirtlich Erwassiene, spolschen stellen Erwassiene, spolschen s

ben, gibel bekingnngalan Liebenden, nicht politieren dierfächlich Liebenben, gibel bekingnngalan Liebenden, nicht politieren dierfen. Baas
aber miß Barbera jeht um? Sie muß num je handeln, nie eine
ben gibel miß Barbera jeht um? Sie muß num je handeln, nie eine
behingungslaß Liebende zu handeln hatt je einfach, je faar und ja
faart. Sie muß Binachen muß lagen: Ih hat babe ber ber anderen
behingungeleß Liebende zu handeln geben andere verfaufen ih
bammer (ebr geliebt, Einerlebt, weit jehr Leben andere verfaufen ih
als daß anderer Menigen. Und well mir die Leben der anderen
nach der in die der anderen der einer und der erkannt, daß au de
er Menigen mnertrählich fallenen. Ih Beer ich frude Kanframit, daß au de
er Menigen mertrählich fallenen. Ih Meer ich frude Kanframier auch
deer keiner leibft unfruchtsar ift. Meer ich frude Kanframier auch
beute noch anzleden. Istelle er daß mit Musfichlichtigteil angeßt,
nach er erreichen will (nind daß jend er felbe Benigen und de
beute noch anzleden. Beit) Rauthaummer gefällt mir, weil er felbe
Seit hat and fich feine Beit laßt, jondern achte Banden und
Beger triegt den anges ich niteting de Eithe Beiter noch ibn neeffer moeden. In neue mittell bingu und die
er und mofrthaden undlich gann nertielig die Eithelt bingu und die
er Ginfankeitt. Meh und hum mehr angegogen worden, als ich nunger
er und mofrthaden wollte. Ram nertielig de Eitelfeit bing und mit die definingen und de
Hind num, de ich mit die desprachen daße, ift es vorbei und ift
enteder beit und gut mit und, nicht wah debgalb fennit den mit die
ert wieden ben de, mit desprachen debe, ift es vorbei und ift
enteder beit mit die mit die, nicht wah debgalb fennit den mit die
ert wieden ben der der gesprachen beschale beit mit die der derprochen.

Auflegent ben die mit der gesprachen debe, ift es vorbei und ift
enteder beit der derprochen debe, ift es vorbei und ift

Sie ift wöhrend diefes Zeibigeiprach, wührend diefes Gernverfpräch mit Alfred aufgefanden. Sie hat Blunen gepflädt ...
wieder einen gang großen Strouß. Sie balt plüglich ein. Bat ift denn daße Ed ift je viel in Ordunng zu bringen, unt fle ichläfe hier und fieß berum and finniert und plindt Blumen. Schuell, ichnell, nach Gaufel

Sie geht ein Stilchen ben Gusphad. Die hat Grau Beride fie entbedt. Sie wintt, fie fommt gelaufen. Sie bangt ichluchzend an ihrem Sais. "Mehn Dann", ichluchst fie, "mein Mann will nicht, deß ich mit Ihnen perfebre. Er lagt, es geht nicht, wegen

"Bogen Rauthemmer", fagt Barbara, "ich faun es verfteben. Bir werden noch mal darüber sprechen. Aber jest gabe ich feine

Die kleine Grau Gerlice fagt: "Bir franchen nicht darifter an fprechen. Ich kenne Sie boch. Ich weiß doch jo viel von Jhren ichbren Gebenken. Ich weiß gang genau: Bad immer Sie machen, das if richtig gemacht."

Barbara wehrt ab. Da hatte sie die Liebe, nach der sie siedellent. de bedingungslose, vertrauendvolle Liebe. Aber sie weiß: So welt, wie denn Gericke meint, ift sie nicht, "Ich wänsige mir bas wohlt", last sie, "und ich vill so welt kommen, das ha flager blin, ed ist richtig gemacht, wenn es nur ehrlich gemacht ift. Aber blis seht ist es noch nicht so."

MARCHIVUM

frogt Fren halte," wir nicht wenigstens jest ein bifden gufammenfein?" Geride, "Ich mochte boch jeigen, deb ich gu Ihnen

Das muß Barbara ablehnen. Sie mill nicht auch noch Frau Gericke in eine ichtimme Lose bringen. Es fann fich ja nicht in könnell beraubstellen, daß Frau Görneinig unrecht hat und daß aules ein wenig anders war, als die Persionöglike es glauben müssen. Biellecht wird es fich vie berandbellen. Teshald in es bester, wenn Frau Gerick jeht Barbara ichneidet oder, wenn sie denigens fremd int. Benu man hier weg ilt, fann man is immer noch die Freundschaft iest Seprinden. Die beiden Frauer ließen sich sie lachen sich an. Der ichnere Top bat den eriben Gewinn gebracht.

Bei Saus Rebstad trifft Barbara auf Frau Görnemis. Sie bat einen Augenbild Luft, ihr ordenlisch die Haare zu kenteln oder pielleicht für den Trauschen zu zehsen. Ach, nicht je auch nichts west. Sie mühte ihr beweisen, daß zwischen Rausbammer und ihr nichts "vorgesalten" ist – jo menut man das weht. Und das wärde Frau Görnewich entweder nicht glauben, oder wenn sie ihr glaubte, würde sie Karbara für resend dumm halten, daß fie sie glaubte und wieder nichts kompromittiert hat nicht nichte gebe aufo Spiel lehte.

Man lächelt sich beshalb lieber an. Man preiß das unendlich ichbie Better. Nan weiß auf die erften Battenoffen sin, die aus der Bettererde auffleigen. Nan beilt selt, das der Negen menlich für das Land lange nicht genügt dat und das die Vandwetete woch wiel Regen branchen und die Stidier das nie verlieben, und ichlichlich fragt Barbara auch nach litrem Nann Allred Meinsdera

Aber Frau Gernewih welh ielber nicht wohln er gegangen Ift. Er bai nur vorlin ein paar Schiehlsbungen im Walde gemacht, und dann ist er aber den Fahrvog binüber verichwunden. Aumit vers abickedet fie fich herplich. Ed finüber verichwunden. Aumit vers abickedet fie fich herplich. Ed fin halb eins. Die Gilde woben bald was zu esten haben. Halb eins. Allfred Weinderg bat das Halb am dens nun ichan zweimal umichfilten. Es ist nicks anderes als ein nett gevilligied Landbard. Schün ih die Terresfe, von der aus man den finh überleben kann und licher festiellen, wer im hand Rechted aus und ein gest. Wan kann alls fest seiht bieber geben den Golden berbeiten.

Er geht jest mit ein paar Seligen Schritten durch die Pjorte. Er Uingalt. Bied nainrich niemand da jein. Tenn Bardara ist ja auch nicht du Sanie. Sind nörigend prochtoule Vorlan ahmien. Prachtwolle ... Allingelt noch mal. Ich jein. Tenn Bardara ist ja matchig, in alio dech ju Sanie. Ih die krocken dahmien. Prachtwolle Noien dahmien. Prachtwolle Noien dahmien. Paradien dech die Schritte. Wertt, weitelig, in alio dech ju Sanie. Ih den weiß nor Band. Bie jadan, dah er einen Revolver, Man fönnte dam die Sache gleich hier oben auf der Terrafe unterzimander andwachen. Wicht in Enell mit dreimaligen Angelwechtel und einer Berbeugung hinterdrein, weit dam riesteicht purkeigesmaßt dat. Aein, ein richtiges Suell, whie Zewe Berlit, der andere, Er wird hie das Nichtiges Mau wird his der natürlich, der swiel giber Kallen. Biet andere, hit in der ganzen Belt derungesommer. Tad hier das Nichtiges Mau wird his der natürlich, der swiele gertungsen und aufeinander kralten. Eine hamste Polungt Sie Schrift, wird aufeinahder kralten wird werfichten. Aber weite Germijagen und der Erleich auf des Gardine merb verfichten. Aber weite Germijagen berfetzeltschen, Mann, unverfichent Sied Gardine Gefort aufmachent The Woode Hörfitt, kange, lant, unverschaut. Wiemand fommt.

Aber dat tell nicht eine Tär gellappib. "Die Sinterille wahrlicheinlich Tatlächlich bört man Schritte über dem Alos, lehr leife Schritte. Da will fich der Kerl wehrlichtenisch werschleichen. Das wird Meinderg ihm nicht gekatten. Dr fäuft mit ein paar Tortingen ums Hand, läuft den Schritten nach die best dergab zwilchen Sindeergebiliben verlebvanden find. Da läuft der Nann. Unfann. es ist eine Franz Gr bal fie eingeholt. Dr hat fie am Arm gewacht. Dr deckt sie num: Sophie Wehrte. "And [v", [agt Accumberg atomica, "ach fo ... Sie sieh das? Na [a." Sophie Sabule igt par nicht. Die sehr nur den Wann mit einem deherfülllen Blitt an. "An, is ift das nichtige Berichworusg."

"Unffinn", lagt Copffie enblich, "eine Berfcmorung. Bes beifte

Alfred fiebt fie gefpannt an. Bitte, fie foll mur meitersprechen, ie foll es ihm nur auseimanderfeben, inmiefern es feine Ber-

"Sio jind die beiden?" hängt Metmberg wieder an, ihattelt den Kopl. Meimberg padt fie am Handgefenk. worten Stel"

"Bie follen fagen, mo bie beiben find!" ichreit Alfred. "billen das fofprit fagen!"

Seine Antwort. Saphie deitit die Jahne gelammen Kur jest nicht sagen. Nur den Aumsch falten. Wenn Weindere glaubt, das die deiten seinen fest gulammen find, um is deser. Er wied lich das die deiten seinen natürlich von Bardara icheiden sallen, und deser. Er wied lich dam natürlich von Bardara icheiden sallen, und dan dand glaubt, in Ordnung fommen.
Rifted läft sie plühlich so. Sidryt auf das dand zu Natürjich Die sind ja im Sand! Tag et derund nach nicht gedommen
ill Er reunt den diget hinauf, in den Ontstreingang, eine
Rechtertrappe, reißt eine Tür auf, tindet ein bürgerliches Echtimmer,
in eine ametie, ein eheltsche Schlahimmer, aber nur ein Bett ih
bezogen. Eine dertiet ein sweites Schlahimmer mit einem Bett,
et velbt den einem Achrant auf: Da hängen vier gleiche belle Angläge aus einem Achrant auf: Da hängen vier gleiche belle Angläge aus einem Erden gelomeisen Bollich, den erden Sood
berdet nurd handerzeichen. Er venut in den erden Sood
berdet nurd danvichigen in Mewodwer, jest mird, adgerechnet ...
da den, er ihnliselt den Kapt. Der Gert Annt nicht Anathammer wird mohl geneden ist den kapt. Err Banthammer wird mohl geneden des Geren Britte in Bant aus dand gelommen,
ihn den das dans vermiebet. Und ih mit Janthammer wird den der der
ihm das dans vermiebet. Und ih mit Janthammer wird der der
ihm das dans vermiebet. Und ih mit für eine Vach gedendem.
Die ein verte der den haben der keit ein Name. Angenehm.

der den der vermiebet der Kapt der Ere Kanthammen der der

Deimberg entichuldigt fich, geht hinunder, gest aus dem Daus, Er fleitert laugiem den Abhang hinunder, Mberquert die Gehtertrafe und legt fich am Fich auf die Wiefe. Er hat fich nun ausgedwannt. Da er es nicht sofort in Ordnung deingen sonnte, auf seine Weise im Ordnung, ift ihm jeht alles einersel. Er wird es nun laufen saffen, Ein Schung, ift ihm jeht aber sein Geficht. Eine der Kantemollen hat einen Augenbild aber sein Geficht. Eine der Kantemollen hat einen Augenbild die Sonne werdunkelt. Gielch darauf brennt sie wieder beilig in

Er antwortet: "Ich habe bich ba oben gefricht", und beigt auf bas Bauf am Dang. "Und ich habe Raufhammer gefricht. Aber ihr maret beibe nicht ba. Rur Sophie Bahnte wer da. Weiht bu bab?"

Sophite

M. sand.
Markara nickt. Sie dreht fich laussam um und gest wieder weg.
L. "Barbara!" mit Weimdern. Sie bleibt Beden, aber fie fiede
C. sich nicht um. "Bardsera!" Er geht lie nach, Er Seht neden lie.
In bera leife "Bas du mich eigenfilch verdin aernien?" fragt Barnt dere leife "Das liang ju .. is .. als wishtest du endlich allen."
It "Bein, nein", fast er schrecht. "ich weiß jeht auch allen."
"Rein, nein", fastt sie ein, "nicht wie du es weilist, nicht, wie
es jeht aussieht. Und vielleicht immer aussiehen wird. Ich dachte,
bit du wähltes, wie es wirtlich ihr. Das duche ich."
Dannt will sie nun endgillig mognoßen. Hür immer. Aber
a., "Ich die doch noch sagt fagen.

etwas much sie doch noch sagt.

h. Das dache ich sein stelleich an der ganzen Sache", sagt sie und lest

jahren immer draufgeligt hat. Das sum ift ein Avntatt geschloffen. Da f will. Kun versteht man fic pildhlich Das ift febr werdwürdig. Deun Die fang man wochen, nad man

Das gest durch verfidubuffle. olle Mauern des Miftrauens und ber Mit-

"3% bin ichald de fielde mit noch ein i mußte es nicht, Sis it Angli um meine Sell alle nöble. So is un fommen, wenn ich ei fommen fomnte." ein dischen Diebe gu Baurhammer im Blut. Ich bis ich ihn gesehen gatte. And ich sche auch bachte im Blut. Ich bis ich ihn gesehen hatte. And ich geheinnistunster in alles gekommien. Gang klar ... fo ift es gesig auch im einzelnen nicht mehr verfrese, wie es

"Mijo, ift es boch getommen", fogt Afred, "des jeht batte ich immer noch gedacht, bu tonntest mich nicht befreitgen . . ."

Barbara breht fic nun endlich wieder gang um. Sie fieht them Alfred an. Sie muß die Sache nun gung entwirren, wie fie fie gang verwirrt hat.

Jedes Wort macht die Sache icheinder und verrücker. Schlieblich weiß fie selber nicht mehr, nas sie gefan hat.

"Alfred", fagt fie, "nun fag mat gang beutlich mas bu eigent-fich beutst. Sier ind Ofer follft bu es mir fagen. Gang beife

m marri Alfred. Die Bachtseise flut sein auch Späßen gumute", im das war für das erfte Berifigweigen, und für das gweite Berifigweigen, und für das gweite Berifigweigen, und für das gweite Berifigweigen war für das erfte Eerstigweigen, und für das gweite Berifigweigen war Berifigweigen, und für das der Berifigweigen worde ich geleich noch eine Ohrleige Triegen, und dann werde ich noch wegen des leichen Mestes von Biede zu Kantigweigen der Berifigwei der Arm werde ich noch wegen des leichen Mestes von des von meisem am. Sie lagt die Arme um seinen Sala, sie lägt auch nicht lod, als er sich nicht die Arme um seinen Sala, sie lägt auch nicht lod, als er sich und gehr schucht Seireten will. Striffe Ohrseigen der ringt gweckliche Martien einem Wans am Sala hängen, der einen gart nicht gaben mit. Es Bearter ist ich dache. Est weiß es gewan. Die Freine Elignerin und Gaumerin der ring gweckliche Martien will er rechten Schungerin und Gaumerin und Berlichnen bei mit des inderen en bei aber wicht der wicht der wicht der Schungerin und Gaumerin und Berlichnen der mit den ber wicht der mit der bester wicht in für Ohr, sondern last über die Stiefe weg. "Es muß wirtlich nicht dem Berlichpiel ausgeschet werden. En das mit Wantdan in glauser der der der der merden. Su das mit Wantdan mer beitragen best."

(Bortfebung loigt.)

Freundschaft mit Gebastian / ergählung von Sernande priffe

Beronits lag in der gangemaite. Under ihr lag Bill, der Bund Beide blingelten hinauf in den Krischeum, in dem punktitich wie alle Tage der prohikpfige Jemand hocke. Beronita ichief die Augen und bald kurrte Jill, jein kurger Beilichwang klapite ben Boden.

heulte gereigt und Sas Madhen in ber Sangematie leste Sch pföhlich auf und lieb die Beine daumeln. Im Arishbaum schliegen bie Ineige wieder gusammen. Weg war das Geficht. Bill tothe, er iaugie um die Sangematte und lief hinkber an den Stamm, einestiege ander Siegen ber Siegen bei Siegen bie Siegen bei Siegen bie Siegen bie Siegen bie Biegen bie Siegen bie Biegen bie Biegen bei Siegen bie Biegen biegen bie Biegen bie Biegen biegen bie Biegen biegen bie Biegen biegen

Jill sab unter de pedanten. Jeht angelt Jilla Ohren ganden so Meste halt gesunden, ien Bubenbeine fumen in pu und aus dem Gedi Beronika hinter der Bie der dem Krifchaum, geduldig und voll Bachangelte von oben ein machter fint herunier...
den beil. Ser fint batte au einem der unteren
en, langsam tam der swelte nach..., suel draume
en in die Reichmette des hundes. Still sprang
Gecht dam Geheul und ein ellenkruger Finch
der Bienenhütte licherte.

tinier dem Atischaum war Juwarten auf beiden Seiten. Bill halte fich auf die Sinterdeine gebellt und Khumpperke in die Suft Erische Worke. Dann schem aus dem Baum Kangen schweich kerische Worke. Dann schweich sich bemand. In besteht und datie der And warde fich jurachte fich jemand. In besteht sich warde fich jur Sängematte. Auf den Angenstiel hat beit dem Baum und kunden Suft bei, durch den Gradgerten. Sinner ihm aber kam Jul ber, kurzseinlig und schächmart fäng er dem Buden an der Hole.

"Auflele, du damischert" schmpfle der Buch er droche sich em Areiten. Abure dem Buden an der Hole, wieden der Buch er droche sich err Buch der Grade ber Buch er droche der Buch der Grade der Buch der Grade der Buch er droche der Buch der Grade der Buch er droche der Buch auf delle.

Sie lief durch den Gradenrien und tel dem Errentla hinker der Buch dem Graden mad beit dem Hole errichtellen zu und hielt Aufl am Noden und der Buchen au Glie dem Kanden und den Buren auf dem dem Bereich auf gemd.

"Ber die durch den Graden wurd hielt Aufl am Noden und den Hole errichtellen zu und hielt Aufl am Noden und den Buren.

"Ber Schaltiau", sagte das Mödelen; sie schne der Buch und Schalten", sagte der Bud noch finier; dem Buchen der Schalten", sagte der Bud noch finier; den Buch und der Graden der Graden und der Graden der Graden der Graden Buren.

"Tag für Tag hach bu im Riefchaum nus "Menn das Fräufein sond nicht nit deraufichmen unwillig, —
Tas Loch war übrigens größer, als er gede "Alifbud" fazie Beroulfa. Sie war no bezann ihre Freundicht mit Sebaftian. Tag bodh bu im Riricbaum und argert ben Bund." 18 Fraufeln font utt berauficouen!" fagte Sehaftian

übrigens größer, als er gedacht halte. sie Beroulfa. Sie war 1500 recht lung. Se

Bende inng und dien und trug kurse Coare, anderfällich, wie ein Bude, Alber sie fileg nicht und krug kurse Coare, underfällich, wie ein stecht, Alber sie flechtendehangenen Särchen, um in Gedoftan, wie gehöft, auf die siecht war das sommerlicht Wunder stüdigelt aber gerade in der Jechtung zu einem Theaterbeiten Thander. Und mit einer Eine kadung zu einem Theaterbeiten Anderer füllgt die Wasers aus dem er wüste aus weinem Anderserbeiten unslehen Verentfa die Ausschlafte Gefalle keiner Gehalten Gehorten. Im Wart seine der Monnen Gehort Kannen Gehort den Gestlichten Geholten Geschlan beite Gefalle er er wüste aus meligen Kaneenhaufe der solligen Vernich alle der Gehalten Geschlan beite Gefalle er er wüste, aus meligen Kaneenhaufe der solligen Kaneenhaufe Berinden keit Geschlan bei der Gehalten Geschlan bei der Gehalten der Kaneenhaufe der solligen Gehell und der Gehalten bei Geweite dieden der Gehalten der Gehalten.

Dann kum der Albend beran, Schanten beiten Alle laucht der Gehalten Gehalten bei Geschlan mit einem fleden Und der Gehalten Gehalten der Kaneenhaufe der noch mit gehalt gehalten Gehalten und Gehalten der Gehalten kannen Gehalten der Gehalten gehalten gehalten gehalten gehalten nach fie über die Gehalten famen der Albenden Gehalten nach fie über der Gehalten famen der Kaneen die Kaneenhaufen, fie heiten nach fie herbeit und der Gehalten und Kannen der Gehalten gehalten nach fie herbeit und der Gehalten gehalten nach fie herbeit und Kannen der Gehalten gehalten nach fie herbeit und Kannen der Gehalten gehalten nach fie herbeit und Kannen der Gehalten gehalten nach fie herbeit gehalten nach fie herbeit und Kannen der Gehalten gehalte

Es war erhebend für Gedahlan, mit einem Fäufgignvohlende ficoidie wor Kufregung, alls fig den verduntleiten Soal betraten,
und Beronika hatte ihn plöhlich aus den Augedändust. Er
hieben, sah fie den Melden den Kugen verbuntleiten Soal betraten,
und Beronika hatte ihn plöhlich aus den Augen verbren. All
die drei Jiegenglocken mit ihrem Geläus den Augen verbren. All
diehen, sah sie Söhne mit ihrem Geläus den Borhang aufgeden
verzicht auf die Böhne mid jeine Trünen Reihe siehen. Er korrete
verzicht auf die Böhne mid jeine Trünen Keihe siehen. Er korrete
dannt "Am Grade der Mutter" und das Grade Gönähügtels war
die Mohtope vom Angerlinger). Alls es Licht wurde, sing ein
großes Schneuzen und Schnauben an,
dichben. Er robete nichts, und als sie un die kleine Ausfale kanden,
in der Seiseisen wohste, seufste er nurr "Mein –" und gind
vöne Sruft ins Coul. forgen hatten.

te Eine Zeitlang war alles gut. Zwat, mit Jill war immer eine Unstimmigfett da. Er kounte den Busen nicht leiben, so lehr ihm auch Sedaftson wohlwolle. Er brachte ihm von seiner Jause die nichtschannen Speckschwarten, für die Int nicht mehr alle eine nittelöhges Kosentungsen hate. Beim Jwelsel, Iill war eiser stücklich Eber das alles märe jür Sedaftson ertragfen seweien, für hate des Eronnwophen weggesperert, sie lud die Kinder Southagnachmitiags nicht mehr pum Spiel, Sedaftson dass nicht mehr bei Konntungs nicht mehr pum Spiel, Sedaftson dasse nicht mehr

Wirbel um Renate

ROMAN VON ALFRED HELLER

Er führte brei riefige Schrantfoffer mit fich und erflärte gleich beim Eingug Beren Boch, daß er nicht die Abflicht babe, jaglich breiftig Autogramme ju geben und fich alle fünf Minuten fnipien au laffen. pernanftigen Wrengen - Gott, jal Aber er befinde fich ichlieblich jest auf Urlaub, und ber Berr Portier moge in geeigneter Gorm für entfprechende Berbreifung feiner Bunice forgen .

Am Rachmittag fam er ing Bare, um fich gu befdweren, daß bie Rollvorbange an feinen Genftern nicht in Ordnung feien.

"Ruborf -!" freilt er fich mit feiner flingenden, marmen Refonangftimme por - ftubte, umfaßte bann Reunte mit einem langen Blid aus idrag gurfidgeneigtem Daupt. "Ich fomme - bas beifit; Ich fan, um mich zu beschweren, mein Frantein. Aber wer tonnie Rlagen außern, der bas freundliche Erlebnis genießt, Ionen gegenübergufteben? Gie find bubid. febr blibid, mein Kind . . . Ich barf boch "Lind" lagen, wied Das Wort ericeint mir trgendwie Ihnen jugehorig, mit feinem leichten, ichwebenben Rlang ... "Bubid" - fante ich? Rein, es ift etwas anderes ... Baffen Gie mich fuchen! Es ift mebr ein ichener, tou-licher, feltfam-feltener Reig . . " Er icob feine alfe-Berten Gape ploblich felbft mit einer megmerfenden Dandbewegung fort. Bortet Laffen mir das! Aber wir tonnen es eben nicht leffen; wir find Gefangene des Bortes, mir Gezeichneten, mir Stlaven bes Erfolges . . . Es handelt fich übrigens mirflich nur um eine Rleinigfeit! Die Jugleine - - 3ft dag min ber richtige Musbrud? Lachen Gie mich nicht aus, mein Rind! Berbeifern Gie mich! Gelfen Gie mir! - Allo gut: Bleiben wir bei "Bagleine"! Gle ift namlim geriffen!"

"Bird lofori gerichtet werden, Berr Rudorf! Da-ben Gie fonft noch Buniche?"

"Buniche --?" Er lächelte fcmerglich. Großaufnahme . . Biffen Gie benn flberhaupt, mas Buniden beifit? Bunide -? Rein! Barum Damme einreifen, die mubfam genng aufgerichtet

Berrgott! denfte Renate. We fab' ich das nur ichen gehört? Aus welcher Rolle ift das? Und marum und für men iptelt er fie bier?

Being Rari Rudorf blide um fich, mit verwunderten Angen; fie bleiben an dem Platat ber Bugiptbenbahn baften, erweitern fich. "Burchtbar -! Und bos muffen Gie feben Lag, friindlich, feben? Dier fiben Sie, in biefer aufteren Jelle - arbeiten, franen, mabrend draufen bas Leben pulft . . . Wogu? Warum muß das fo fein?"

"Wohl and bemfelben Grund, ber Gie awingt, fich monatelang ju plagen, bamit ichlichlich ein urbummer Bilm beraustommt, Allerdings -: Gie haben frit Urfaub. Ich feiber nicht."

"Bums!" fagt Being Rarl Ruberf, fallt ploplich cans and ber Rolle und beginnt, mobnitunta au laden. Sie gefallen mir. Rein, wirflich! Und nicht einmal ein Mutogromm Saben Gie verlangt! Alfo: Das mit ber Biebleine - wie fagten mir? - gebt in Ordnung. Und das mit dem Unlaub wollen wir noch belprechen. Aber ein andermal, wenn Gie beffer aufnelegt find . .. Leben Gie mobil"

Gegen Abend - fie fam eben in aller Gile von ber Boit - begegnete ibr Gracven.

Bie? Bab? Das mar boch bie tfichtige Buromaid, von der bie Sage glug, baß fle fomobi mit Brofeffor Ernt ale auch mit biefem Borche-Onfel, ber ber ein But faufen wollte, ein Berbaltnie batte?

Er war icon neben ibr. Econen, guten Abend! Und ergebenften Sandfuß! Ich mußte gleich, baß ech beute noch ein nettes Erfebnis haben wurde, als mir porbin die meine Rape über ben Weg lief. 3ch bin nömlich möchtig abergläubifch .

Ja -... fagte fie und manble nur beib ben Ropf, das trägt man bener wieder."

Derr non Graeven fand bas febr originell. "Gie find in ausgezeichnet orientierit Darf ich Gie etwas

"Benn ich bamie feine Beroflichtung übernehme, au antworten?"

"Bitte: Mir gegenüber haben Gie Aberhaupt feine Pflichten, nur Rechtel 3ch momte namlich wiffen, wiefa Gie eigentlich au biefer - Beicoftigung

"Bielo ich bierbertam? Gebr einfach. Regie: Derr Bufall." "Der ronniaftereichte und machtigfte Regiffeur,

nur mandinal elwas unvernünstig und rücküdedlos. Wher das labt fich forrigieren."

Dagu habe ich abfolut feine Beraulaffung!" Graeven begann gang feife an lacheln . Biel-leicht teine Beranlaffung mehr!" verbefferte er leichtbin. Aber, ba Menate es gefliffentlich überborte, entidlog er fid, bas Berfahren abguturgen. "Alfo, Gie find mit beren Sufall - icabe, bag man Borund Bunamen nicht naber fennt! - gufrieben? Bergellen Gie nicht, bag Bufriebenbeit ber relativfte affer Begriffe ift! Es gibt nichts Angenehmes, das nicht burd Angenehmeres erfest werben fonnte."

Gebr richtig!" Ein ganges Sperrbfindel pon Guntengarben ichoft, wie aus einem Scheinwerfer, aus ihren grauen Augen. "Ich, aum Beilpiel, marbe augenblidlich viel gufriedener fein, wenn -- Gie mich lodwürben? Weiß ich! Aber lei-

ber ift meine Einstellung genau entgegengefest, Trob. bem bin ich bereit, Ihnen ben Wefallen gu inn, wenn ich das, was ich hiemit großmittig fabren laffe, ein andermal mit einigen Bucherginfen bereinbringen tann. Ein fleines, nettes Blauderftfinochen . im Ernft: 3ch bin mirtlich ein gang netter Rerl, naber befeben, und babe ben einzigen Gebler, daß ich bet gewiffen Gelegenheiten Weld gu leicht und gern ausgebe. Damit Gie Beicheib miffen! Und bainit --Mber fie mar icon davon. Bas batte fie auch

fonft gegen blefe impertinenten Angfiglichfeiten fun Der fleine Daffel ftand im Botelportat und icon wiltende Blide in die Richtung, in welcher Berr von Graeven abichlenderte. "Der natürlich auch!" murtte

diefer großartige berr von Graeven nicht ein -Er verftummte ploulich por ihrem Blid. "Laffen Gle. Saffel! Man fann ntemand empfeblen, fliger gu fein, ale er ift; aber bas fann ich 3onen raten: Ceien Gie porfichtiger!"

"Befin Jahre will ich bier noch Grufter fein, wenn

9 chönster Herbstaufenthalt - Sanajorlum

Ober-

Bekanntmachung.

Bayerische Hypotheken-u. Wechsel-Bank

Zweigstelle Schlachthof Mannheim

bayern

Unter dernelben Leitung die vornehme Hotel-Pennion Preisabbau, Pauschalkuren, ganzj. geöffnet

den daraulfolgenden Montag vorschen könnte.

"Ich habe to gar nichts behauptet! Und ich werbe auch erft reben, bis ich bie Beweife babe."

Sie judte Die Echultern. "Gegen fire 3deen ift men maddles.

"Bieber einmag gereige heute?" "Bedenfalls hatte ich alle Urfache."

"Die habe ich auch . . . Bielleiche mare das endlich eine gemeinsame Blattform? Warum follen wir immer alles allein binunterfreffen? Bir founten

Gie ftand icon in der Tur. "Gaffel, Gie find unverbefferlicht Bag ich Ihnen noch lagen wollte: Der Lautipreder in ber Bar ift feit geftern wieber mal vollkommen beifer. Bieffeicht nehmen Gie ibn ein bifichen in die Aur? Da haben Gie menigitens mas

Remate martete.

Barum fam er nicht? Die Alpenrofen muren bereits permelft; nur ein paar Stammmen maren noch fibrig.

Und bang - es mar an dem wierten ober fünften lener fleberglichenben Muguittage, ble ibren weiß netomen Dimmet fiber bie trudenen Biefen, bie braun geborrten Bergfianten und bie beifen, fulfternben Balber, über ben bis gum lieberbruh ftrabienden See ipaunten - gerade par Beit als das gange Dotel in Siefta lag, tam Dorr Boch ing Buro, febr Indiquiert, und berichtete: "Der Bermofer Beiff lit

Aber das mar gar nicht mehr mabr; benn ber Boiil mar icon berinnen. Der Bortier brobelte noch etmas und ging-

Der Bermofer-Bailt fam alebald bergu und begann, fic angelegmilich umgufeben. Das Sugfpipenplatat imponierte ibm fichtlich. Aber bann entbedte er die Schreibmafchine, betrachtete fe aunichft eingebend von allen Seiten und ging dann bur Erprobung ber Taften und Bebel fiber,

Renate wartete. Ste botte fest ja Uebung barin, Gelbftverftanblich: Das mubte in ben Inngen interelfieren . . Aber ploblich flutete ibre Ungebuld mie eine beife Welle über. "Mijo, mag willft benn, Loiff? Bas gibt's benn?" Romifc, wie bruchte babei ibre Stimme mar!

Der fleine Bermofer bob feinen minben Rinberichabel unmillig non dem berrlichen Ding, das beinabe fo intereffant mar wie ein Mutorboot. "Er bat mid berg'icidi . . . In der "Mulch" is er unten, Db &' net abifommen modten?"

Barum war er nicht felbit gefommen batte ben Boift geldidt? "Db & net abifommen - - Aber, weiß Gott, mas ber Loiff ba ausgerichtet battel

Mifo, mas fon i fogn?" murrie ber Junge und manbie ben Ropf nochmals gu ber Schreibmafchine

"Gar nichts . . . Go - und lebt marichier!"

Da ftand fie jest wor bem Bilt . . . Barum batte fie bem Jungen beine Boticoft mitgegeben? Benn er jest megfubr -? Barum lieft fie ibn fort?

ploglich mußte fie es, fab es gang flar: Gie mollte thm nicht nadlaufen, fie tonnte es einfach nicht. Gelbitbebauptung! Inftint: der Abwehr gegen das unabläffige Reffelirefben . . Aber das war doch Bahufinn? Um ihn bondelte es fic doch! Er war ba, war gefommen, martete unten im Boot auf fie ... Da mar er -!

Dr. Wiggers Kurhelm

Klinisch geleitete Euranstalt für alle Innere, Stoffwerhsel-, Nerven Kranke

"Berrgott - mag ift Ihnen?" Entjest ftarrie fie On an. Gein Weficht war wie eine grane Schladens balbe.

"Richts - gar nichts mehr!" Die grane Dalbe lag ploulich im Connenticht. "Ein fleiner Malaria-anian. Gin Anbenten von Afrifa, Nichts von Bedeutung und überhaupt ichon vorüber . . , Dorf ich rogen, was ber Loiff porbin ausgerichtet bat? 36

"Der Lott - 7 In weift nicht mehr (Sie wufite in diefem Angenblid wirklich nichts mehr bavon.) "Ich ivollte eben gum Steg binastommen (Sie wollte es mirffich) "Und ba -- " Gie mare in ihrem Gefühlewirbei gang fimbel ftedengeblieben, wenn ihr nicht aum Wlidt die Alpenrolen eingefallen maren, für bie fie banten mußte.

"Ja - , lachte et, "- bas mar meine lette Lat bur bem Anfall, gufammen mir dem Lottl. Am nach. ften Tag wollte ich dann berübertommen - aber ba tag im icon, flapperte mit ben Sabnen und war ploblich wieder im idenfilidften Afrita, Das beift: Richt tminer. Mondmat -- " Aber er fprach ben Gab nicht gu Ende.

"Barum haben Gie mich nicht verftanbigen lale

Tem? "Dagu batte im mobl fein Recht gebabt. Außerdem: Bas batten Gie mit einer folden Botichaft auch anfangen follen?"

"Jo. Freilich. Ich rede mandmal fo dummes Boug. Gie wiffen gar nicht -

Er griff nach ibrer Dand. Das ift richtig, nur a! 3ch weiß wirflich gar nichte von Ihnen; noch nie haben Gie ein Bore über fich felbit gefprocien. 36 mochte, bag Gie mir endlich einmal von Ibnen ergablen. Und ich mochte auch, bab Gie einmal ein wenig Conne und Lufe haben. Laffen Gie fich ein wenig out meiner "Monche" (pasiezenfahren, swei, bret Stunden . . . Gie fennen ja unfern Gee noch gar nicht!"

36 mode in febr gern, aber es gebt nicht. Es mare eine glatte Pflichtverlebung."

"Balbe Stunde - eine Biertelftunbe menigftena!" bettelte er, wie ein Junge.

wieder hier fein."

. . Die ein fleiner Teufet geht die "Monche" lod, seidnet eine icommwirbeinde Gurche binter fich. Das alfo ift ber Gee, an bem fie nun icon bret

Wochen lebt? Und bas ift bas Leben? Dein: Co ift es nicht. Aber jest — jest in es fo, in da, ift icon... "Ergablen, bitte —!" Bielleicht bat er es gan nicht gefagt, aber fie weiß, baß er es benft, es will. Had He eradalt.

Pola. Wie fie ale fleines Rint auf den beiben Steinplatten von Bunta &'Dire lag, an benen es mmer Brandung gab - ftartite, unveräufjerliche Rindbeiteerinnerung - und mo man fo berrlich in der beifen Lufe roften fonnte, die jo ftart flimmerte, baß alles gu tangen ichien.

Dann noch ein balbes 3abr Goltgien: Enblog gewellte Gelber und Ruthenendorfer und fleine, blan und rot gestrichene Golafirmen mit baudigen Swiebeltfirmen. Un bie erinnerte fie fich noch fo gut.

(Gortietung folgt) Wellettel Puder 30 P



Desember ab — 9. Januar in Hamburg über Casablanca (Ra-hat), Tenerife, Madeira, Lissabon. Fahrpreis von RM. 170. an.

2 Reisen nach den Atlantischen Inseln in Februar und März nächsten Jahres.

Hamburg-Südschiffshru-Gesellscheit Hamburg-Helzbrückeit

Rechtsanwalt

Vertretang Mannhelm: A. Burger, Breite Strate.

Nachdem ich die Praxis nunmehr allein ausübe, befinder sich meine Kanzlei in

Q 1, 4 (Breite Straffe, im Hause des Rheinautomaten)

Hellmuth Ullrich

Rufnummer 21045

Ihre Vermählung zeigen an:

Theodor Aberle Erika Aberle geb. Beniz

Mannhelm, den 5. Oktober 1935 Veldperketmäe 30

Zum Stricken ben Geden, Trellmufen empf fic. Strumpf-robriteliten non 40 Pfg. an. Nana huber, S 2, 4, 2 Trepp, *(30)

Wöchgerlonenheim Lerner " 17.27 In 12525 ndlung mi

Dr. Schwarz Fachorzi für Innere Kranichelten Sprechatunde tägt., aufler Diena-tag und Semetag. 5-6 Uhr Tel.20763 Friedrichsring 44 Tel. 226 84 Ungeziefer aller Art 100%ig self 25 Jahren, Keine Schäden, Reichstenhachert. Von der Reise zurück i

Dr. Kottlors Frauenorzt Tel. 265 27

Zurück:



Kallstadt Winzer-Verein

Ausschank d. weltbekannt. Kallstadter Mainrweine. — Beets Küche. Tel. Nr. 100. Amt Bad Dürkheim



Die gute Perl - Mischung 1/2 Ptd. 1.00

rojbindelsunternehmungen oder abriftoger. – Rabers Austunft rieilt das Rotariat, 1838. Maunheim, W. Geptember 1966. Rotariat VI.



Berücksichfigen Sie unsere Inserenten!



Belenchtungskörper all. Art, Keiztiffen, Bügeleifen, Fon-Apparate, elefte. Romer, Befelamven, Waithtifthe — Badewannen

und pieles andere ju jedam annebmbaren Greis gu verfaufen.

Ludwig Geier, L 8. 7



Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 8 Pt. Stellengesuche je mm 4 Pt.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluß für die Mittag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Gothaer Lebensversicherungsbank i.ü.

Gegründet 1827

Geschäftsstelle Ludwigshafen

neu zu besetzen.

Gesucht wird

Zielbewufite energische Persön-lichkeit mit hoher Leistungs-filbigkeit in Werbung und

weisen, Emplehlungen und Lichtbild sind ou richten an

Gegen felle Jufdiffe luchen wir für bie Begirte Mann-heim und Lubmigehofen

Angebote erb, unite P 648

do. Hunencenbüre Gerimann Berlin W f.

Der Schlager ber Seitan. Allein-Verkauf Rebellicht. Batte, andt. Gifenb., für berverragend begutachten Me-USSO .

WERBER

and Anfänger, für In 10-Pfg. Rabio Britung gelucht, Lebergi Arbeiten, Dauer-Epibens, Angebote unter J U 75 en die Ge-

n Maunteim, Lubmigehafen, Frankentfal und Imgebg, für lutratinen Berbtaucharritel ge-

Verwaltungsgeschäftsstelle für Baden und die Rheinpfalz einen tlichtigen

Lebensversiderungs - Fadimann

liche Fraxis im Außendienst nach weisen kaan, bervorragendes Werbeund Organisationsisient besitzt und über gute Verbindungen verfügt. Versicherungsbestand, Vertreterorganisation, Büro und Personal sind

chriften, Erfolgenachweisen und Lichtbild Aachener und Münchener

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft Petsdam, Spandaner Str. 1.

Aachener Tuchfabrik

ucht einen bei ber Schneiberfundicheft in Mannbeim - Lub-migehofen und Umgebung, and

Die Rod, ift jum Missupren

Angebote unter K P 170 an bie Geichattschelle b. Bil.

Wir suchen für unsere Abteilung Volks- u. Sterbegeld-Versicherung

zwel an einwandfreles und arstem. Arbeiten gewöhnte

Kleinlebensfachleute Führende Fabrik für Waren-Automaten fudit per fofont

Uniformetti, Gdressenmeteriel sonte hercorregendes Werbespeten ganniled des Erielg Webelen gesten gewillen des Erielg Webelen Bestigen, Ancelle Bessenhungen mit Eriolgsangsben arbeiten, Richtin chisute needen engescheitet. Angeb. unt. FM 31033 er Ala, Frunkleri a. R., Katseretz, 11 albi

Tudeiger, eingeführten

Destroter

or Mitnufme einer ausgefuch bonen Rollettion in Damenerrenttoffen f. Baben p. Greise Ungrodofta. f. fof gefucht, Angeb unt. L. M. in an die Greiger Jei tung in Greig erbeien.

Tüchi. Verireier

egal weicher Branche, mit und ohne Auto, hier und auswärts errielen sehr beachtlichen Nebenverdienst durch ein führendes Markenfabrikat. Wer machf mif, schreibt unt. H M 42 am die Gesch

sub ernes gure a Berdienst WIII. dem errichtet eretes Breun Import Haus mittlingedelen

eine Vertriebsstelle Relieve Tec. Bohno. Relieve Ballon.

Brumen 83 Postfach 739 | Bin. Wint.

(Kolonne)

gesucht.

Dentith, amit. Grinden. Deutsche für hielgen Begirt go in ch., foar Brobufilon. – Alleinvertrieb mit Andteferungslager eine 300 R.c. Stollverblent verg. Bicolout, erforbert. Angeb. nnt. K. N. 4578 1 Emith Street, Condon S. W. I. an Min Marchen R.-G., Rufe, Denneftlichten. Seppeliufroche 4.

Dauerexistenz

für eingeführte, leicht verlänfliche politovirtigoirliche Wenbeit werben Bentral - Bertreitungen wergeben, de. 800 bes 2000 Me. Rapital er-orberlich. Angebote unter K U 200 bel. Weltbeutiche Angeigen Gelesfchaft mbh, Ruin, Dobeffr. b2. 2900

ide unfere Beginte Belbetberg entugen und Weinfreim fucher in elutes dreblems

eit, fic burch Berbung von Lieb. ebensverlich, eine leibel u. gub realiste Polition an ichaffen. Bir eien Cochprop. u. Bodenfpefen Rabere Andfunft erfeilt Geldufes, baltung und Ruche, fucht Stellung fielle Mannheim, & 4, 15 (Borfe), in guten Canfe ju einzeln, Geren.

Außendienst

Rabfahrerin), die mich perfett elbftandig moldbernichenft (Alter 15-3) (1) für epil, Daarrpeller gefucht Raifer, I. il, il, 1883

bas felbilindig im Dandhalt if n. tochen fann, tilr gwei Verlonen g. 16. 10. 25 gef, Gute Reugn. Bebing. Monefie in ber Gefchaftoft. 8884

gesucht.

Assi. Fran od. meldes foden L. See ist an fire only angular of the state of the sta ffir togbüber fol. gefücht, Schnum.

gesucht.

(1900, Riche) Bolden, Bügely Bur folde, die ! Ingeforte unier beiten Odufern C.A. M. an die Beidalischulle b. Borgustellen Bianteb. *107730 D 7, 6, 8 Arrys.

Stellengesuche

Bilanzsicherer Buchhalter

Aelt. arbeitsl. Schlosser fucht homomelherftelle ab dmimt mich Deignagen gun

J W 77 nu bie Geichattoft.

fucht foll vers. Bandmerfer, entl.

hassenbote oder

Jüngerer ehrlicher Chauffen fr. Job. Eisenmann 17 Jubre mit Bubrerichein III finde ich an verandern, wenn möglich

Verkäuserin

section in Hup-, und Erbennerfnie, fucht pell Breitung, Zeichriften ein unter L. E. bil an bie Geichein telle bieles Buntien.

Haustochterstelle

in nur guten haufe, Mugeh, unt L & pie an die Gelchatton, b. MI

Stenotypistin

Gigene Goreibmaldine von. Angebete unter E N 3 a

egenmabildg, gewendt, pertrau sucht Stellung zu Arzt Basi Buidriffen unter L T 100 an bi melderinnelle b. Bl.

Staatlich geprüfte Säuglingspflegerin

just gum L. II. pollenden Play in arlidem Coussielt. Angelote unt II & 85 am die Gelche. o. Bi. 1800

Junges bayrisches Mädel ehrlich, nuftanbig, fucht g. 1. Rorob. fpiter Geellung in Mannbelt Anfangoverfäuferin in Bod. Soudisere od an eing Dame al-Stübe. Buifer, mit Lobnang, an Muni Geeballer, Bab Thig, Chern, Martiftrafe 37.

Alleinmädchen

collifiandig fellifiandig in Caul Angebute unter G S 20 an bis Gefhäftlichelle d. Bt. *400

passende Stelle

Angebole unter L N 100 an bie Gefchuftstelle biefen Blattes.

Aeltere, bessere Frau

Angebote unter K. L. 176 an Gelgarishten d. Bi. Bi

Stenotypistin Fräulein mit guten frang. 39 3febre, mit gerechfeuntniff, Raddenntuiffen. Peldelitenn.

Omishells eines erfrag Gantark. gebore a. K. K. 20

inselnes Cerra Brake 15, part en bie Gelde. Geldverkehr

Darlehen

ir Anschaffungen, Entschafdung Spotheken, begoeme monati. Reter Vertragamit entspr. Leistungsfähig keil 3 his 20 lahre, durch Zweck in-Tutr Heinrich Kanil, Manchein, N 4, 7 Mitarbeiter graucht! v237

Kredite for alle

Württ, Privat-Krecht-Gen. Zwecksparentern. Stuttgart. Generalageatur: Kupper Mannhelm, D 1,7-8, Hansa-Mannhelm, D 1,7-8, Hansa-

Privat-Finanzier Ungebote unter eidding. ** Ser. Sirms (u.d.) i vorübergebenb rims Ref. 1900.— ser Univege-rims Ref. 1900.— ser Univege-dinonsitrang. Befie Siderbeiten.

D 184 an die Gefchaftaft. Boot Mk. 1000.-Darlehen

sode Cuusbefr ger, gute Gider beit auf n Joh erfalten Sie au z. pantel Sabta. minitia Bedina Sing u. k. W. ib durch Soos au d. Geichtlei-

Manubeim-Pendenheim,

neven centingiae

RM. 1500. Mk.3000.- on economic Emfamil.-Haus

Gebild, junge Thüringerin Grundstücks- und Kapitalmark

Zu verkaufen

mit brei 4-3immer-Behnungen und einer Drei gimmerreibnung, Manfathe u. Bob vorhanden; alles in jehr gutem Buftund, Beim Caule find aber 1900 em Blobe mit Buro und Berfhatte. Die Blage find auch als Benplähe greigent, ba an 2 Straften gelegen. Anneien mit Dibpen liegt in Lubwigehnfen gwiichen Bafinbof und neuem Marttolag. Rieines Anweien in Mann-beim murbe estl. mit in Taulift genommen werben. Plan allein mirb and abgegeben. Angebub unter J D to an die Gefchitigbelle b. Bl. "Si

Elsen- und Baustoffebandlung

Groß- u. Rleinverf.) in gest Landorte mit guier Umgegend, Rabe Daumftodt, feit niel, Jahr. Beftell, mit nachweisbar, gniem Erfolg u. graß, Umlaben, ift mit Dank, matin, Lagerban, famie Balbningerplägen lofert an entichiel, Rduler gegen ber 30 ver-feufen. Mageb, unt. F D 4400 an "Wefra" Werbegen m. b. H., Agentur Darmstadt. 230

Einfamilienhaus

4 Simmer, Manfarde, einfchl. Grundfind, bei nur 1070 R.S. Anjehlung a. 60 M.A moneti. Lind- und Tilgunglichen, in Rierial-Sid zu verfaufen. Angeb. unt. T N 173 an die Gefch, d. Blattes, 7294

Eckhaus mit Wirtschaft Suche für meine Tochter, gute Lage, prima Gefchite, eines W Jahre, arifder Abfremmung, 28 Gl. Bierumfag, alberobaiber ge natlich geprüfte Singlings- und verf. Ang. 10 Bille. Angeb, und 8484 H N 48 an die Befchafton.

Heldelberg: Herrschaftliche Villa

11 Sim, Sentralby, feine, rub. Loge, Play für Garage, umft. balk fef, ju verfaufet en bem alb. fel, ju verfaufen gn bem da, d. Alleinbemitrogen 8416 hugo Atown, Jumobilien, Zöringene, 2, Gernfot, 7178.

Haus, D 7, 16
p. Grbandeinanderfeng. I preifin.
tol. an wert. Sehr geeignet f. Ge. Reller. Mab. D 7, 16, 2, 24,

Einfamilienhaus

Brennerel S'A 12. Stronger, ffelfen meiter, tadelnes Gut rentierendes Wohnhaus

11. Stellung. L els Mieinalbeiten im Bris im nichtersichen an die Geichnichtelle b. Bl. 8420 i. Br. v. 10.000. and den im Bris im nichtersichen an die Geichnichtelle b. Bl. 8420 i. Br. v. 10.000. and reman, 2000.

Grundstück mit gutgebenbem

Oststadt-11 0 × 9-3 to m in Medare zu verkaufen.

Moos & Co., Imm., Bens

4000

Die erfr. in bei ibefcht, d. Blatt, bublie, unfordem 1 Stock verwiebet, Stadtsähn, preis-Bergkrohet Eintemit-Ron wart zu verkaafen. am 15000 - her lift, an sertant. 6 Alim. Ball 5000 am Giarr urforderlich. Restecidus. su financiarus vartift. Man accredit

tallk. Hassparverpater J V 151 as Well- and Wellenmade Grandfrastete claum Blaffet son

7 Zimmar and Zu-

House. Einfamilien-Sindental, gut 15/30 ccs.—, frest, 3. Pells Werner in 1965, adult, au perf. Merchicolt in K H 20 Brant- est Wilsensan are Geldelt. Boron, 5 Minu. Bad Dirkheim!

15 000 Emfamil.-Haus Pring-Billielm. Einfamil,-Haus . 1. 00 mietfrei Onofie: 6 Stimm. 3-4 Rim., Bal Rilde, Book Wat-

centabl. Alimpefee uit mob. Riels. emilier, Witzahla an foul. grinde K M 2 am ble Defchaftabelle b. Bleetel.

Feudenheim!

Bauplatz Muist, m. Loce, Wrobe u. Preid n. J Y 79 on h. Wriddt. d. Wiest. Mentenhinis, mi 122 Him. u. &.

DEE. 40 000

2 000.— Angahl. d. Uelern, gank

Ommeh. Billio.

N 4, 7. Soundan,

Gefchliebelle

Producties.

Rr. In Namual

Kleines

N 5, 7,

пре н. К. Т.

Booker

- Stubill

Bloffer

Studbe 12.

Bauplätze Bonfino an ver-Newstheim IL Almengebiet philips ar ver

R. S. Welbuer. Verkaufe. Immobilben, Bedenheimer@er. wein i. febr gut Gerfehrif-u.die Sir. 70 Gernipe, 442.84 delines a findig Wer bant Weden- und mit mig ein Depe pelhaus L geven Gaschäfts-

Samper Stiere gebiet? Copolber evenifi dereb wick. Zu-ichriften u. J. L. Nr. 65 am die enten belitte Oridair. 6076

nuig beimäßig nuight, Gute Lapitalanlage, ea etwa 11% Rentel Exulib Hypotheken

habinngsfügen,

Panto, fofort gu pergeben, 2007 Gebriider Mack 2. O. Weitwer, Beifenheimer bir, ONG., Sankpouchlin für Bypotheken-Serufpr. 442 64. MANNHEIM

150 115

Sch

II.

EH

in.

無い ない 日本

H

Sc

1.1

Pier Pier

OW

Friedricksplatz 3 4500 Mk. her 1000.— Has der remu, Zehr, auf verfent, Ralls- Oans auf Bring, Riales, etc. auf Lolfer, etc. auf

form mitabet-nommen menden. Tumph-Stars Rid. Larmann, Vermischtes - CO. Haus



sen, an nerfaul. Treppen-Reinigung trag. Angobete fieb februar | fart. Reinigungs. Ind. Lorenz,

m Pfalier Einbe Lenauftrabe 48. Befchilt erfer-Telephon 138 11. derlies on Bross Bendelgen Sie elnes-

Ulster! engred a beloil erfetteri, ca. 201 Bullus Bolls Sie finden bel mir dan Richtige. Meine Preise sind

> kn/kn/liert Eis enhauer

außernt

Q 1,15, 1st,238 H

MARCHIVUM

Geboten werden

Feste Bezitge und angemessene Provisionen; Arbeitsmöglichkeit In allen Zweigen.

Organisation. Handschriftliche Bewerbungen mit lückenlosem Lebenstauf, Erfolgsnach-

Cothaer Lebensversicherungsbank a. G. in Gotha

Groß-, Kleinlebens-u. Sterbeversicherung Indi noch einige tüchtige Vertreter

— Burbanden find gentlige, vielleitige Tartfe. — Ottren, die Interesie an einer guten Epitens baben, wellen fich melden: Schimperfinshe Rr. 16, parotere, Mallich von 8-10 Uhr vermittags.

Gute Verdienstmöglichkeit Damen und Herren

Qualitatu - Fellondun - Pflagemittein und chum. Produktus

agen bobs Prostaton and Speachenachull auf the

spebote unter B. G. 3666 an Ala, Hamburg I.

für automatische Groß- u. Klein-Wnagen, Zähl und Prüfmaschinen. Es kommen nur töchtige Verkäufer mit technischem Verständnis in Frage die gewohnt sind, mit Fabriken, Großhandel und Behörden etc. zu verhandeln. Die Herren müssen in der Lage sein und die Mittel besitzen, ihr Gebiet systematisch zu bearbeiten. Hohe Pro

visionen und Verdienstmöglichkeiten für tüchtige Herren! Angebote unter K N 4591 an ALA Anz. A.G., Köin, Zeppelinstr. 4 Fachbücher-Verlag

bletet tächtigen Bertretern

hochste Verdienstmöglichkeiten
burch ben Bertrieb von Jachbadern. — Jur ben
bertigen Begirt in den mir jum Beinch non
Gertnern, Schneibern, Fritenen, Gifenmacenfindlern, Gletterinkallebenren uim,
felert is einen geginneten berry. — Bur folde felort je einen geeigneten herrn. — Rur folde Oerren wollen fich bewerben, die fich johort für und einlegen können und bie fich dirch intenfine Arbeit eine donernde Aribena ichaffen wollen. — Andfährliche Angekote nuter E S 1100 an die Gefchejrätzelle diefen Blatten. Woon

Vertreter Senergunt merben Gerren aus ber Antomatenvermandten Branden. - Gehoten mirternahme ber Generalvertretung mir Burgetfinn. — Bertifft Berren, die gute Bertaufb-rfolge nachmeifen fonnen, migt, mit eigenem Bagen, ichreiben mit bebendlent und Lichtbild inter J N is an die Gelchitzfrese d. BL

Erreng reelle Gadfirma fucht ver fofest für Mans

forim und Begirf geschäftigewondte, repräfeniable famile

einige tücht. Reise-Damen für den Berfant wer wedernen Macherzeugeiffen jur Körperfultur. — Sabe Begige, undlichteneiche Bertranensfiellung fewie Mindige Unterputzung deb. Fachbirefritze augenhört. Bert. Meldung erneien Dernitag nacher, von 2—5 Uhr im Soft Unium.

Werkzeug-Maschinen Befannies baus ber Brande fact für ben Re-M. Beugnbabiar., Ret. u. nab. Ang. aber Tätigt. erb. unt F G 784 an Sachienland.

Angeigenvermittler, Chemuit, Gange Bir. 7. v

für ben Befud ber

Modelischreinereien a d. Co fommt jebod nur ein Gerr in Frage, ber det den betr, Berfen bereits eingeführt in. Angebote erbeien unter L. W fist an die Ge-follichene dieses Blattes.

Wir suchen für die Leitung unserer

mittleren Altera, der längere persön-

Es werden Gehalt. Reisespesen und Provisionen gewährt. Kantions-stellung ist erforderlich. er erste Kraffe werden gebeten schrift-che Bewerbungen unter Beifügung eines lekenlosen Lebenslanfes, von Zeugnie Ab-

Bul befduitigte

Keksfabrik 2008bentificabs lude a fell-him-eigen Belig, ibres William merrien.

geeigneten Herm (Mirler) reft andber. Royl talbrinkapt, Wrosell, in

Immebillen ferb. Ørüger Gewiltz - Vertret. H. I. I. Jahrahaf Leipzig C 1 alla

Den felfmusteri, Ote Durai ormeles rein-balbs n baum mellene, bents vellene fomig inferdige rein-vollens Stapelmind per for. Being all idea Littel- n. Aleimetollicury etn riid., erkfloff.

triolge aurück-Provisions-

Vertreter gefincht. Bework The spectret. Branche jät Austübri nt. K.Q.171 an Meicht, d. 196

Hausdame

e franculoies

instinte eines de Bramban a.

II, ober 1 30 elwid Auf Del-one a bonden distinfen miro der gelegt —

für ben Bertrieb von Stanbiaugern, Bobmern, Baldmafc

Gewandte Dame tür

Christian and invertigation event Mädchen

Suche einen Frau ledigen Führer 1, 9-3 Geb. 1865. in b. Gefconste. Ser, in der Ge(Seitele, 1983) Melter, endriges judit Wirfungs(Seitele, 1983) Melter, endriges judit Wirfungs-

Steinleit S. ports.

Steinleit S. ports.

There will be a like the steinleit of the steinle Tell binbines Mädchen

pepflegt, with Labuigsbelen fet ob. 15, 20. Perfett i. Rodien

Sieurriagmann, fucht Beicheitig, auch bulbtags ober Ambenmerie, Angebote unter K O 4 am bie Geicheltstretz b. 20.

Vertrauensposten

Mausmeister Annilon farn gebellt merben. Ann. unter J A 56 a. b. Gefcht. *670

privat, entl. mit Bandmeifterbelle, Brunpengiob 38 Julian unter J'R 60 a. 161467, *600 Hernipe, 1821 08.

gesucht Siberh, orinds, Sen, onto Sider, Soften Sentential, Sentential, Sentential, Soften of States, and perfect on the States of States, and perfect onto Sententials of Sententi

Haus zu verkaufen. Ganbert. Immubilien. U 4, 4, Jerulpe, 220 44. SNI

pen aufe Sider- foforn begiebbar

An perfauten. Anfrogen an Jacuer.

ob. trailer som Seitingen, Hingel, a. K. G. Seig. St. 192 c. Seig.

Matachauldersi

Cutgehende Wirtschaft

in Dota, Subel.

Zwei helle Räume

30 qm großer Lagerraum n. ebenfolder Reller ju vermieten. Honnieben bei Boffler, L. 7, 2.

1. Berfebralage Breite Str., mab-rend der Beinbermonnie gunftig ju permieten. Bu erfe. J 1, 8. 8440 Soone belle **635**

Fabrikräume parterre, ca. 400 gm. mit Tor-einfaber, estl, geteilt, ju vermiet. einfahrt, estl. geteilt, gu vermiet. Ab. Edmbrer, Mannheim, Redarauerfer, 245,62, Gernr. 40161

in Gefchöfinbaus, Rolferring.

Maje Babuhof 8486 ganzes Stockwerk (2. Stck.) 11 Zimmer ca. 300 qm fofori gu vermieten. - Anfragen unter L. O 194 an bie Geichafts-

ftelle biefes Blattes. N 4. 21 th eine tofort beglebbare, vollhändig nen bergerichtete
5-Zimmer-Wohnung mit Bind, Manfarbe einficht, allem Rubeb, auch für Bure ab. Prarie

Heidelberger Straße 4 Treppen Rer Anlerb Ser. mit Bad u. Dampfleigung fafori gu permieten. Ungeb. unt. F Z !

an die Gefcation b. Bl.

Rabe Babubof, L. C. 14
Schwe L.Jimmer-Bohnung. Bab, ivi. an vermist.
Mani. n. Inbebor, 2. Ct., 34 vermieten. Aust.: Friedrich Wan 1.
Vindenhoffer. 18. Hernips, 345 cs.,
von 11—1 und 2—8 libr. 6000

Edibne, geräumige

5-Zimmer-Wohnung mit Bab und Speifefommer M. C. 14, parierre.

Einf. Haus

Bimmer, Rande, einger. Bab, ummitiede. Wabe in. Gotten, am Malb gelegen, for Waldepark, Mag-tort oder fouter ju verwieren. Belunde einger, Ba. Gerefpe. ISO 62. 84/8 felver ab. foller

Redneftabi-Di 231000 Sonnige 4 Zimmer und Küche theb m. Subet. I Balf., an verm. 4-Zim.-Wohng

Oststadt, 4 Zimmer, Küche Oremben- u. mabchengtmmer, gum Riffelur. 15, 1. 11. au vermieten, Abreffe in Baben, ber Gefchaftsbielle b. Bi. 6674

3 Zimmer, Küche mis ander, State und Speigerfammer, fl Er., neu fiele Schles n., berger, fof, an verm. Adb. Cu 1.7 Theater, a. 15, 11. berger, fof, an verm. Adb. Cu 1.7 Theater, a. 15, 11. der Richtschefter, 16, pré, r. *540 an ... 100.— an vermiet. Un't.

Schöne sonnige 2 Zimmer und Küche L G au an a mit Rebenraum in Neuban, 5, St., Redarftadt-Oft, an Arter preiden, 30 verm. Muguf, 10-12, 6-7 Ubr. 2 u. 7 immar

Site and an anima. Sold According to the control of the control of

3 Trepven., Gt., Barmmafferheig. Rubeb., an verm, Reuban, An erfe. Bito Behner, Mofeffer. 2 (Ede Gatterfallfte, 18, Frernfer, 222 46.

25500 Oststadt foone, mob. -Zim.-Wolmung Trepe, mi idi, Lubeh. id stc. umft, alb, p. fof. of par. su perm S. Bodenheimar

Wohnungen 2 Zim., Kammer Labenlofale. Geldättöranme nermittelt mmob. - Bürn S. Bodenheimer

1. Bodenbeimer bie Greichet. Will mit Dampfertag. u. Balfon leer P 5, 6/7, 2 Tr. Si vermer an vermer u. Balfon leer P 5, 6/7, 2 Tr. Si vermer an vermer u. Balfon leer Rn. Sian. Sia 42im., Küche mit Küche
m. Bod. B. Stif.
D. I. II. an nort insidering. Ashe insidering. Stad und Brit. Insidering. Stad und Brit. Insidering. Stad und Brit. Insidering. Insider

2. Cbergeicob.

42im., Küche Bab, Bentralfig. N 2, 9, Runfekt., bei Refel.

Mederne: 4-Zim.-Wohng An permission. Fermine 215 28. \$2000

Bab u. Speilef., a. 1, Dezember au vm. Bu erfr.

4-Zim.-Wohng.

A 2, Ba. St. Sept. Sept.

2 Zimmer foun. 8 Jimmer leer ober model. Nedul an verm. and Rliche ulw. in. files. Wolfer, K 1, 17, 4 Trepp. in. files. Wolfer, K 1, 17, 4 Trepp. worm. Raberes in Wolfe 1 Treppe, linfd, eig. ADIGI, wenn netw. m. Garage, in Billen-Borore

Delferi, bei Raferieler Ber. 200 Dougtstafind Jamiil, Heim Rr. 15. B1000 Zimmer

Stide, 1 Treppe, Sidemarchias 18, Write 40 NSE, Sidemarchias 18, Treppen, redes wrong trube, follow as better the control of t

Frauentraume...

werden Wirklichkeit - Das beweiß Ihnen

Treliger-Der Ichine Vorsinitz, des eleganie

Wohnelmmer - oos Pavolla Schlofgemech

and offers wie man Rich ein ideoles Heim

ertrooms had , reight refrager - Der wohl.

Seile Breis verwirklicht Ihre Woniche!

Monnheim 05.1

Mietgesuche

m. Dampfig, an d. 1. 10. acfuct. im Sindenhof.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach. unt.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Preteanach.

dernest. Gen. od. innoed. a. 1 M of Pret Gut m. Zimen.

3 Zim, u. Kliche for. an permier. 10, 1 from for. an permieren. 11, 1000 an a. a. definates. 11, 1000 an a. a. definates. 11, 11, 1000 an an according to the permission of th

in guten Donfe, finder bei ebenf. otillig zu verm. Donge *470 Bismardplag 18, 1-2 ichen mbbl. Zimmer ph. get, Bobus., Anged. u. G U y.

Eine

ichen entipriche, finden Sie durch die erfolgreiche Ebennbabnung Deutscher Ehe-Bund Mannbelm, M S, Gn - Fernapr, 277 00 21s

Heiraten

LEBENSKAMERADIN

die es versicht, eußer ihren häuslichen

Pülchien, mir auch in geschäffl. Hineldut,

soweit as eriorderlich ist, zur Seite zu

stehen. - Vermögen erwünscht, ledoch

night Bed ngung. Ich bin funger, vorwärls-

strebender Geschäftsmenn, kath, und

möchte mit junger Dame aus gutem Hause

Wer as ernel meint, blille mit unter L K 190 unter Beilögung eines Bildes zu scheiber. — Dieltrefign Ehrensache.

Ancrym zwedu, Vermittler unerwürscht

lds wilnsche mit eine

beleannt werden.

Das Vertrauen

Nicht eur tost sollst Du Dich prianzen, sondern kinant, da-eu holre Dir der Garten der bhe! Nietanche) Die zeitgemäße Eheanbahrung FrauB. Gleitzmann, Mannheim Hich, Lanzite, 15, Ferne, 436.35

Belleres Granlein, m 3., farb. fuße Berbinbung mir einem Deren in fichere Stellung, am liebften mittl. Beamten, gweds

Heirai.

2000 A in dar u. vollftand, ichdus Maiches u. Modelinusburrung verb. G J 14 an bir Geichatton. *440

Welches nette Mädei Weiches nette Madel

Sin 20 Jahre wurde fin gut. tr.

Freind 1 Stelland With

Freinder (Eacher, fellmandig. — Bis und Knaude ber

Juidriffen mit 1961s erb. unter

K L 1 en die Gefchäften. — 1964

Gefgangseine

Gefchaften. 1147

n. hein, iconin, Glid auf dealer Grundl, ert. (ed. 401. Nabritbeils, 100m. Arich, 200. (done, v. vern. Denf. Art. Grundbef. n. dein verb. Aldiendu. Juide. an Agens inriNoderising, Wiedbaden, Sell-inrudicate & 2017.

Mrigungache n. beim fonnig Glad nu' ibrafer Grandl, ert. fob. 60t. Sabrifbef., 'purp. Grid, bel., 'abn-geiß., vorn. Bent.-Art m. bergendgeb. gleicht, Gattin, Fobr., Grund-bel, u. Geim parbend, Richtanen, Jufdt. an Mgeniut 27 Jer Amg., Bliedsaben, Delimunbyl 3, 2017

Haus oder Garage Gebildete junge Dame

Heirat Me Ribren Wan-

Mriteite Gbevermittle a. Vlane. Thomas Rodi., Bran bammer

Tetrion ere no. Staatsbeamter Befuchtieft end in 3., febr fum Conning, S708 u. bettl, Eriche

gendersenation Neigungsehe

thene in gebies nett, fir, in. s Charaft, in Ber D'ubung an trei

Einrichte., fucht dran od. Braul. ph. Ambono, aux bald, Heirat.

Refor, s. K B (3n ffn. gefnicht: Nr. 52 an der 5.-7 Tonnen Befingt. willt Laetteraft

kleine 4-218, ca, so ono

Mennheim,
A 2, Sa.

Mennheim,
Mit Semirafhein.

A 2, Sa.

Mit Derm. Sold felber Str. 42, 5 and 5

Meirat. Bitmer m. Rind angenehm. Rur genehm. enfig. Zusche. u. C 18 an die #570

660. Pränlein, 19 3., fath., aus auter Bam., sehr bindi., fporl. u. 126t. i. Sandh., Damenichneider., ca L Rian, ans. mit manuffernoll. Politics *** zu verheiraten ! ichaftsheae.

40 J., Beamten-tochter, en, min telgr, bonsfraul. docaftery, Orten 110, 40-40 3. m.

Heirat

and Piliper mit Rind. Buige. u. I O 71 an die meldaftsticht.

5 to. Sattelschlepper in tabelloten Erfaltang, felter gumble au verbeufen. GranffurtiM., Alegeifte. 27/21. Gernfprecher 742 57/38;

5 ton. N.A.G. Greis, Kipper so Va., fuftbereift, gemeralren. 5 ton. N. A B. Pritschenwagen 100 PB. ffür holzgaßeinban ge-eignett, elaftifber. A. 2000.-Anbinger bagu . 18.8 600.lten (8.m.b.o., Granffurt a. M., Enimafer, 19, Tel. 700 41. (80)

Mercedes - Benz 8/38 generalüberholt preiswert ans Prinatbefip

zu verkaufen ne, aur ichaftuden unter K Q 6 an die Ge-

Rässbohrer, Last-

Anbänger Aufbauten. .

Wanomag General-Vertre.ung Ersatzioli - Lague Aitente, beste einger, Repursti werknichte a.Pin

Frit Reld Manufacine 31, 24-25 Telephon 24247

@990 1.7 Billen Coel-Limousine Merc.-Benz

Abeinblinferbr. mit. Topen, 2

Quitenfrobe 11 OPED Automobile Steinberg & Meyer Tel 591 ft. 3887 L

Seinstfahrer

erh. neve Bagen

Mitto-Berleif.

Peter Flick

Brüden-Gerage, Lubwigabaten

Gernipe, attant.

Steverfrei

4/24

Ford-Cabrielet

lugerit fperjant,

1.2 Piter -

en verfauben.

Beteiligungen

Giller ober tiltiger Teilhaber

nbeliche Facinenn, von einer umper Goriteranftalt am. Ber-größerung bes Gelichlites gefucht. idriften erb. unter L B 182 bie Gefchätteftelle b. Bt.

Vermischtes

"Mindadergifich"

Dounes-Stagggerken Oskar Stumpt Aglasterhamson I. B. leine geofic

fet Dein Begletter,es machtjung gefund und beiter fliebber Ertpefe Eine Plein. Angelge in ber ft. IR. B.

beinge Ionem Andlielde Angebote. sT85 Ocsumbes, trockenes Harmolz Tel. 428 95 100 102 feet Relier, Gefreiten Ges. Gentler an Gentler Beller Gefort Sten. Gentler Gentl

> Höhensonnen-Bestrahlungen



hegórnitgan dan Hall-verieur four jeder Erkonskungdurch Ver-ardrkung mt. Wieder heinbrung der narfor-fichen Abwahrindha. Dia gesunda brunne hisotlarba ist sabon Appendix you P.E., Bis 241,70 RW, Var

QUARZEAMPEN DESELLSCHAFT Напачет Новеньопис

MARCHIVUM



WAS LEISTET SEKURIT IN DER GEFAHR ?

Während die gewöhnliche Glasscheibe in tausend dolchartige Scherben zerbricht, pariert SEKURIT out Grund seiner außergewähnlichen Bruchfestigkeit und Elastizität selbst schweren Stoß und Schlag. Damit ist schon die Mehrzahl der Glasunfälle behoben. Geht trotzdem eine SEKURIT-Scheibe zu Bruch, zerfällt sie in harmlose Krümel, die sich mühelos mit der bloßen Hand aus dem Rahmen entfernen lassen. Ungefährdet kann der Fahrer durch eine zerstörte SEKURIT-Scheibe aus dem Wagen

steigen und ungehindert weiterfahren.

kestunlus ersetzt.



Garagen

Wellblechbauten

Certer Earl Schiel, Manchaire

Opei

GIASWERE HERZOGENRATH SEL AACHEM Dersensbild, ten-nengulernen 410. nindlicher *1002 Automarkt

Slogener Akt. Ges. für Elsenkonstrukt erlickenbau u. Verzinkerel Geisweld i.W., Poatf. 243

Freifrau V. Coburg v. Coburg Heiral son rwise, Erfert printer, duta-intividually Elect actions pa-leut. Crains sector or armon. It Parlies sees sergencies. Bartin-Ecology. Vann Brits, auditot. 12. Junger Mann, Nr. 74 a. Belchi

| Katholische | Eile dist. and threat gentlings and threat gentlings and Manager Sand F

Manuhalm F. 402 Prokuris in Industrie, mit groß. Aufstleg-möglichkeit 32 Jahre, karhol, sucht gebüdete

Dame mitti. Größe, ous gulem Hause

19124

Eher

FIM J. Manual 20

retex aweds

Heirat Anzeige Schools unformat Zu verkaufen.

Suider, g. 3 Just ung has durch an 3. Ostenber schlagenden Ertelle.

Suider an 3. Ostenber schlagenden Ertelle. Heirat Anzeige

Sufficiel trater enable fernen Bertron.

Sufficiel trater with a serious and susception of the s

4:23 PS Hanomag

General-

Vertretung:

Mannheim

CHIRAL PRY MED. A.



Mit Mittelholper num daten afrikan. Katserreich Jugend Zutrillf (' , Prein) Alhambra

National-Theater Hambein Sonntag, den 0. Oktober 1915 Vorsiellung Nr. 31 Meite G.Nr. ; Sondermiete G.Nr. ; Zum Erniedanking

Saat und Ernte Ein Spiel vom Bauern von Hans Woltsree Engle 22 Uhr Ant 20 Uhr

Neues Theater Rosengarten Sonutag, den 6, Oktober 1925 Vocatellung Nr. is

Violetta

[La Traviata] Oper in vier Akien was F. M. Plave Musik von Gousepes Verdi Auflang 20 Uhr Ende pog. 32.80 Uhr

Meisterherd



Städt, Kunsthalle Mannheim

Lichtbilder-Vorträge des Winters 1935/36.

1. Deutsche Meister und ihre Werke (Lukas Moser u. Korrad Witz, Adem Elefreimet, Andreus Scholner, Friedrich Schinkel, Amelin Feserliech, Antold

2. Neue deutsche Kunst-Forschungen

(Dia deutsches Röchskielnodien — Das grüne Gawillbo in Draeden — Die Reinberson — Die Kaleurpfalten — Neue Fersthangen über Vert Gittl. — Unbekannte Barochmaler in Deutschland — Die Galten Massime, eine Hochburg deutscher Kunst in Rom — Die drei Walserfrider Gilster X-Shuhlen im Dienste der Klinstforschung)

18 Vortrage treets in decembe mit Mitarbolang en freing. Beginn am 10./11. Oktober 1935, 20.15 Uhr

Hörerkarten: für alle Vorträge RM. 2. -, Mitglieder der NS-Kaltur-Reserv, Pilitie: Heuptkarte RM. 5. -, Belkarte RM. 4. -, Einzelverte RM. 5.50 Kartenverkauf: in der Kensthalle (Ding, deren die Terteraalletrade). Werktags von 25-25 und 25-26 Uhr (Bernstag nach-

Pfalzbau-Konzertsaal

Sonning abend 5.00 Uhr Oeffentlicher Tanz

Elatritt frei!

kommt nach

... Ville, Beobselder" non El. August advettst

... Pediende, hinrethende Leidenschaft durch-glöht sein figlet . . .

Kunst- und Auktionshaus

Ferdinand Weber

Mannheim, P7, 22 FERNSPRECHER 28391

Uebernahme von Schätzungen und Versteigerungen aller Art.

Auskunit bereitwilligst und kostenios!

Gymnastik - Tanz - Wigman Unbernahme der Schule Toal Ottesbeleur

durch Lore Pfisterer Kurse for Erwachsene und Kinder,

Unterrichtsraum N 7, 8. - Tel. 23006. Anmeldung: Montag u. Donnerstag, 19"-20"

Neuer Wadenheimer

der Winzer-Gen. Wachenheim

Badenia, C 4, 10

Sonntag

Großer

Ernte Tanz

Friedrichspark

Moderne Schönheitspflege

Wan kontet die

billige

Mainten 3B.

Oktober



Was gebe ich unr heute meinem Hund?

Reines, gerrednet Bradtrich it et prariettella @unveruchen

Reinmuth, E.5, 12



Herzleidend? Verlanger Sie solls Prospekt A ver

HOFBAT V. MAYER Bad Consulati 2804 Beider Cerr

Autotour nach B.-Baden Inserieren bringt Gewinn



Schooldedien. 2.50, 1.85, 1.25 Bemdentsanell quality Intumed Bedsen, gus htm. -.78. -.65, -.45 Sale 7.30, 5.50, 4.75 West-Incounted Dedsen Mu. -.75, -.58, -.45 Ben. 17.50, 11.80, 10.50 SportHamell mod Device, is Qualified Mor. 7.03, -.95, -.60 Mamethoerlandede Schlassedens, in Coulde tree 7.50, 5.25, 4.75 Nasocibagitari ida Mir. 1.05, ~72, -.50 Weildedien, 1900 Quil. Stel. 13 -, 12.50, 10.35 Kamelhoardedies Mir. -.90, -.68, -.40 Seck. 23.50, 19.50, 17.90 Yesque, for winne these Hame baardedien Mtr. 1,25, -,95, -,75 Well & He Morgranicae Mr. 1.80, 1.60, 1.30 Schürzengend, ca. 116 br.

Bick. 52 -, 38.50, 28.50 Brise - Philds some Walls, space Raco. stok. 18.50, 14,--, 10.80 Betaedechen 1010 Kulle und Mr. Wole, 1010 Kulle und Mr. Wole, 1010 Koncilian Brik 24.50, 18.90, 15.90 Binder - Solid-4.35, 3.25, 2.95 Mr. 1.50, 1.10, -.75

und sonst.

Ungeziater aller An

Encrhard

Collinistr.

Tel. 253 11

35 Jahre um finte

Aufarbeiten

Sorgen Sie für warme Unterwäschet Bald kommen die kalten Tagel

Samstag und Sonntag im

Anschließend

"OKTOBERFEST"

Siebold & Herhaus

bringen zur Herbst-Messe

.. Figur-8-Bahn

2 Columbia-Rad

Graphologe

Duber

wieder auf der Herbst-Messe eingetroffen.

Beachten Sie die Pyramide gegen-

über Günthers Konditorei.

türk. Konfitüren-Haus

Argin Geurtschin

aur Hease eingefroffen bin, Empfehle

echt fürk. Fruchtbonbons, Kro-knet. Nougat, türk. Honig und H. geröstete Vanillemandeln

Der Schrägmastflieger

Die Raupenbahn

Das Seeungeheuer

Om rabireiches Besuch bittet der Unternehmer

von Loch NeB

mit guten Ein- und Berfauts
verblindsungen wird befond. Um
nikade bald, nerfautst. Ruf Sunds
verbleibt ein Ertinader. Sach
femanise mide erfordert. Bruit
geweitste Antropen unt. K. L. 166
en die Gelenfish, S. Br. wass
Mannheim, A 2,4

ágl. 60—70 Effen, abzugeben. Un jebote unt. J E 60 am die Geichi

quier Lage Beinbeims ift unter ier Lage Areingeine gerfan-igen Bedingungen zu verfan-gelleinternentrollen bille Belleinternentrollen bile B. a. i. 2009.

Kompl. eingerichtetes

ane). Angebote unt, E B 49 an

OFEN Allesbrenzer

SENKING Gas- u. Kohlen

WALKURE

HERDE

O. Bender

B 1, 3 Fernrut210.00

Deutscher Schäferhund

nerfilab. Kopt-off unt. I B W an d. Gelchaffil

J. BUCHER

Southbut - William

tigen Breifen. H. A. Mayer Stone und nite

Griebrichapt. 14. Mancheim

Corn auf Stalke. weit inftert, ab. 1 Spettegimmer Zu verkaufen, Graun, Kostinn w. Streit, erder, Staten aufe Ster Berle, Friede prei auf die eine Berle, Staten aufe Ster Berle, Friede prei au die eine Berle, Dendelte, orden bestellt die eine Berle de Berle au vermittige, wolf i Tr., Tel. 40067. Bieten Berle b. Gerlauf. Berle at. Bie at. Bie

Radio Anguleben von in bis 14 Uhr.

ReiBhrett erf. Linbenhel-trake 35, Sawn.

P. Pomaroli

MIL 12, 14

Wohnung 00 Liter 18.— Gauban, Wall-gabt, Munerial 275.cum- 22 .-

2 dottildes

Geschäft | | Hildhe eatur lack ert Hocker 145 ... 480.

Billerrefelt*

OD con Egort.

Other bill. An occupation bei Catto, K 1, 25 (Special L. D. Andread L. D. L. D. Andread L. D. L.

perfentbar, wie nen, prettment Herrenzimmer

mie Telefunfen und Rrebens Schanfelfinhl, an verlaufen. groß Ronierven-

fmiridte,) f. 20.

2 mit Pelzhesetzte Damenmantel

Weinlässer | Tierfreunde! Junges Meliden

Kaufgesuche

Zu verkaufen: unt. K. W. 177 on Z. kfn. gesucht

heizung oche, su fanlen seindet. Schreibt. Sch

Schreibtrich mit Ooder, Betriebt. But erb. 1000 un die GeloOoder, Berind. Schneilwaage Schneilwaage Schneilwaage Schneilwaage Schneil Schnei

Unterricht

Sportlanell

Schlatanzugilanell

Duterrods Diber

Mr. 1.10, -.90, -.68

Zettr und Orlord Mr

Mm. -.95, -.85, -.75

Remdenpopeline for

Privat-Handelsschule u höhere Handelsschule

M 4, 10 Femsprecher 217 92

Geschlossene Handelskurse

chulung fürs Büro Spece and private Hundeleschule CHURITZ 0 7. 25

nachet UNIVERSUR Italienisch Posts, attorie (Sch. Tame judi

Sigra Gluffeida Zini, Pinter Endander(in). Seekenbeimer Str. 20, HLr. Berücksichtigt unsere Inserenten Schoolste

Aufder erbet, un. ir. iffin. 2009 er H V 34 gu b. Mumme und job



81,5 S1,5 K1,5

vollendet in Leistung and Schanheit

100 Fabriklager WILHELM SONL

der ungarische Geigenkünstler

... Plan sommer und tauscht, und kommt erneut Meich" bessere _Feststellung" gib es da noch) .

Verkäufe

Schokoladen- u.

Ardie

Wersucht Reise- Brautleute Reuzin- and Oeigroffhandlung Schreibmasch.?

Miseingofffhreie

Lebensmittelgeschäft (Sillale) Dompt-

Schreitpult, Rollichrunt, Tiffe, Erüble, Echnute ufm, fempl, gu

mit elmas Rout

uffen finden nute Existenz de Helematine

Schreibmaschurar RLEIH CONTINENTAL

nurleben von 1640den und 1 Galwa 2006. St. belteb. and 2014. St. Schreibild mit

befenben 425 88 Es-eit, peruib., Robernen was und Urbergun. Schlafzimmer Reported St. 4. Collebberg, Sink-sundaires Slada-tropic, torne

ditig abjugeber Lubwigsholen, Mannar, 1, pri. | *676

odt, Municrial Ain, u. L. C. 1 of R 4, 9, 601, an die Gefcht datifikes

peth, Reinsden, 2 punctie beiten reinrafte, 1 3, m. Roft, 2 Stadt-ilt, la unz quie ilide, 1 Bold-Conde Milio an Milio m. Spienel verfout. 1982 und Marmorpi. Rugelt n. L. D. 18 an G. Mart an an d. Gefdolis-verfanien. Brile d. Blattes, 1961 F. C. L.

Phoesir Albundian

| Phoesir Albundian | Commandian | Com

Ob. part. 2000 Competitohe 150, penfing es, nur rung. I. Gred. "Ott Mittaget. fiber- tour

Damoj - Resease unter Dampt-

am fauf, gefnicht. Angeb, em Stall

